

# Finanzen und Steuern

## Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes



**2016**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 15. Dezember 2016  
Artikelnummer: 2140610167004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 41 19

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

- I Vorbemerkung
- II Begriffserläuterungen

## Tabellenteil

- I Zusammenfassende Übersichten
  - 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht
  - 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes
  - 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach beamtenrechtlichen Grundsätzen
- II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht
  - 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen
  - 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2016 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen
  - 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im kommunalen Bereich am 1. Januar 2016 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen
  - 4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen
  - 5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen
  - 6 Versorgungszugänge im Jahr 2015
    - 6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen
    - 6.2 Empfänger und Empfängerinnen von Witwen-/Witwer- und Waisengeld nach Besoldungsgruppen
  - 7 Versorgungsabgänge im Jahr 2015 nach Art der Versorgung und Altersgruppen
  - 8 Durchschnittliche Versorgungsbezüge im Monat Januar 2016 nach Art der Versorgung und Ebenen
  - 9 Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt am 1. Januar 2016 nach Besoldungsgruppen und Ebenen
  - 10 Versorgungsausgaben des öffentlichen Dienstes im Jahr 2015 nach Art der Versorgung und Ebenen
- III Versorgung nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes
  - 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung und Dienstverhältnis
  - 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung und Besoldungsgruppen
  - 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung und Altersgruppen
  - 4 Versorgungsausgaben im Jahr 2015

#### **IV Lange Reihen**

- 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen
- 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 Grundgesetz
- 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen
- 4 Durchschnittliche Versorgungsbezüge im Monat Januar nach Art der Versorgung und Ebenen
- 5 Versorgungsausgaben nach Art der Versorgung und Ebenen
- 6 Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt am 1. Januar nach Laufbahngruppen und Ebenen
- 7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen
- 8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des Landesbereiches je Bundesland
- 8a Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland
- 8b Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Vollzugsdienst des Landesbereiches je Bundesland
- 8c Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt in den übrigen Bereichen des Landesbereiches je Bundesland
- 9 Durchschnittsalter der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt bei Eintritt in den Ruhestand
- 10 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht
- 10a Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht
- 10b Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht
- 10c Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Vollzugsdienst im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht
- 10d Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt in den übrigen Bereichen t im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht
- 11 Durchschnittliche Versorgungsbezüge im Landesbereich je Bundesland im Monat Januar nach Art der Versorgung in EUR
- 12 Versorgungsausgaben im Landesbereich je Bundesland nach Art der Versorgung in Mrd. EUR

#### **Anhang**

- Qualitätsbericht
- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
  - 2 Inhalte und Nutzerbedarf
  - 3 Methodik
  - 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit
  - 5 Aktualität und Pünktlichkeit
  - 6 Vergleichbarkeit
  - 7 Kohärenz
  - 8 Verbreitung und Kommunikation
  - 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

## Änderungen zum Vorjahr

keine

## Gebietsstand

Deutschland:	Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.
Früheres Bundesgebiet:	Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin ein.
Neue Länder:	Angaben für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

## Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 = (nach Rundung) nichts vorhanden
- x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

## Abkürzungen

Art.	= Artikel
BGBL.	= Bundesgesetzblatt
Kap.	= Kapitel
A, B, C, R, W	= Besoldungsordnungen für Beamte, Richter und Berufssoldaten

## Erläuterungen zu den Langen Reihen

Aus Platzgründen ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe der Fachserie eingeblendet werden.

In der Langen Reihe IV.3 werden die Jahre 1994 bis 1999 und in den Langen Reihen IV.7 und IV.8 die Jahre 1994 bis 1996 wegen starker Bereinigungen nicht veröffentlicht. In der Langen Reihe IV.3 wird auch bis 2011 nur der maschinell auswertbare Teil der Erhebung dargestellt.

## Umrechnung von DM in Euro:

Die in DM für die Zeit vor dem 1. Januar 2002 ermittelten Werte wurden einheitlich mit dem konstanten Faktor 1 Euro = 1,95583 DM umgerechnet. Rundungsdifferenzen werden bei der Summenbildung nicht ausgeglichen. Daher kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

## Begriffserläuterungen

**Ebene:** "Bundesbereich", "Landesbereich", "kommunaler Bereich" und "Sozialversicherung (einschl. Bundesagentur für Arbeit)". Die früher als "mittelbarer öffentlicher Dienst" veröffentlichten Einrichtungen sind auf diese vier Ebenen aufgeteilt.

**Bundesbereich:** Behörden, Gerichte, rechtlich unselbständige Einrichtungen und Unternehmen des Bundes, Deutsche Bundesbank, Bundeseisenbahnvermögen und Versorgungsempfänger der Postbeamtenversorgungskasse, sowie rechtlich selbständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht des Bundes, ohne Sozialversicherungsträger und Bundesagentur für Arbeit.

**Landesbereich:** Behörden, Gerichte, rechtlich unselbständige Einrichtungen und Unternehmen der Länder, sowie rechtlich selbständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht der Länder, ohne Sozialversicherungsträger.

**Kommunaler Bereich:** Behörden, rechtlich unselbständige Einrichtungen und Unternehmen der Gemeinden, Gemeindeverbände, sowie rechtlich selbständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht der Gemeinden einschließlich Zweckverbände.

**Sozialversicherung:** Die Ebene der Sozialversicherung umfasst die folgenden Sozialversicherungsträger: die Bundesagentur für Arbeit, die gesetzliche Krankenversicherung, Unfallversicherung, die Rentenversicherung und rechtlich selbständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform nach SGB unter Aufsicht des Bundes und der Länder und die Knappschaftsversicherung.

**Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform:** Rechtlich selbständige Körperschaften, Anstalten und öffentlich-rechtliche Stiftungen, die unter der Aufsicht des Bundes, der Länder oder der Gemeinden/Gemeindeverbände stehen einschließlich Zweckverbände aber ohne Sozialversicherungsträger und Bundesagentur für Arbeit.

**Versorgungsempfänger nach dem Gesetz zu Artikel 131 Grundgesetz (G 131):** Nach dem Zweiten Weltkrieg nicht übernommene Beamte und Beamtinnen, Berufssoldaten der früheren Wehrmacht, Führer des Reichsarbeitsdienstes und sonstige Bedienstete mit Beamtenversorgung sowie ihre Hinterbliebenen.

**Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen:** Bezieher und Bezieherinnen von Amtsgehalt (Bundespräsident, Bundeskanzler, Ministerpräsidenten der Länder, Minister, Senatoren, Parlamentarische Staatssekretäre, Richter beim Bundesverfassungsgericht) und Angestellte/Arbeiter die aufgrund einer Dienstordnung beschäftigt waren sowie ihre Hinterbliebenen.

**Ruhegehaltsempfänger:** Beamte, Beamtinnen, Richter, Richterinnen, Berufssoldaten und -soldatinnen sowie Reichsarbeitsdienstführer im Ruhestand, ehemalige Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen mit beamtenrechtlicher Hauptversorgung.

**Empfänger von Witwen-/Witwergeld:** Hinterbliebene Ehegatten von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern/-empfängerinnen und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt oder Ruhelohn hatten.

**Empfänger von Waisengeld:** Hinterbliebene Kinder von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt oder Ruhelohn hatten, soweit sie Waisengeld in Höhe von 12 % (Halbwaisen), 20 % (Vollwaisen) oder 30 % (Unfallwaisen) des Ruhegehalts/Ruhelohns erhalten.

**Versorgungsurheber:** Person, aus deren früherem Dienstverhältnis der Anspruch der Hinterbliebenen auf Versorgung abgeleitet wird.

**Besoldungsgruppen:** Die Versorgungsempfänger/-empfängerinnen werden entsprechend dem letzten ausgeübten Amt des Versorgungsurhebers nachgewiesen.

**Altersgrenze:** Gesetzlich bestimmter Zeitpunkt des Eintritts in den Ruhestand.

**Antragsaltersgrenzen:** bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze oder allgemeiner Antragsaltersgrenze.

**Regelaltersgrenze:** gesetzlich festgelegter Zeitpunkt des Ruhestandseintritts.

**Besondere Altersgrenze:** Vorgezogene Regelaltersgrenze (z.B. im Polizeivollzugsdienst).

**Vorruhestand:** Ausscheiden aus dem Dienst vor einer Altersgrenze aufgrund einer speziellen gesetzlichen Regelung.

**Dienstunfähigkeit:** Liegt vor, wenn der Beamte, die Beamtin, Richter, Richterin, Berufssoldat, Berufssoldatin aus gesundheitlichen Gründen dauerhaft nicht in der Lage ist die dienstlichen Pflichten zu erfüllen.

**Emeritierung:** Enthebung eines Professors, einer Professorin, Hochschullehrers/-lehrerin von der Pflicht der Alltagsgeschäfte aus Altersgründen.

**Versorgungsbezüge:** Es wird der monatliche Bruttobetrag für den Monat Januar vor Abzug der Lohnsteuer nachgewiesen.

**Richterinnen und Richter:** Berufsrichterinnen und -richter im Ruhestand im Sinne des Deutschen Richtergesetzes, die sowohl bei Gerichten als auch Behörden (z.B. Ministerien) tätig gewesen sein können.

## I Zusammenfassende Übersichten

### 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

Ebenen	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Bundesbereich .....	618 450	446 035	163 870	8 550
Bund .....	182 390	135 425	44 105	2 860
Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen .....	90 460	64 665	24 085	1 710
Berufssoldaten/-soldatinnen .....	91 930	70 760	20 020	1 150
Bundeseisenbahnvermögen <sup>1</sup> .....	157 815	95 055	60 395	2 365
Post <sup>1,2</sup> .....	271 190	209 920	58 030	3 240
Rechtlich selbständige Einrichtungen <sup>4</sup> .....	7 060	5 635	1 340	85
Landesbereich.....	852 905	684 055	155 640	13 210
Schuldienst .....	450 755	386 695	58 525	5 535
Vollzugsdienst .....	159 935	118 215	38 715	3 000
Übrige Bereiche .....	242 215	179 145	58 400	4 670
Kommunaler Bereich.....	120 525	86 875	31 435	2 220
Sozialversicherung <sup>1,3</sup> .....	22 465	17 035	5 055	370
Insgesamt ...	1 614 350	1 234 000	356 000	24 345

### 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes

Ebenen	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt .....	7 695	125	7 060	510

### 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach beamtenrechtlichen Grundsätzen

Ebenen	Insgesamt	Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Hinterbliebenenversorgung
Bundesbereich .....	265	205	60
Bund - Bezieher/-innen von Amtsgehalt (einschl. Angestellte) .....	255	195	60
Rechtlich selbständige Einrichtungen <sup>4</sup> .....	10	5	5
Landesbereich.....	1 255	1 005	250
Bezieher/-innen von Amtsgehalt .....	460	370	95
Angestellte und Arbeiter .....	790	635	155
Kommunaler Bereich.....	4 140	2 700	1 440
Sozialversicherung .....	18 285	13 175	5 110
Insgesamt ...	23 945	17 085	6 860

1 Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. II des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes.

2 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Postbank AG.

3 Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

4 Ohne Forschungseinrichtungen.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	348 590	271 810	71 950	4 830
	w	118 880	46 975	69 615	2 290
A 13 - A 10 .....	i	657 810	533 345	114 775	9 690
	w	313 795	205 740	103 395	4 660
A 9 - A 6 .....	i	526 200	380 745	137 415	8 040
	w	210 845	73 110	133 755	3 980
A 5 - A 1 .....	i	81 745	48 100	31 865	1 785
	w	41 780	9 405	31 470	900
Insgesamt ...	i	1 614 350	1 234 000	356 000	24 345
	w	685 300	335 230	338 235	11 835
Bundesbereich					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	48 220	35 965	11 590	665
	w	13 265	1 425	11 510	330
A 13 - A 10 .....	i	119 150	88 795	28 600	1 755
	w	35 940	6 870	28 230	835
A 9 - A 6 .....	i	374 665	275 985	94 195	4 485
	w	147 075	52 895	91 960	2 220
A 5 - A 1 .....	i	76 415	45 290	29 485	1 640
	w	39 085	9 155	29 105	825
Zusammen ...	i	618 450	446 035	163 870	8 550
	w	235 365	70 345	160 805	4 215
Bund zusammen					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	40 495	30 170	9 765	560
	w	11 060	1 080	9 705	280
A 13 - A 10 .....	i	54 740	40 800	13 025	915
	w	15 120	1 820	12 870	430
A 9 - A 6 .....	i	85 570	63 680	20 550	1 340
	w	23 105	2 030	20 400	680
A 5 - A 1 .....	i	1 580	775	765	40
	w	870	95	755	20
Zusammen ...	i	182 390	135 425	44 105	2 860
	w	50 155	5 020	43 730	1 405

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Bund					
Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	18 870	13 690	4 855	325
	w	5 975	1 010	4 800	160
A 13 - A 10 .....	i	33 145	24 320	8 255	570
	w	10 190	1 810	8 110	270
A 9 - A 6 .....	i	36 880	25 890	10 220	770
	w	12 470	1 995	10 080	390
A 5 - A 1 .....	i	1 565	770	750	40
	w	860	95	745	20
Zusammen ...	i	90 460	64 665	24 085	1 710
	w	29 495	4 910	23 740	840
Bund					
Berufssoldaten/-soldatinnen					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	21 625	16 480	4 910	240
	w	5 085	65	4 900	115
A 13 - A 10 .....	i	21 595	16 485	4 765	345
	w	4 930	10	4 760	160
A 9 - A 6 .....	i	48 690	37 790	10 335	565
	w	10 635	30	10 315	290
A 5 - A 1 .....	i	15	5	10	0
	w	10	0	10	0
Zusammen ...	i	91 930	70 760	20 020	1 150
	w	20 660	110	19 990	565
Bundeseisenbahnvermögen <sup>1</sup>					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	2 375	1 650	700	25
	w	760	50	695	15
A 13 - A 10 .....	i	20 815	14 195	6 355	260
	w	6 850	410	6 315	125
A 9 - A 6 .....	i	119 650	73 425	44 610	1 615
	w	47 640	2 415	44 425	805
A 5 - A 1 .....	i	14 975	5 785	8 725	465
	w	9 030	70	8 700	255
Zusammen ...	i	157 815	95 055	60 395	2 365
	w	64 280	2 945	60 130	1 205

<sup>1</sup> Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. II des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Post <sup>1,2</sup>					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	3 915	3 005	855	55
	w	1 070	195	845	30
A 13 - A 10 .....	i	40 730	31 495	8 685	550
	w	13 030	4 230	8 535	265
A 9 - A 6 .....	i	166 800	136 765	28 530	1 505
	w	75 230	47 850	26 660	720
A 5 - A 1 .....	i	59 745	38 655	19 955	1 135
	w	29 135	8 980	19 610	545
Zusammen ...	i	271 190	209 920	58 030	3 240
	w	118 465	61 255	55 655	1 560
Rechtlich selbständige Einrichtungen					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	1 430	1 140	270	20
	w	375	105	265	10
A 13 - A 10 .....	i	2 870	2 305	530	30
	w	940	415	510	15
A 9 - A 6 .....	i	2 645	2 115	500	30
	w	1 100	605	480	15
A 5 - A 1 .....	i	115	75	40	0
	w	50	10	40	0
Zusammen ...	i	7 060	5 635	1 340	85
	w	2 465	1 130	1 290	45
Landesbereich					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	261 155	206 620	50 855	3 680
	w	92 705	42 185	48 770	1 750
A 13 - A 10 .....	i	467 080	392 520	68 000	6 565
	w	249 070	188 325	57 595	3 150
A 9 - A 6 .....	i	120 055	82 405	34 800	2 850
	w	51 730	16 675	33 645	1 410
A 5 - A 1 .....	i	4 610	2 510	1 990	115
	w	2 260	220	1 975	60
Zusammen ...	i	852 905	684 055	155 640	13 210
	w	395 765	247 410	141 985	6 370

1 Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. II des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes.

2 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Kommunaler Bereich					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	34 870	26 110	8 320	440
	w	11 135	2 760	8 185	190
A 13 - A 10 .....	i	54 995	39 145	14 775	1 080
	w	22 110	7 225	14 360	530
A 9 - A 6 .....	i	29 985	21 340	7 970	675
	w	11 260	3 190	7 730	335
A 5 - A 1 .....	i	675	280	370	25
	w	415	30	365	15
Zusammen ...	i	120 525	86 875	31 435	2 220
	w	44 920	13 205	30 640	1 070
Sozialversicherung <sup>1,2</sup>					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	4 345	3 115	1 185	45
	w	1 775	600	1 155	15
A 13 - A 10 .....	i	16 585	12 890	3 400	295
	w	6 675	3 320	3 210	145
A 9 - A 6 .....	i	1 495	1 015	450	25
	w	780	350	420	15
A 5 - A 1 .....	i	45	20	20	5
	w	25	0	20	0
Zusammen ...	i	22 465	17 035	5 055	370
	w	9 255	4 270	4 805	175

1 Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. II des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes.

2 Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2016 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Landesbereich					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	261 155	206 620	50 855	3 680
	w	92 705	42 185	48 770	1 750
A 13 - A 10 .....	i	467 080	392 520	68 000	6 565
	w	249 070	188 325	57 595	3 150
A 9 - A 1 .....	i	124 670	84 915	36 790	2 965
	w	53 990	16 895	35 620	1 470
Zusammen ...	i	852 905	684 055	155 640	13 210
	w	395 765	247 410	141 985	6 370
Landesbereich - Früheres Bundesgebiet zusammen					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	252 805	199 255	50 055	3 490
	w	90 405	40 710	48 035	1 660
A 13 - A 10 .....	i	453 235	380 215	66 690	6 330
	w	243 055	183 425	56 595	3 035
A 9 - A 1 .....	i	111 235	73 655	34 955	2 630
	w	49 195	13 910	33 980	1 310
Zusammen ...	i	817 275	653 125	151 700	12 450
	w	382 655	238 040	138 610	6 005
Landesbereich - Neue Länder zusammen					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	8 355	7 365	795	190
	w	2 300	1 475	735	90
A 13 - A 10 .....	i	13 845	12 300	1 310	235
	w	6 015	4 900	995	115
A 9 - A 1 .....	i	13 430	11 260	1 835	335
	w	4 790	2 990	1 645	160
Zusammen ...	i	35 630	30 930	3 940	760
	w	13 105	9 365	3 375	365

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2016 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Baden-Württemberg					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	44 055	35 635	7 830	595
	w	15 210	7 415	7 520	270
A 13 - A 10 .....	i	66 245	56 445	8 890	910
	w	35 515	27 610	7 480	425
A 9 - A 1 .....	i	12 535	8 085	4 095	350
	w	5 455	1 275	3 985	195
Zusammen ...	i	122 835	100 160	20 815	1 855
	w	56 175	36 300	18 985	890
Bayern					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	40 085	31 255	8 135	700
	w	13 580	5 420	7 850	310
A 13 - A 10 .....	i	70 435	58 215	11 090	1 130
	w	33 670	23 480	9 650	545
A 9 - A 1 .....	i	22 260	14 395	7 315	555
	w	9 710	2 310	7 145	255
Zusammen ...	i	132 785	103 865	26 535	2 385
	w	56 960	31 210	24 640	1 115
Berlin					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	12 165	9 280	2 730	155
	w	4 900	2 190	2 630	85
A 13 - A 10 .....	i	31 840	26 650	4 865	325
	w	17 600	13 165	4 270	160
A 9 - A 1 .....	i	14 635	10 820	3 570	250
	w	6 615	3 110	3 405	105
Zusammen ...	i	58 640	46 750	11 160	725
	w	29 115	18 465	10 305	345

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2016 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Brandenburg					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	1 505	1 340	135	25
	w	485	355	120	10
A 13 - A 10 .....	i	3 875	3 510	305	65
	w	2 110	1 880	195	30
A 9 - A 1 .....	i	2 500	2 120	310	70
	w	800	490	275	35
Zusammen ...	i	7 880	6 970	750	160
	w	3 395	2 725	590	80
Bremen					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	3 830	2 975	830	30
	w	1 320	505	795	20
A 13 - A 10 .....	i	8 400	7 015	1 315	70
	w	4 180	2 955	1 185	40
A 9 - A 1 .....	i	2 610	1 755	800	60
	w	1 060	260	770	30
Zusammen ...	i	14 845	11 745	2 940	160
	w	6 560	3 720	2 750	85
Hamburg					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	11 535	9 400	2 025	110
	w	4 425	2 440	1 925	55
A 13 - A 10 .....	i	16 350	13 475	2 650	225
	w	8 565	6 170	2 290	100
A 9 - A 1 .....	i	7 295	4 895	2 245	155
	w	3 195	940	2 170	85
Zusammen ...	i	35 180	27 770	6 920	490
	w	16 185	9 555	6 390	240

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2016 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Hessen					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	25 730	20 285	5 085	365
	w	9 475	4 480	4 825	170
A 13 - A 10 .....	i	40 670	33 720	6 300	650
	w	21 855	16 125	5 400	330
A 9 - A 1 .....	i	6 650	4 235	2 250	165
	w	2 985	690	2 205	90
Zusammen ...	i	73 050	58 240	13 635	1 175
	w	34 320	21 295	12 435	590
Mecklenburg-Vorpommern					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	1 050	920	95	35
	w	255	150	85	15
A 13 - A 10 .....	i	1 925	1 710	195	25
	w	575	395	170	10
A 9 - A 1 .....	i	1 665	1 375	240	50
	w	660	430	205	20
Zusammen ...	i	4 645	4 010	530	105
	w	1 490	980	465	45
Niedersachsen					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	25 455	19 880	5 240	335
	w	8 610	3 375	5 070	165
A 13 - A 10 .....	i	58 080	49 260	7 970	845
	w	31 625	24 625	6 585	415
A 9 - A 1 .....	i	10 320	6 760	3 275	285
	w	4 530	1 190	3 190	150
Zusammen ...	i	93 855	75 905	16 485	1 465
	w	44 765	29 190	14 840	730

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2016 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Nordrhein-Westfalen					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	60 325	47 470	12 110	750
	w	22 345	10 365	11 605	375
A 13 - A 10 .....	i	111 160	94 020	15 630	1 515
	w	63 060	49 460	12 910	690
A 9 - A 1 .....	i	21 335	13 665	7 195	480
	w	10 380	3 160	6 970	250
Zusammen ...	i	192 825	155 155	34 930	2 740
	w	95 785	62 985	31 485	1 315
Rheinland-Pfalz					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	15 110	11 830	3 045	235
	w	5 335	2 330	2 890	115
A 13 - A 10 .....	i	25 480	20 890	4 260	335
	w	13 315	9 475	3 680	160
A 9 - A 1 .....	i	5 780	3 825	1 780	175
	w	2 200	370	1 755	80
Zusammen ...	i	46 370	36 545	9 080	750
	w	20 850	12 170	8 325	355
Saarland					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	4 050	3 060	930	60
	w	1 465	540	895	30
A 13 - A 10 .....	i	7 805	6 320	1 380	105
	w	3 925	2 645	1 225	55
A 9 - A 1 .....	i	2 640	1 670	915	60
	w	1 040	105	910	25
Zusammen ...	i	14 495	11 045	3 220	225
	w	6 430	3 290	3 030	110

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2016 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Sachsen					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	1 870	1 615	195	55
	w	500	285	185	30
A 13 - A 10 .....	i	2 590	2 270	275	45
	w	790	535	240	20
A 9 - A 1 .....	i	3 930	3 325	530	75
	w	1 465	945	485	35
Zusammen ...	i	8 390	7 215	1 000	175
	w	2 760	1 765	910	85
Sachsen-Anhalt					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	2 025	1 795	190	40
	w	515	320	175	20
A 13 - A 10 .....	i	2 915	2 605	275	35
	w	1 205	965	225	20
A 9 - A 1 .....	i	3 020	2 510	430	80
	w	1 015	590	395	30
Zusammen ...	i	7 965	6 910	895	155
	w	2 740	1 875	795	70
Schleswig-Holstein					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	10 465	8 200	2 110	155
	w	3 740	1 650	2 025	65
A 13 - A 10 .....	i	16 765	14 200	2 345	220
	w	9 745	7 715	1 915	115
A 9 - A 1 .....	i	5 170	3 550	1 520	105
	w	2 025	500	1 475	50
Zusammen ...	i	32 405	25 950	5 975	480
	w	15 510	9 865	5 420	225

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2016 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Thüringen					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	1 910	1 695	175	35
	w	545	365	165	15
A 13 - A 10 .....	i	2 535	2 210	260	70
	w	1 330	1 125	165	40
A 9 - A 1 .....	i	2 315	1 930	330	60
	w	845	530	285	35
Zusammen ...	i	6 755	5 830	765	165
	w	2 725	2 020	615	90

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im kommunalen Bereich am 1. Januar 2016 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	34 870	26 110	8 320	440
	w	11 135	2 760	8 185	190
A 13 - A 10 .....	i	54 995	39 145	14 775	1 080
	w	22 110	7 225	14 360	530
A 9 - A 1.....	i	30 660	21 620	8 340	700
	w	11 670	3 225	8 095	350
Insgesamt ...	i	120 525	86 875	31 435	2 220
	w	44 920	13 205	30 640	1 070
Früheres Bundesgebiet zusammen					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	32 325	23 840	8 070	415
	w	10 565	2 435	7 950	180
A 13 - A 10 .....	i	52 940	37 340	14 540	1 055
	w	21 165	6 485	14 165	515
A 9 - A 1 .....	i	29 275	20 370	8 235	665
	w	11 070	2 715	8 020	335
Zusammen ...	i	114 535	81 550	30 850	2 135
	w	42 800	11 640	30 130	1 030
Neue Länder					
B 11 - A 14, R, W, C.....	i	2 545	2 270	250	25
	w	570	320	240	10
A 13 - A 10 .....	i	2 055	1 805	230	20
	w	945	735	195	15
A 9 - A 1 .....	i	1 390	1 250	105	35
	w	600	505	75	20
Zusammen ...	i	5 990	5 320	585	80
	w	2 120	1 565	510	45

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im kommunalen Bereich am 1. Januar 2016 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Baden-Württemberg					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	4 770	3 505	1 225	45
	w	1 365	120	1 220	25
A 13 - A 10 .....	i	7 905	5 660	2 070	175
	w	2 795	690	2 025	85
A 9 - A 1.....	i	3 125	2 130	890	105
	w	1 230	320	860	55
Zusammen ...	i	15 800	11 295	4 185	320
	w	5 395	1 130	4 100	165
Bayern					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	8 100	6 265	1 720	120
	w	2 910	1 220	1 640	45
A 13 - A 10 .....	i	9 715	7 045	2 505	160
	w	3 875	1 380	2 420	75
A 9 - A 1 .....	i	7 175	4 730	2 295	155
	w	2 895	575	2 250	70
Zusammen ...	i	24 990	18 040	6 520	430
	w	9 675	3 175	6 310	190
Brandenburg					
B 11 - A 14, R, W, C.....	i	420	375	45	5
	w	95	50	40	0
A 13 - A 10 .....	i	155	140	15	0
	w	75	60	15	0
A 9 - A 1 .....	i	110	105	5	0
	w	35	30	5	0
Zusammen ...	i	690	615	65	5
	w	205	140	60	0

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im kommunalen Bereich am 1. Januar 2016 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Hessen					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	3 330	2 470	835	25
	w	1 030	190	830	10
A 13 - A 10 .....	i	4 605	3 195	1 310	105
	w	1 820	485	1 285	50
A 9 - A 1.....	i	2 260	1 470	735	55
	w	930	180	720	25
Zusammen ...	i	10 195	7 135	2 880	185
	w	3 780	855	2 840	85
Mecklenburg-Vorpommern					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	270	230	30	10
	w	75	40	30	5
A 13 - A 10 .....	i	320	290	25	5
	w	150	130	20	0
A 9 - A 1 .....	i	305	285	20	0
	w	110	95	20	0
Zusammen ...	i	895	810	75	15
	w	340	265	70	5
Niedersachsen					
B 11 - A 14, R, W, C.....	i	3 145	2 310	790	45
	w	975	165	785	20
A 13 - A 10 .....	i	6 135	4 325	1 685	130
	w	2 235	520	1 655	60
A 9 - A 1 .....	i	2 515	1 835	635	45
	w	855	210	620	25
Zusammen ...	i	11 800	8 470	3 110	220
	w	4 065	895	3 065	105

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im kommunalen Bereich am 1. Januar 2016 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Nordrhein-Westfalen					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	10 550	7 510	2 895	140
	w	3 545	615	2 865	60
A 13 - A 10 .....	i	17 425	12 120	4 935	370
	w	7 790	2 825	4 775	185
A 9 - A 1.....	i	11 400	8 255	2 890	255
	w	4 145	1 215	2 800	130
Zusammen ...	i	39 370	27 885	10 720	765
	w	15 485	4 660	10 445	380
Rheinland-Pfalz					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	1 260	915	325	20
	w	380	55	320	10
A 13 - A 10 .....	i	3 735	2 650	1 010	75
	w	1 270	245	990	35
A 9 - A 1 .....	i	1 275	850	400	25
	w	490	80	395	15
Zusammen ...	i	6 270	4 415	1 735	120
	w	2 140	375	1 705	60
Saarland					
B 11 - A 14, R, W, C.....	i	350	240	105	5
	w	120	15	105	5
A 13 - A 10 .....	i	1 120	700	405	15
	w	490	80	400	10
A 9 - A 1 .....	i	320	210	105	5
	w	135	30	105	0
Zusammen ...	i	1 790	1 150	615	25
	w	740	120	610	15

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im kommunalen Bereich am 1. Januar 2016 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Sachsen					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	920	820	90	10
	w	190	100	85	5
A 13 - A 10 .....	i	390	340	40	10
	w	180	145	35	5
A 9 - A 1.....	i	275	235	25	20
	w	120	90	20	10
Zusammen ...	i	1 590	1 395	155	40
	w	490	330	135	20
Sachsen-Anhalt					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	465	415	50	0
	w	120	75	45	0
A 13 - A 10 .....	i	485	435	50	0
	w	240	200	35	0
A 9 - A 1 .....	i	365	330	30	10
	w	200	170	20	5
Zusammen ...	i	1 315	1 175	125	15
	w	560	445	105	10
Schleswig-Holstein					
B 11 - A 14, R, W, C.....	i	820	625	185	15
	w	240	55	180	5
A 13 - A 10 .....	i	2 300	1 650	620	30
	w	885	260	605	15
A 9 - A 1 .....	i	1 200	890	285	20
	w	395	110	270	10
Zusammen ...	i	4 320	3 160	1 090	65
	w	1 520	425	1 060	30

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im kommunalen Bereich am 1. Januar 2016 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Thüringen					
B 11 - A 14, R, W, C .....	i	465	430	35	0
	w	90	55	35	0
A 13 - A 10 .....	i	705	600	105	5
	w	300	205	90	5
A 9 - A 1.....	i	325	300	25	5
	w	140	125	15	0
Zusammen ...	i	1 500	1 330	165	5
	w	530	385	140	5

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt					
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	i	9 375	7 035	2 240	100
	w	2 745	460	2 235	50
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	i	34 545	25 685	8 340	515
	w	9 915	1 380	8 285	250
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	i	57 000	43 190	13 065	740
	w	16 825	3 550	12 915	355
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	i	112 995	86 745	24 735	1 515
	w	37 435	12 580	24 135	720
A 14, C 1 .....	i	134 675	109 155	23 565	1 955
	w	51 965	29 000	22 045	920
A 13 .....	i	217 500	178 180	36 395	2 930
	w	95 255	60 635	33 225	1 395
A 12 .....	i	250 980	209 145	38 800	3 035
	w	146 145	112 240	32 445	1 460
A 11 .....	i	125 755	98 270	25 445	2 035
	w	46 790	21 475	24 320	995
A 10 .....	i	63 580	47 750	14 130	1 695
	w	25 605	11 385	13 410	810
A 9 .....	i	250 615	186 550	61 210	2 855
	w	84 385	22 945	60 055	1 380
A 8 .....	i	143 435	103 990	36 755	2 685
	w	65 595	28 905	35 345	1 350
A 7 .....	i	78 780	51 535	25 455	1 795
	w	43 400	17 935	24 560	905
A 6 .....	i	53 370	38 675	13 990	710
	w	17 470	3 325	13 800	345
A 5 - A 1 .....	i	81 745	48 100	31 865	1 785
	w	41 780	9 405	31 470	900
Insgesamt ...	i	1 614 350	1 234 000	356 000	24 345
	w	685 300	335 230	338 235	11 835

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Bundesbereich					
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	i	3 680	2 685	965	35
	w	1 100	120	960	20
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	i	7 245	5 275	1 885	80
	w	2 100	185	1 875	40
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	i	6 300	4 615	1 600	80
	w	1 810	165	1 600	50
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	i	16 540	12 370	3 935	240
	w	4 620	600	3 900	120
A 14, C 1 .....	i	14 455	11 020	3 210	225
	w	3 640	360	3 170	105
A 13 .....	i	35 725	27 685	7 670	370
	w	9 065	1 280	7 595	185
A 12 .....	i	33 995	25 680	7 835	480
	w	9 625	1 645	7 745	230
A 11 .....	i	38 990	29 400	9 015	580
	w	11 765	2 610	8 885	275
A 10 .....	i	10 440	6 030	4 085	325
	w	5 485	1 335	4 005	145
A 9 .....	i	151 805	118 460	32 195	1 150
	w	45 275	13 040	31 685	555
A 8 .....	i	110 520	80 815	28 090	1 615
	w	50 810	22 880	27 135	795
A 7 .....	i	65 015	42 180	21 670	1 165
	w	36 070	14 425	21 045	605
A 6 .....	i	47 320	34 530	12 235	550
	w	14 915	2 550	12 095	270
A 5 - A 1 .....	i	76 415	45 290	29 485	1 640
	w	39 085	9 155	29 105	825
Zusammen ...	i	618 450	446 035	163 870	8 550
	w	235 365	70 345	160 805	4 215

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Bund zusammen					
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	i	3 395	2 485	875	30
	w	1 005	115	875	20
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	i	6 025	4 345	1 605	75
	w	1 790	155	1 600	35
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	i	4 935	3 595	1 280	60
	w	1 435	120	1 275	35
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	i	13 430	9 985	3 255	195
	w	3 765	435	3 230	95
A 14, C 1 .....	i	12 710	9 755	2 755	200
	w	3 070	250	2 725	90
A 13 .....	i	15 495	11 905	3 375	210
	w	4 015	585	3 325	105
A 12 .....	i	13 520	10 085	3 240	200
	w	3 730	425	3 205	100
A 11 .....	i	21 540	16 455	4 770	320
	w	5 405	535	4 725	145
A 10 .....	i	4 185	2 360	1 640	190
	w	1 965	275	1 615	80
A 9 .....	i	63 440	50 560	12 285	595
	w	13 205	690	12 225	290
A 8 .....	i	16 135	9 435	6 220	480
	w	7 135	705	6 180	250
A 7 .....	i	4 115	2 420	1 490	205
	w	2 075	520	1 450	105
A 6 .....	i	1 880	1 270	555	55
	w	695	115	550	30
A 5 - A 1 .....	i	1 580	775	765	40
	w	870	95	755	20
Zusammen ...	i	182 390	135 425	44 105	2 860
	w	50 155	5 020	43 730	1 405

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
darunter: Beamte und Richter					
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	i	2 450	1 815	610	25
	w	740	110	610	15
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	i	4 370	3 175	1 135	60
	w	1 315	155	1 135	25
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	i	2 570	1 855	685	30
	w	810	110	685	20
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	i	6 645	4 820	1 700	125
	w	2 135	395	1 680	65
A 14, C 1 .....	i	2 830	2 030	720	80
	w	975	240	695	35
A 13 .....	i	12 355	9 310	2 900	145
	w	3 510	585	2 850	75
A 12 .....	i	8 335	6 115	2 080	135
	w	2 540	425	2 050	70
A 11 .....	i	9 425	6 945	2 315	165
	w	2 880	530	2 275	75
A 10 .....	i	3 030	1 950	960	120
	w	1 260	270	935	50
A 9 .....	i	21 040	15 430	5 320	290
	w	6 095	675	5 270	150
A 8 .....	i	10 620	7 040	3 315	265
	w	4 095	690	3 275	135
A 7 .....	i	3 360	2 155	1 045	160
	w	1 605	515	1 010	80
A 6 .....	i	1 855	1 265	540	55
	w	675	115	530	30
A 5 - A 1 .....	i	1 565	770	750	40
	w	860	95	745	20
Zusammen ...	i	90 460	64 665	24 085	1 710
	w	29 495	4 910	23 740	840

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
darunter: Berufssoldaten					
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	i	945	675	265	5
	w	270	0	265	5
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	i	1 650	1 170	465	15
	w	475	0	465	10
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	i	2 365	1 740	595	30
	w	620	10	595	20
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	i	6 785	5 165	1 555	70
	w	1 630	45	1 550	30
A 14, C 1 .....	i	9 880	7 730	2 030	120
	w	2 095	15	2 025	55
A 13 .....	i	3 135	2 600	475	65
	w	510	0	470	35
A 12 .....	i	5 185	3 970	1 155	60
	w	1 185	5	1 155	30
A 11 .....	i	12 115	9 510	2 455	155
	w	2 525	0	2 450	70
A 10 .....	i	1 160	410	680	65
	w	710	0	680	25
A 9 .....	i	42 400	35 130	6 970	305
	w	7 110	10	6 955	145
A 8 .....	i	5 515	2 395	2 905	215
	w	3 040	20	2 905	115
A 7 .....	i	750	260	440	50
	w	470	0	440	25
A 6 .....	i	20	5	15	0
	w	15	0	15	0
A 5 - A 1 .....	i	15	5	10	0
	w	10	0	10	0
Zusammen ...	i	91 930	70 760	20 020	1 150
	w	20 660	110	19 990	565

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Bundeseisenbahnvermögen <sup>1</sup>					
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	i	70	40	30	0
	w	30	0	30	0
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	i	380	270	110	5
	w	115	5	110	0
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	i	395	285	105	5
	w	115	10	105	0
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	i	1 195	860	325	10
	w	350	25	320	5
A 14, C 1 .....	i	340	200	135	5
	w	145	10	130	5
A 13 .....	i	6 545	4 915	1 590	35
	w	1 645	40	1 590	20
A 12 .....	i	7 190	5 070	2 030	85
	w	2 175	120	2 015	35
A 11 .....	i	5 220	3 325	1 825	70
	w	2 025	180	1 810	35
A 10 .....	i	1 860	885	910	65
	w	1 005	75	900	35
A 9 .....	i	38 375	26 550	11 540	285
	w	12 010	360	11 515	135
A 8 .....	i	37 535	23 485	13 505	545
	w	14 800	1 110	13 435	260
A 7 .....	i	33 620	17 825	15 220	575
	w	16 255	800	15 145	310
A 6 .....	i	10 125	5 565	4 345	210
	w	4 580	145	4 330	105
A 5 - A 1 .....	i	14 975	5 785	8 725	465
	w	9 030	70	8 700	255
Zusammen ...	i	157 815	95 055	60 395	2 365
	w	64 280	2 945	60 130	1 205

<sup>1</sup> Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. II des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen		Insgesamt	Empfänger/-innen von			
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld	
Post <sup>1,2</sup>						
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....		i	100	65	30	5
		w	35	0	30	0
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....		i	550	425	125	0
		w	140	15	125	0
A 16, R 2, C 3, W 2 .....		i	705	535	160	5
		w	185	25	160	0
A 15, R 1, C 2, W 1 .....		i	1 395	1 110	265	25
		w	375	95	260	15
A 14, C 1 .....		i	1 165	870	270	20
		w	340	60	270	10
A 13 .....		i	12 805	10 160	2 530	120
		w	3 165	590	2 515	60
A 12 .....		i	12 535	9 925	2 420	190
		w	3 510	1 030	2 390	95
A 11 .....		i	11 410	8 965	2 265	175
		w	4 025	1 735	2 205	85
A 10 .....		i	3 980	2 445	1 470	65
		w	2 330	875	1 425	25
A 9 .....		i	48 940	40 505	8 170	265
		w	19 695	11 810	7 760	125
A 8 .....		i	55 800	47 035	8 185	580
		w	28 340	20 700	7 355	280
A 7 .....		i	26 875	21 630	4 870	375
		w	17 595	13 060	4 355	185
A 6 .....		i	35 185	27 595	7 305	280
		w	9 600	2 275	7 190	135
A 5 - A 1 .....		i	59 745	38 655	19 955	1 135
		w	29 135	8 980	19 610	545
Zusammen ...		i	271 190	209 920	58 030	3 240
		w	118 465	61 255	55 655	1 560

1 Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. II des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes.

2 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Rechtlich selbständige Einrichtungen					
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	i	115	90	25	0
	w	30	5	25	0
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	i	290	240	45	0
	w	55	10	45	0
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	i	270	205	55	10
	w	75	10	55	5
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	i	515	415	95	10
	w	130	40	90	0
A 14, C 1 .....	i	240	190	50	0
	w	85	35	45	0
A 13 .....	i	880	705	175	5
	w	240	65	170	5
A 12 .....	i	750	600	140	10
	w	210	70	135	5
A 11 .....	i	820	655	150	15
	w	310	165	140	5
A 10 .....	i	415	345	65	5
	w	180	115	65	5
A 9 .....	i	1 050	850	195	5
	w	370	180	190	0
A 8 .....	i	1 050	860	180	10
	w	540	360	170	5
A 7 .....	i	410	305	95	10
	w	150	50	95	5
A 6 .....	i	135	100	30	5
	w	40	15	30	0
A 5 - A 1 .....	i	115	75	40	0
	w	50	10	40	0
Zusammen ...	i	7 060	5 635	1 340	85
	w	2 465	1 130	1 290	45

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Landesbereich					
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	i	3 335	2 535	765	35
	w	980	205	760	15
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	i	22 095	16 385	5 345	370
	w	6 470	990	5 300	185
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	i	43 460	33 175	9 705	580
	w	12 930	3 080	9 570	280
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	i	83 730	65 040	17 550	1 135
	w	28 310	10 720	17 055	530
A 14, C 1 .....	i	108 540	89 485	17 490	1 565
	w	44 015	27 190	16 085	740
A 13 .....	i	160 135	134 335	23 480	2 320
	w	79 345	57 780	20 465	1 100
A 12 .....	i	197 210	169 720	25 250	2 235
	w	129 135	109 005	19 065	1 060
A 11 .....	i	66 445	54 090	11 345	1 005
	w	25 780	14 715	10 570	495
A 10 .....	i	43 290	34 370	7 925	1 000
	w	14 810	6 825	7 495	495
A 9 .....	i	81 255	55 485	24 340	1 430
	w	32 895	8 405	23 800	690
A 8 .....	i	23 840	16 455	6 565	820
	w	11 425	4 790	6 205	435
A 7 .....	i	9 800	6 805	2 500	495
	w	5 375	2 850	2 290	235
A 6 .....	i	5 160	3 665	1 390	105
	w	2 030	635	1 350	50
A 5 - A 1 .....	i	4 610	2 510	1 990	115
	w	2 260	220	1 975	60
Zusammen ...	i	852 905	684 055	155 640	13 210
	w	395 765	247 410	141 985	6 370

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Kommunaler Bereich					
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	i	2 270	1 755	480	35
	w	630	140	480	10
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	i	4 925	3 825	1 040	60
	w	1 250	190	1 030	25
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	i	6 280	4 750	1 465	65
	w	1 720	240	1 455	25
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	i	10 955	8 060	2 775	120
	w	3 700	930	2 715	55
A 14, C 1 .....	i	10 440	7 720	2 565	155
	w	3 835	1 260	2 505	70
A 13 .....	i	18 135	13 405	4 515	210
	w	5 775	1 230	4 450	95
A 12 .....	i	16 005	10 900	4 825	275
	w	6 065	1 155	4 765	145
A 11 .....	i	14 410	10 185	3 900	325
	w	6 680	2 755	3 760	165
A 10 .....	i	6 445	4 650	1 530	265
	w	3 585	2 080	1 380	125
A 9 .....	i	16 590	11 955	4 380	255
	w	5 700	1 280	4 290	125
A 8 .....	i	8 670	6 440	1 985	240
	w	3 145	1 135	1 895	115
A 7 .....	i	3 880	2 495	1 260	130
	w	1 910	635	1 205	70
A 6 .....	i	845	450	350	50
	w	505	140	340	25
A 5 - A 1 .....	i	675	280	370	25
	w	415	30	365	15
Zusammen ...	i	120 525	86 875	31 435	2 220
	w	44 920	13 205	30 640	1 070

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Sozialversicherung <sup>1</sup>					
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	i	95	60	30	0
	w	35	0	30	0
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	i	280	200	75	0
	w	90	15	75	0
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	i	955	645	300	10
	w	365	65	295	5
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	i	1 770	1 270	480	25
	w	805	330	465	10
A 14, C 1 .....	i	1 245	935	300	10
	w	475	190	285	0
A 13 .....	i	3 505	2 750	730	25
	w	1 065	340	710	15
A 12 .....	i	3 775	2 845	890	40
	w	1 320	435	865	20
A 11 .....	i	5 905	4 595	1 190	125
	w	2 560	1 400	1 105	60
A 10 .....	i	3 400	2 700	595	105
	w	1 725	1 145	530	50
A 9 .....	i	965	650	300	20
	w	510	220	275	10
A 8 .....	i	400	280	115	5
	w	215	100	110	0
A 7 .....	i	80	60	20	0
	w	45	25	20	0
A 6 .....	i	45	30	15	0
	w	15	0	15	0
A 5 - A 1 .....	i	45	20	20	5
	w	25	0	20	0
Zusammen ...	i	22 465	17 035	5 055	370
	w	9 255	4 270	4 805	175

<sup>1</sup> Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Insgesamt				
unter 40 .....	i	19 205	1 500	455
	w	9 795	960	385
40 - 45 .....	i	7 315	5 790	970
	w	4 890	3 825	810
45 - 50 .....	i	18 815	15 225	2 635
	w	11 830	9 195	2 225
50 - 55 .....	i	36 670	29 155	6 215
	w	20 975	14 965	5 460
55 - 60 .....	i	68 070	54 965	11 860
	w	28 255	17 005	10 690
60 - 65 .....	i	176 535	154 695	20 835
	w	73 195	54 075	18 665
65 - 70 .....	i	334 170	302 615	30 870
	w	123 025	94 725	27 950
70 - 75 .....	i	304 255	259 465	44 275
	w	105 815	64 775	40 750
75 - 80 .....	i	284 925	218 125	66 340
	w	103 110	39 640	63 205
80 - 85 .....	i	162 070	101 385	60 465
	w	75 170	16 160	58 865
85 - 90 .....	i	123 095	62 055	60 940
	w	71 780	11 970	59 740
90 und älter .....	i	79 215	29 030	50 140
	w	57 455	7 940	49 485
Insgesamt ...	i	1 614 350	1 234 000	356 000
	w	685 300	335 230	338 235

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Bundesbereich				
unter 40 .....	i	5 430	235	135
	w	2 770	120	125
40 - 45 .....	i	3 635	3 060	335
	w	2 430	2 025	300
45 - 50 .....	i	11 270	9 870	945
	w	7 220	6 145	870
50 - 55 .....	i	23 015	19 960	2 420
	w	12 810	10 315	2 210
55 - 60 .....	i	42 305	37 250	4 435
	w	12 880	8 435	4 165
60 - 65 .....	i	64 710	56 490	7 715
	w	20 840	13 295	7 315
65 - 70 .....	i	90 685	78 300	12 020
	w	21 045	9 270	11 580
70 - 75 .....	i	96 490	77 785	18 430
	w	25 785	7 680	17 955
75 - 80 .....	i	115 860	83 815	31 815
	w	37 120	5 635	31 345
80 - 85 .....	i	73 145	41 825	31 230
	w	33 900	2 920	30 915
85 - 90 .....	i	56 865	26 250	30 570
	w	33 040	2 670	30 335
90 und älter .....	i	35 050	11 200	23 825
	w	25 535	1 830	23 685
Zusammen ...	i	618 450	446 035	163 870
	w	235 365	70 345	160 805

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
		<b>Bund zusammen</b>		
unter 40 .....	i	2 365	225	80
	w	1 220	110	75
40 - 45 .....	i	860	620	180
	w	370	175	160
45 - 50 .....	i	1 730	1 215	395
	w	690	260	375
50 - 55 .....	i	5 095	4 050	885
	w	1 255	335	850
55 - 60 .....	i	13 785	12 165	1 465
	w	1 875	375	1 430
60 - 65 .....	i	19 235	16 815	2 305
	w	2 905	595	2 250
65 - 70 .....	i	26 660	22 835	3 740
	w	5 090	1 360	3 695
70 - 75 .....	i	34 405	27 870	6 470
	w	7 450	1 005	6 410
75 - 80 .....	i	39 225	30 090	9 105
	w	9 530	460	9 050
80 - 85 .....	i	18 320	11 680	6 630
	w	6 790	175	6 610
85 - 90 .....	i	11 280	4 930	6 345
	w	6 430	90	6 335
90 und älter .....	i	9 435	2 935	6 500
	w	6 560	70	6 490
Zusammen ...	i	182 390	135 425	44 105
	w	50 155	5 020	43 730

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Bund				
Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen				
unter 40 .....	i	1 435	185	40
	w	745	100	40
40 - 45 .....	i	470	335	100
	w	265	165	85
45 - 50 .....	i	980	680	230
	w	495	255	210
50 - 55 .....	i	1 705	1 115	490
	w	830	335	455
55 - 60 .....	i	2 345	1 485	770
	w	1 145	365	730
60 - 65 .....	i	6 895	5 565	1 260
	w	1 830	585	1 210
65 - 70 .....	i	15 010	13 035	1 920
	w	3 240	1 345	1 870
70 - 75 .....	i	17 695	14 325	3 330
	w	4 280	990	3 270
75 - 80 .....	i	20 795	15 815	4 955
	w	5 365	445	4 910
80 - 85 .....	i	11 000	6 960	4 025
	w	4 180	165	4 010
85 - 90 .....	i	7 250	3 540	3 710
	w	3 795	90	3 700
90 und älter .....	i	4 885	1 630	3 255
	w	3 320	70	3 250
Zusammen ...	i	90 460	64 665	24 085
	w	29 495	4 910	23 740

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Bund				
Berufssoldaten/-soldatinnen				
unter 40 .....	i	925	40	40
	w	475	15	40
40 - 45 .....	i	390	280	75
	w	100	10	75
45 - 50 .....	i	755	535	165
	w	195	5	165
50 - 55 .....	i	3 390	2 935	395
	w	420	5	390
55 - 60 .....	i	11 440	10 680	700
	w	730	10	700
60 - 65 .....	i	12 340	11 250	1 045
	w	1 075	10	1 040
65 - 70 .....	i	11 650	9 800	1 825
	w	1 850	15	1 820
70 - 75 .....	i	16 710	13 545	3 145
	w	3 170	20	3 140
75 - 80 .....	i	18 430	14 275	4 150
	w	4 160	15	4 140
80 - 85 .....	i	7 320	4 720	2 605
	w	2 610	5	2 600
85 - 90 .....	i	4 030	1 390	2 635
	w	2 635	0	2 635
90 und älter .....	i	4 550	1 305	3 245
	w	3 240	0	3 240
Zusammen ...	i	91 930	70 760	20 020
	w	20 660	110	19 990

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Bundeseisenbahnvermögen <sup>1</sup>				
unter 40 .....	i	880	0	20
	w	455	0	20
40 - 45 .....	i	230	105	50
	w	160	80	50
45 - 50 .....	i	710	390	160
	w	370	140	155
50 - 55 .....	i	1 735	990	495
	w	985	380	485
55 - 60 .....	i	4 675	3 355	1 070
	w	1 735	565	1 055
60 - 65 .....	i	8 520	6 210	2 080
	w	2 780	625	2 050
65 - 70 .....	i	21 450	17 815	3 465
	w	3 930	400	3 435
70 - 75 .....	i	23 735	18 030	5 565
	w	5 820	210	5 530
75 - 80 .....	i	33 620	22 400	11 080
	w	11 310	175	11 050
80 - 85 .....	i	24 915	12 345	12 520
	w	12 630	105	12 490
85 - 90 .....	i	23 045	9 830	13 195
	w	13 275	90	13 165
90 und älter .....	i	14 295	3 590	10 690
	w	10 840	175	10 655
Zusammen ...	i	157 815	95 055	60 395
	w	64 280	2 945	60 130

<sup>1</sup> Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. II des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Post <sup>1,2</sup>				
unter 40 .....	i	2 110	0	35
	w	1 060	0	30
40 - 45 .....	i	2 500	2 305	100
	w	1 880	1 750	85
45 - 50 .....	i	8 740	8 190	380
	w	6 100	5 695	330
50 - 55 .....	i	16 020	14 785	1 020
	w	10 475	9 520	855
55 - 60 .....	i	23 610	21 540	1 860
	w	9 155	7 420	1 650
60 - 65 .....	i	36 360	32 965	3 240
	w	14 830	11 825	2 940
65 - 70 .....	i	41 105	36 300	4 685
	w	11 645	7 255	4 330
70 - 75 .....	i	36 725	30 445	6 215
	w	12 105	6 225	5 845
75 - 80 .....	i	41 640	30 195	11 375
	w	15 925	4 890	11 000
80 - 85 .....	i	29 260	17 355	11 875
	w	14 250	2 615	11 615
85 - 90 .....	i	22 065	11 250	10 795
	w	13 090	2 475	10 605
90 und älter .....	i	11 050	4 590	6 455
	w	7 945	1 580	6 360
Zusammen ...	i	271 190	209 920	58 030
	w	118 465	61 255	55 655

1 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

2 Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. II des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Rechtlich selbständige Einrichtungen				
unter 40 .....	i	75	10	0
	w	35	5	0
40 - 45 .....	i	40	35	5
	w	25	20	5
45 - 50 .....	i	90	75	15
	w	65	50	10
50 - 55 .....	i	165	140	25
	w	100	75	20
55 - 60 .....	i	230	190	40
	w	110	75	35
60 - 65 .....	i	590	500	90
	w	325	245	75
65 - 70 .....	i	1 475	1 345	125
	w	385	260	120
70 - 75 .....	i	1 625	1 445	180
	w	405	235	170
75 - 80 .....	i	1 380	1 125	250
	w	355	110	245
80 - 85 .....	i	650	445	205
	w	230	30	200
85 - 90 .....	i	475	240	235
	w	245	10	235
90 und älter .....	i	270	85	180
	w	190	10	180
Zusammen ...	i	7 060	5 635	1 340
	w	2 465	1 130	1 290

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Landesbereich				
unter 40 .....	i	11 570	1 035	260
	w	5 915	690	215
40 - 45 .....	i	2 970	2 165	530
	w	1 975	1 430	425
45 - 50 .....	i	5 820	4 025	1 385
	w	3 570	2 290	1 105
50 - 55 .....	i	10 575	6 875	3 150
	w	6 415	3 490	2 705
55 - 60 .....	i	20 105	13 490	6 105
	w	12 365	6 805	5 340
60 - 65 .....	i	97 415	86 050	10 965
	w	47 510	37 975	9 350
65 - 70 .....	i	214 000	197 855	15 895
	w	94 970	81 275	13 575
70 - 75 .....	i	182 335	160 300	21 845
	w	73 625	54 595	18 930
75 - 80 .....	i	145 395	116 830	28 355
	w	58 230	32 295	25 815
80 - 85 .....	i	74 335	51 165	23 075
	w	34 290	12 375	21 855
85 - 90 .....	i	53 010	29 415	23 560
	w	31 285	8 620	22 640
90 und älter .....	i	35 375	14 845	20 515
	w	25 610	5 570	20 030
Zusammen ...	i	852 905	684 055	155 640
	w	395 765	247 410	141 985

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Landesbereich - Schuldienst				
unter 40 .....	i	4 595	165	75
	w	2 285	150	50
40 - 45 .....	i	785	470	160
	w	560	395	90
45 - 50 .....	i	1 575	995	415
	w	1 135	800	260
50 - 55 .....	i	2 710	1 625	850
	w	2 035	1 335	615
55 - 60 .....	i	6 570	4 430	1 940
	w	5 140	3 545	1 505
60 - 65 .....	i	49 470	44 595	4 730
	w	34 320	30 670	3 585
65 - 70 .....	i	134 155	126 875	7 195
	w	74 080	68 700	5 335
70 - 75 .....	i	105 340	95 995	9 275
	w	54 150	47 270	6 845
75 - 80 .....	i	74 745	63 825	10 860
	w	37 245	28 580	8 630
80 - 85 .....	i	32 755	24 535	8 175
	w	17 775	10 645	7 105
85 - 90 .....	i	23 545	15 310	8 215
	w	14 865	7 465	7 390
90 und älter .....	i	14 510	7 870	6 630
	w	10 780	4 580	6 190
Zusammen ...	i	450 755	386 695	58 525
	w	254 365	204 125	47 600

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Landesbereich - Vollzugsdienst				
unter 40 .....	i	3 130	550	110
	w	1 665	320	105
40 - 45 .....	i	1 165	930	195
	w	675	470	185
45 - 50 .....	i	2 175	1 545	525
	w	1 085	535	505
50 - 55 .....	i	3 965	2 620	1 260
	w	1 805	540	1 230
55 - 60 .....	i	6 155	4 025	2 040
	w	2 470	435	2 000
60 - 65 .....	i	30 200	27 230	2 900
	w	4 250	1 360	2 850
65 - 70 .....	i	29 610	25 680	3 875
	w	4 905	1 055	3 815
70 - 75 .....	i	28 590	23 305	5 250
	w	5 815	595	5 200
75 - 80 .....	i	26 265	19 210	7 020
	w	7 290	295	6 985
80 - 85 .....	i	13 680	8 455	5 215
	w	5 330	120	5 200
85 - 90 .....	i	8 300	3 005	5 295
	w	5 355	65	5 290
90 und älter .....	i	6 695	1 665	5 030
	w	5 095	70	5 025
Zusammen ...	i	159 935	118 215	38 715
	w	45 745	5 860	38 390

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Landesbereich - übrige Bereiche				
unter 40 .....	i	3 845	315	70
	w	1 965	220	60
40 - 45 .....	i	1 020	765	175
	w	740	565	145
45 - 50 .....	i	2 070	1 480	445
	w	1 345	955	340
50 - 55 .....	i	3 900	2 630	1 040
	w	2 575	1 620	860
55 - 60 .....	i	7 380	5 040	2 125
	w	4 755	2 825	1 835
60 - 65 .....	i	17 740	14 225	3 340
	w	8 945	5 945	2 920
65 - 70 .....	i	50 240	45 300	4 825
	w	15 985	11 515	4 420
70 - 75 .....	i	48 400	41 005	7 320
	w	13 655	6 730	6 885
75 - 80 .....	i	44 385	33 795	10 475
	w	13 690	3 425	10 200
80 - 85 .....	i	27 900	18 175	9 680
	w	11 185	1 610	9 550
85 - 90 .....	i	21 165	11 100	10 045
	w	11 065	1 090	9 965
90 und älter .....	i	14 170	5 310	8 855
	w	9 740	920	8 815
Zusammen ...	i	242 215	179 145	58 400
	w	95 655	37 425	55 990

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Kommunaler Bereich				
unter 40 .....	i	1 865	190	50
	w	930	120	45
40 - 45 .....	i	540	420	80
	w	355	265	65
45 - 50 .....	i	1 380	1 045	260
	w	800	560	210
50 - 55 .....	i	2 590	1 935	540
	w	1 425	920	465
55 - 60 .....	i	4 770	3 530	1 140
	w	2 475	1 395	1 025
60 - 65 .....	i	11 895	10 045	1 765
	w	3 730	2 040	1 650
65 - 70 .....	i	24 340	21 775	2 505
	w	5 565	3 145	2 385
70 - 75 .....	i	21 000	17 575	3 370
	w	5 155	1 840	3 275
75 - 80 .....	i	20 215	14 800	5 390
	w	6 585	1 280	5 295
80 - 85 .....	i	12 895	7 405	5 465
	w	6 090	665	5 405
85 - 90 .....	i	11 525	5 610	5 900
	w	6 440	560	5 870
90 und älter .....	i	7 515	2 535	4 970
	w	5 375	420	4 950
Zusammen ...	i	120 525	86 875	31 435
	w	44 920	13 205	30 640

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Sozialversicherung <sup>1</sup>				
unter 40 .....	i	345	40	5
	w	185	30	5
40 - 45 .....	i	170	140	25
	w	125	110	20
45 - 50 .....	i	350	285	50
	w	240	200	40
50 - 55 .....	i	495	380	105
	w	325	240	80
55 - 60 .....	i	890	695	185
	w	540	370	160
60 - 65 .....	i	2 515	2 110	395
	w	1 115	760	350
65 - 70 .....	i	5 145	4 685	450
	w	1 445	1 030	410
70 - 75 .....	i	4 435	3 800	630
	w	1 255	660	590
75 - 80 .....	i	3 460	2 675	780
	w	1 180	430	750
80 - 85 .....	i	1 695	995	700
	w	895	200	690
85 - 90 .....	i	1 690	775	910
	w	1 015	120	895
90 und älter .....	i	1 275	450	830
	w	940	120	820
Zusammen ...	i	22 465	17 035	5 055
	w	9 255	4 270	4 805

<sup>1</sup> Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 6 Versorgungszugänge im Jahr 2015

#### 6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Insgesamt						
Dienstunfähigkeit .....	i	10 480	870	4 895	4 715	55,7
	w	5 070	400	2 985	1 690	54,8
unter 45 .....	i	935	20	335	580	40,1
	w	615	15	260	340	40,2
45 - 50 .....	i	1 180	40	390	750	47,2
	w	675	20	260	390	47,2
50 - 55 .....	i	1 770	85	615	1 070	52,2
	w	880	55	350	475	52,1
55 - 60 .....	i	2 580	195	1 140	1 250	57,2
	w	1 010	100	605	310	57,2
60 und älter .....	i	4 020	535	2 420	1 065	62,3
	w	1 890	210	1 505	170	62,1
Erreichen einer Altersgrenze .....	i	51 130	13 405	28 965	8 760	63,6
	w	18 175	3 570	13 095	1 510	64,0
Besondere Altersgrenze .....	i	8 110	345	4 795	2 970	59,7
	w	235	10	105	120	61,0
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	i	5 720	1 305	3 515	900	62,6
	w	2 315	385	1 710	220	62,4
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	i	20 485	5 105	12 215	3 170	64,0
	w	9 720	1 790	7 225	705	63,7
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	i	16 815	6 650	8 440	1 725	65,3
	w	5 910	1 390	4 055	465	65,2
Vorruhestandsregelung .....	i	1 840	150	490	1 200	54,9
	w	410	20	70	320	56,6
Sonstige Gründe .....	i	765	590	130	45	60,8
	w	95	60	25	10	58,8
Insgesamt ...	i	64 215	15 020	34 480	14 720	62,0
	w	23 750	4 045	16 170	3 535	61,9

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 6 Versorgungszugänge im Jahr 2015

#### 6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
--	-----------	-------------------------	-------------	-----------	---

#### Bundesbereich

Dienstunfähigkeit .....	i	3 425	65	430	2 930	54,7
	w	1 060	25	125	910	50,4
unter 45 .....	i	240	0	20	220	41,1
	w	150	0	10	140	41,3
45 - 50 .....	i	555	5	50	500	47,3
	w	320	0	25	290	47,3
50 - 55 .....	i	790	20	90	680	52,1
	w	360	10	30	320	51,9
55 - 60 .....	i	915	20	115	775	57,2
	w	155	10	35	110	56,8
60 und älter .....	i	925	20	155	755	62,5
	w	75	5	25	50	61,8
Erreichen einer Altersgrenze .....	i	7 525	785	2 305	4 435	62,4
	w	610	75	200	335	64,5
Besondere Altersgrenze .....	i	2 320	220	770	1 330	56,8
	w	15	5	10	5	60,1
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	i	490	35	130	325	63,5
	w	55	0	25	30	63,1
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	i	3 260	285	910	2 065	64,9
	w	370	50	120	200	64,6
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	i	1 455	245	495	715	65,3
	w	170	25	50	95	65,3
Sonstige Gründe .....	i	1 840	160	485	1 195	54,8
	w	395	15	65	310	56,4
Insgesamt ...	i	12 790	1 010	3 215	8 565	59,2
	w	2 060	115	390	1 555	55,7

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 6 Versorgungszugänge im Jahr 2015

#### 6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
<b>Bund zusammen</b>						
Dienstunfähigkeit .....	i	610	50	180	385	52,9
	w	175	15	50	105	49,5
unter 45 .....	i	95	0	15	80	38,8
	w	50	0	5	40	38,6
45 - 50 .....	i	95	5	20	70	46,8
	w	35	0	10	25	46,6
50 - 55 .....	i	115	15	30	75	52,1
	w	30	5	10	20	52,2
55 - 60 .....	i	155	15	50	90	57,3
	w	40	5	15	20	57,1
60 und älter .....	i	145	10	65	70	62,3
	w	20	0	10	5	62,3
Erreichen einer Altersgrenze .....	i	4 345	680	1 545	2 120	60,5
	w	325	65	120	140	64,4
Besondere Altersgrenze .....	i	2 320	220	770	1 330	56,8
	w	15	5	10	5	60,1
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	i	190	25	75	90	63,1
	w	25	0	10	10	62,9
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	i	1 075	220	430	425	64,7
	w	180	40	65	75	64,5
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	i	760	210	275	275	65,3
	w	105	20	35	45	65,3
Sonstige Gründe .....	i	635	120	85	430	51,2
	w	15	10	0	5	54,8
Insgesamt ...	i	5 590	850	1 810	2 930	58,6
	w	515	90	175	250	59,1

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 6 Versorgungszugänge im Jahr 2015

#### 6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
<b>Bund Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen</b>						
Dienstunfähigkeit .....	i	570	45	165	360	53,6
	w	170	15	50	100	50,0
unter 45 .....	i	80	0	10	70	39,0
	w	40	0	5	35	39,0
45 - 50 .....	i	80	5	20	55	46,9
	w	35	0	10	25	46,6
50 - 55 .....	i	110	10	25	70	52,1
	w	30	5	10	20	52,2
55 - 60 .....	i	155	15	50	90	57,3
	w	40	5	15	20	57,1
60 und älter .....	i	145	10	65	70	62,3
	w	20	0	10	5	62,3
Erreichen einer Altersgrenze .....	i	2 630	470	1 100	1 060	63,9
	w	320	65	120	135	64,5
Besondere Altersgrenze .....	i	605	15	325	270	60,8
	w	10	0	5	5	61,1
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	i	190	25	75	90	63,1
	w	25	0	10	10	62,9
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	i	1 075	220	430	425	64,7
	w	180	40	65	75	64,5
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	i	760	210	275	275	65,3
	w	105	20	35	45	65,3
Sonstige Gründe .....	i	65	30	15	20	60,8
	w	10	5	0	0	60,7
Insgesamt ...	i	3 265	550	1 280	1 435	62,0
	w	495	85	170	240	59,5

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 6 Versorgungszugänge im Jahr 2015

#### 6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
<b>Bund Berufssoldaten/-soldatinnen</b>						
Dienstunfähigkeit .....	i	40	0	15	25	44,1
	w	5	0	0	5	35,5
unter 45 .....	i	15	0	5	10	37,4
	w	5	0	0	5	35,5
45 - 50 .....	i	20	0	5	15	46,3
	w	0	0	0	0	
50 - 55 .....	i	5	0	5	0	52,3
	w	0	0	0	0	
55 - 60 .....	i	0	0	0	0	
	w	0	0	0	0	
60 und älter .....	i	0	0	0	0	
	w	0	0	0	0	
Erreichen einer Altersgrenze .....	i	1 715	210	445	1 060	55,4
	w	5	5	0	0	58,5
Besondere Altersgrenze .....	i	1 715	210	445	1 060	55,4
	w	5	5	0	0	58,5
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	i	x	x	x	x	
	w	x	x	x	x	
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	i	x	x	x	x	
	w	x	x	x	x	
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	i	x	x	x	x	
	w	x	x	x	x	
Sonstige Gründe .....	i	570	90	70	410	50,2
	w	5	0	0	5	46,3
Insgesamt ...	i	2 325	300	530	1 495	53,9
	w	20	5	0	10	46,7

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 6 Versorgungszugänge im Jahr 2015

#### 6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
--	-----------	-------------------------	-------------	-----------	---

#### Bundeseisenbahnvermögen

Dienstunfähigkeit .....	i	815	0	80	730	58,9
	w	90	0	10	80	53,4
unter 45 .....	i	5	0	0	5	43,0
	w	5	0	0	5	43,0
45 - 50 .....	i	40	0	0	40	47,3
	w	20	0	0	15	47,3
50 - 55 .....	i	85	0	5	75	52,5
	w	25	0	0	25	52,1
55 - 60 .....	i	290	0	20	270	57,3
	w	30	0	5	25	57,1
60 und älter .....	i	395	0	55	340	62,7
	w	10	0	0	10	61,4
Erreichen einer Altersgrenze .....	i	1 435	30	375	1 025	65,0
	w	25	0	10	15	64,5
Besondere Altersgrenze .....	i	x	x	x	x	
	w	x	x	x	x	
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	i	80	0	20	60	63,4
	w	5	0	0	0	63,3
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	i	990	15	240	740	65,0
	w	20	0	10	10	64,6
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	i	360	15	120	230	65,3
	w	5	0	0	5	65,7
Sonstige Gründe .....	i	0	0	0	0	
	w	0	0	0	0	
Insgesamt ...	i	2 245	30	460	1 760	62,7
	w	115	5	20	95	55,9

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 6 Versorgungszugänge im Jahr 2015

#### 6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Post <sup>1</sup>						
Dienstunfähigkeit .....	i	1 950	15	145	1 795	53,5
	w	770	5	50	715	50,2
unter 45 .....	i	130	0	0	130	42,8
	w	95	0	0	95	42,8
45 - 50 .....	i	410	0	20	390	47,4
	w	255	0	10	245	47,4
50 - 55 .....	i	585	5	55	525	52,0
	w	300	0	20	275	51,8
55 - 60 .....	i	450	5	45	405	57,1
	w	80	0	15	65	56,5
60 und älter .....	i	370	5	25	340	62,3
	w	40	0	5	30	61,8
Erreichen einer Altersgrenze .....	i	1 500	25	245	1 225	64,9
	w	220	5	45	175	64,7
Besondere Altersgrenze .....	i	x	x	x	x	
	w	x	x	x	x	
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	i	205	5	25	170	63,9
	w	30	0	10	20	63,2
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	i	1 015	15	145	855	65,0
	w	140	0	30	110	64,8
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	i	280	10	75	200	65,4
	w	50	0	5	45	65,3
Sonstige Gründe .....	i	1 185	35	400	750	56,7
	w	365	10	65	295	56,3
Insgesamt ...	i	4 630	75	790	3 765	58,0
	w	1 355	15	155	1 185	54,2

<sup>1</sup> Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Postbank AG.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 6 Versorgungszugänge im Jahr 2015

#### 6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Rechtlich selbständige Einrichtungen						
Dienstunfähigkeit .....	i	55	5	25	25	53,6
	w	25	0	15	10	52,0
unter 45 .....	i	5	0	5	0	39,0
	w	0	0	0	0	
45 - 50 .....	i	10	0	5	5	46,3
	w	5	0	5	0	46,5
50 - 55 .....	i	10	0	0	5	51,6
	w	5	0	0	0	51,2
55 - 60 .....	i	15	0	5	10	57,3
	w	5	0	5	5	56,7
60 und älter .....	i	15	0	10	5	61,4
	w	5	0	5	0	61,0
Erreichen einer Altersgrenze .....	i	250	50	135	65	64,8
	w	40	5	30	5	64,6
Besondere Altersgrenze .....	i	x	x	x	x	
	w	x	x	x	x	
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	i	20	5	10	5	63,3
	w	5	0	5	0	63,0
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	i	180	35	95	45	64,7
	w	25	5	20	5	64,4
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	i	55	15	25	15	65,4
	w	10	0	5	0	65,3
Sonstige Gründe .....	i	20	0	0	20	60,0
	w	10	0	0	10	60,6
Insgesamt ...	i	325	55	160	105	62,6
	w	75	10	40	25	59,9

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 6 Versorgungszugänge im Jahr 2015

#### 6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Landesbereich						
Dienstunfähigkeit .....	i	5 895	700	3 770	1 425	56,5
	w	3 485	340	2 510	635	56,4
unter 45 .....	i	565	20	255	290	39,8
	w	380	15	205	160	40,0
45 - 50 .....	i	480	30	260	190	47,2
	w	270	15	175	75	47,1
50 - 55 .....	i	765	50	405	310	52,4
	w	405	35	250	120	52,4
55 - 60 .....	i	1 325	135	805	385	57,3
	w	720	80	470	170	57,3
60 und älter .....	i	2 760	465	2 045	250	62,3
	w	1 710	195	1 410	105	62,1
Erreichen einer Altersgrenze .....	i	39 325	11 780	24 050	3 495	63,8
	w	16 690	3 350	12 310	1 030	63,9
Besondere Altersgrenze .....	i	5 345	115	3 920	1 315	61,0
	w	215	5	100	110	61,0
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	i	4 520	1 155	2 925	440	62,5
	w	2 100	355	1 585	160	62,4
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	i	15 495	4 510	10 090	895	63,8
	w	8 905	1 690	6 790	430	63,6
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	i	13 960	6 000	7 115	845	65,3
	w	5 470	1 300	3 840	330	65,1
Sonstige Gründe .....	i	105	60	30	15	59,9
	w	30	10	10	10	58,5
Insgesamt ...	i	45 325	12 540	27 850	4 935	62,8
	w	20 210	3 700	14 835	1 680	62,6

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 6 Versorgungszugänge im Jahr 2015

#### 6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
<b>Landesbereich Schuldienst</b>						
Dienstunfähigkeit .....	i	3 340	540	2 780	20	58,9
	w	2 425	275	2 135	10	58,4
unter 45 .....	i	180	15	160	5	40,6
	w	155	10	140	5	40,6
45 - 50 .....	i	165	10	150	0	47,2
	w	130	10	120	0	47,2
50 - 55 .....	i	230	25	205	0	52,5
	w	190	20	170	0	52,5
55 - 60 .....	i	555	95	460	0	57,4
	w	440	60	380	0	57,4
60 und älter .....	i	2 210	400	1 805	10	62,3
	w	1 510	175	1 330	5	62,2
Erreichen einer Altersgrenze .....	i	24 545	8 360	16 155	25	64,2
	w	13 785	2 770	11 005	10	63,9
Besondere Altersgrenze .....	i	x	x	x	x	
	w	x	x	x	x	
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	i	2 955	910	2 045	0	62,8
	w	1 695	310	1 385	0	62,5
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	i	12 365	3 790	8 560	10	63,7
	w	7 780	1 500	6 275	5	63,6
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	i	9 220	3 665	5 545	15	65,2
	w	4 310	960	3 345	5	65,1
Sonstige Gründe .....	i	20	15	5	0	60,4
	w	5	0	5	0	56,4
Insgesamt ...	i	27 900	8 915	18 935	45	63,5
	w	16 215	3 045	13 145	25	63,1

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 6 Versorgungszugänge im Jahr 2015

#### 6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
<b>Landesbereich Vollzugsdienst</b>						
Dienstunfähigkeit .....	i	1 030	10	410	610	51,0
	w	240	0	70	170	46,3
unter 45 .....	i	210	0	40	170	39,3
	w	105	0	20	85	39,0
45 - 50 .....	i	155	5	35	110	47,1
	w	50	0	15	35	47,1
50 - 55 .....	i	245	0	90	155	52,3
	w	45	0	15	30	52,2
55 - 60 .....	i	350	5	200	145	57,1
	w	35	0	15	15	57,0
60 und älter .....	i	70	0	40	30	60,2
	w	5	0	0	5	60,3
Erreichen einer Altersgrenze .....	i	5 750	125	4 260	1 365	61,0
	w	240	5	120	115	61,1
Besondere Altersgrenze .....	i	5 345	115	3 920	1 315	61,0
	w	215	5	100	110	61,0
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	i	400	10	340	50	60,6
	w	25	0	25	0	61,5
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	i	x	x	x	x	
	w	x	x	x	x	
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	i	x	x	x	x	
	w	x	x	x	x	
Sonstige Gründe .....	i	10	0	10	0	61,5
	w	0	0	0	0	
Insgesamt ...	i	6 790	135	4 680	1 975	59,4
	w	480	10	190	285	53,7

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 6 Versorgungszugänge im Jahr 2015

#### 6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
		Landesbereich	Übrige Bereiche			
Dienstunfähigkeit .....	i	1 530	150	580	795	54,7
	w	825	60	310	455	53,6
unter 45 .....	i	175	5	55	115	39,6
	w	125	5	50	75	40,0
45 - 50 .....	i	160	10	70	80	47,2
	w	90	5	40	40	47,1
50 - 55 .....	i	295	25	115	150	52,3
	w	170	15	60	90	52,3
55 - 60 .....	i	420	40	145	235	57,2
	w	245	15	75	150	57,1
60 und älter .....	i	475	65	200	210	62,1
	w	195	20	80	95	61,9
Erreichen einer Altersgrenze .....	i	9 035	3 295	3 635	2 105	64,6
	w	2 665	575	1 185	905	64,2
Besondere Altersgrenze .....	i	x	x	x	x	
	w	x	x	x	x	
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	i	1 165	235	540	390	62,6
	w	380	45	175	155	61,9
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	i	3 130	720	1 525	885	64,1
	w	1 125	190	515	420	63,9
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	i	4 740	2 335	1 570	830	65,5
	w	1 160	335	495	325	65,3
Sonstige Gründe .....	i	75	45	15	10	59,6
	w	25	10	5	10	58,7
Insgesamt ...	i	10 640	3 490	4 235	2 915	63,2
	w	3 515	645	1 500	1 370	61,7

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 6 Versorgungszugänge im Jahr 2015

#### 6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
--	-----------	-------------------------	-------------	-----------	---

#### Kommunaler Bereich

Dienstunfähigkeit .....	i	875	90	450	335	54,0
	w	380	30	225	130	52,0
unter 45 .....	i	100	0	35	65	39,5
	w	60	0	25	35	39,0
45 - 50 .....	i	110	5	50	55	47,2
	w	60	0	40	20	47,1
50 - 55 .....	i	175	10	90	80	52,1
	w	95	10	55	30	52,0
55 - 60 .....	i	270	30	155	85	57,1
	w	100	10	70	25	57,1
60 und älter .....	i	220	45	120	55	61,8
	w	65	10	35	15	61,3
Erreichen einer Altersgrenze .....	i	3 435	725	1 910	800	63,7
	w	660	125	395	140	63,9
Besondere Altersgrenze .....	i	440	10	105	325	60,2
	w	5	0	0	0	61,0
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	i	565	105	335	125	62,4
	w	125	25	75	25	62,0
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	i	1 215	250	775	190	64,0
	w	300	45	185	70	63,7
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	i	1 215	365	695	160	65,3
	w	230	60	135	40	65,2
Sonstige Gründe .....	i	655	515	100	35	61,0
	w	80	50	15	10	59,5
Insgesamt ...	i	4 965	1 330	2 460	1 170	61,7
	w	1 120	205	635	280	59,5

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 6 Versorgungszugänge im Jahr 2015

#### 6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
--	-----------	-------------------------	-------------	-----------	---

#### Sozialversicherung<sup>1</sup>

Dienstunfähigkeit .....	i	285	15	245	25	56,0
	w	145	5	125	15	54,0
unter 45 .....	i	30	0	25	0	41,1
	w	20	0	20	0	40,9
45 - 50 .....	i	35	0	30	5	47,2
	w	25	0	20	5	47,4
50 - 55 .....	i	35	5	25	5	52,1
	w	20	0	20	5	52,2
55 - 60 .....	i	75	5	60	5	57,4
	w	35	5	30	5	57,5
60 und älter .....	i	115	10	100	5	62,7
	w	40	5	35	0	62,8
Erreichen einer Altersgrenze .....	i	845	110	700	30	64,3
	w	210	20	185	10	64,0
Besondere Altersgrenze .....	i	x	x	x	x	
	w	x	x	x	x	
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	i	145	10	125	10	62,8
	w	30	0	25	5	62,3
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	i	515	60	440	15	64,2
	w	145	10	130	5	64,0
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	i	185	40	135	10	65,4
	w	40	5	30	0	65,4
Sonstige Gründe .....	i	10	5	5	0	61,5
	w	0	0	0	0	
Insgesamt ...	i	1 135	135	950	55	62,2
	w	360	25	310	25	60,0

<sup>1</sup> Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 6 Versorgungszugänge im Jahr 2015

#### 6.2 Empfänger und Empfängerinnen von Witwen-/Witwer- und Waisengeld nach Besoldungsgruppen

Art der Versorgung	Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
<b>Insgesamt</b>					
Zugänge von Witwen/Witwern .....	21 505	4 835	7 525	9 140	74,2
Zugänge von Waisen .....	2 625	555	1 185	890	22,1
Insgesamt ...	24 130	5 390	8 710	10 030	
<b>Bundesbereich</b>					
Zugänge von Witwen/Witwern .....	9 280	720	1 750	6 810	75,5
Zugänge von Waisen .....	795	70	195	530	23,4
Zusammen ...	10 080	790	1 945	7 340	
<b>Bund zusammen</b>					
Zugänge von Witwen/Witwern .....	2 715	610	795	1 310	73,8
Zugänge von Waisen .....	355	70	115	170	21,8
Zusammen ...	3 070	680	910	1 480	
<b>Bund Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen</b>					
Zugänge von Witwen/Witwern .....	1 535	335	550	655	73,7
Zugänge von Waisen .....	190	40	75	80	22,1
Zusammen ...	1 730	375	625	735	
<b>Bund Berufssoldaten/-soldatinnen</b>					
Zugänge von Witwen/Witwern .....	1 180	275	245	660	74,0
Zugänge von Waisen .....	160	30	40	90	21,5
Zusammen ...	1 340	310	290	745	
<b>Bundeseisenbahnvermögen</b>					
Zugänge von Witwen/Witwern .....	3 120	35	385	2 695	77,3
Zugänge von Waisen .....	125	0	25	100	27,0
Zusammen ...	3 240	35	410	2 795	

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 6 Versorgungszugänge im Jahr 2015

#### 6.2 Empfänger und Empfängerinnen von Witwen-/Witwer- und Waisengeld nach Besoldungsgruppen

Art der Versorgung	Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
<b>Post <sup>1</sup></b>					
Zugänge von Witwen/Witwern .....	3 375	65	535	2 775	75,2
Zugänge von Waisen .....	305	0	45	260	23,8
Zusammen ...	3 680	65	580	3 035	
<b>Rechtlich selbständige Einrichtungen</b>					
Zugänge von Witwen/Witwern .....	75	15	35	25	73,4
Zugänge von Waisen .....	15	0	10	0	22,9
Zusammen ...	85	15	45	30	
<b>Landesbereich</b>					
Zugänge von Witwen/Witwern .....	10 125	3 495	4 760	1 865	73,0
Zugänge von Waisen .....	1 575	435	840	295	21,7
Zusammen ...	11 695	3 930	5 600	2 165	
<b>Kommunaler Bereich</b>					
Zugänge von Witwen/Witwern .....	1 790	545	810	435	74,8
Zugänge von Waisen .....	225	45	120	60	20,3
Zusammen ...	2 015	590	930	500	
<b>Sozialversicherung <sup>2</sup></b>					
Zugänge von Witwen/Witwern .....	310	75	210	30	74,0
Zugänge von Waisen .....	30	5	25	0	19,3
Zusammen ...	340	75	235	30	

<sup>1</sup> Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

<sup>2</sup> Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 7 Versorgungsabgänge im Jahr 2015 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Insgesamt				
unter 50 .....	i	3 675	275	55
	w	1 700	145	35
50 - 60 .....	i	1 120	875	165
	w	385	250	110
60 - 70 .....	i	4 500	3 910	520
	w	1 230	805	395
70 - 80 .....	i	11 710	9 500	2 130
	w	3 230	1 265	1 920
80 - 90 .....	i	20 045	12 040	7 955
	w	9 310	1 565	7 705
90 und älter .....	i	18 155	6 830	11 310
	w	12 800	1 620	11 160
Insgesamt ...	i	59 215	33 425	22 135
	w	28 655	5 650	21 325
Bundesbereich				
unter 50 .....		1 090	100	25
50 - 60 .....		535	465	45
60 - 70 .....		1 610	1 395	185
70 - 80 .....		5 100	4 065	995
80 - 90 .....		10 055	5 750	4 280
90 und älter .....		8 210	2 760	5 445
Zusammen ...		26 605	14 540	10 975

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 7 Versorgungsabgänge im Jahr 2015 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
<b>Bund zusammen</b>			
unter 60 .....	565	125	35
60 - 70 .....	430	375	45
70 - 80 .....	1 575	1 290	285
80 - 90 .....	1 950	1 120	830
90 und älter .....	2 090	695	1 395
Zusammen ...	6 610	3 605	2 585
<b>Bund Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen</b>			
unter 60 .....	315	65	20
60 - 70 .....	225	200	25
70 - 80 .....	820	680	135
80 - 90 .....	1 185	710	470
90 und älter .....	1 020	350	670
Zusammen ...	3 565	2 000	1 325
<b>Bund Berufssoldaten/-soldatinnen</b>			
unter 60 .....	250	60	15
60 - 70 .....	200	180	20
70 - 80 .....	755	610	145
80 - 90 .....	770	410	355
90 und älter .....	1 070	345	720
Zusammen ...	3 045	1 605	1 260

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 7 Versorgungsabgänge im Jahr 2015 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Bundeseisenbahnvermögen <sup>1</sup>			
unter 60 .....	305	80	5
60 - 70 .....	395	325	55
70 - 80 .....	1 650	1 260	370
80 - 90 .....	4 060	2 150	1 890
90 und älter .....	3 515	970	2 545
Zusammen ...	9 925	4 785	4 870
Post <sup>1,2</sup>			
unter 60 .....	740	355	30
60 - 70 .....	775	690	80
70 - 80 .....	1 810	1 465	335
80 - 90 .....	3 980	2 440	1 530
90 und älter .....	2 520	1 070	1 450
Zusammen ...	9 830	6 015	3 425
Rechtlich selbständige Einrichtungen			
unter 60 .....	15	5	0
60 - 70 .....	10	10	0
70 - 80 .....	65	55	10
80 - 90 .....	65	40	30
90 und älter .....	85	30	55
Zusammen ...	245	135	100

1 Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.

2 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 7 Versorgungsabgänge im Jahr 2015 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Landesbereich			
unter 60 .....	2 680	445	130
60 - 70 .....	2 455	2 140	280
70 - 80 .....	5 650	4 640	975
80 - 90 .....	8 030	5 130	2 880
90 und älter .....	7 895	3 310	4 575
Zusammen ...	26 710	15 665	8 840
Kommunaler Bereich			
unter 60 .....	420	115	15
60 - 70 .....	355	305	45
70 - 80 .....	810	660	145
80 - 90 .....	1 740	1 025	710
90 und älter .....	1 760	640	1 110
Zusammen ...	5 085	2 745	2 030
Sozialversicherung <sup>1</sup>			
unter 60 .....	70	20	0
60 - 70 .....	80	70	10
70 - 80 .....	150	130	15
80 - 90 .....	220	135	85
90 und älter .....	295	120	175
Zusammen ...	815	475	290

<sup>1</sup> Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 8 Durchschnittliche Versorgungsbezüge \* im Monat Januar 2016 nach Art der Versorgung und Ebenen

Ebenen (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
		EUR		
Bundesbereich <sup>5</sup> .....	i	2 390	1 360	400
	m	2 480	1 070	390
	w	1 920	1 370	400
Bund .....	i	2 980	1 740	430
	m	3 000	1 220	430
	w	2 430	1 750	430
Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen ...	i	2 980	1 740	420
	m	3 030	1 200	420
	w	2 420	1 750	430
Berufssoldaten/-soldatinnen .....	i	2 970	1 750	440
	m	2 970	1 460	440
	w	2 880	1 750	440
Bundeseisenbahnvermögen <sup>1</sup> .....	i	2 210	1 230	430
	m	2 220	1 090	420
	w	1 920	1 230	440
Post <sup>1,2</sup> .....	i	2 080	1 210	340
	m	2 170	1 040	340
	w	1 870	1 220	340
Rechtlich selbständige Einrichtungen <sup>1</sup> .....	i	2 910	1 730	390
	m	3 070	1 310	360
	w	2 260	1 750	410
Landesbereich .....	i	3 010	1 780	400
	m	3 210	1 330	400
	w	2 670	1 820	400
Schuldienst .....	i	3 050	1 880	410
	m	3 410	1 380	410
	w	2 730	2 000	410
Vollzugsdienst .....	i	2 470	1 400	340
	m	2 500	980	330
	w	1 880	1 400	340
Übrige Bereiche .....	i	3 300	1 930	430
	m	3 510	1 130	440
	w	2 480	1 960	430
Kommunaler Bereich <sup>3</sup> .....	i	2 960	1 740	390
	m	3 060	1 160	390
	w	2 400	1 750	400
Sozialversicherung <sup>4</sup> .....	i	2 830	1 730	390
	m	2 980	1 200	410
	w	2 390	1 760	370
Insgesamt ...	i	2 780	1 580	400
	m	2 890	1 280	400
	w	2 500	1 600	400

\* Bruttobezüge.

1 Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. II des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes.

2 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

3 Einschl. Zweckverbände.

4 Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

5 Einschl. der ab 2012 wiedergewährten Sonderzahlung (zweiter Einbauschritt).

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

### 9 Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt am 1. Januar 2016 nach Besoldungsgruppen und Ebenen

Ebenen	Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1
	%			
Bundesbereich .....	67,1	69,6	68,7	66,4
Bund .....	69,0	69,6	68,9	68,8
Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen .....	67,8	69,3	68,7	66,2
Berufssoldaten/ -soldatinnen .....	70,1	69,9	69,1	70,6
Bundeseisenbahnvermögen .....	68,7	70,9	70,6	68,3
Post <sup>1</sup> .....	65,1	68,7	67,7	64,6
Rechtlich selbständige Einrichtungen .....	67,9	69,7	68,4	66,3
Landesbereich .....	66,2	69,3	65,4	62,4
Kommunaler Bereich .....	67,0	66,3	67,8	66,4
Sozialversicherung .....	66,6	68,6	66,3	64,6
Insgesamt ...	66,6	69,0	66,2	65,6

<sup>1</sup> Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

## II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht und nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes

### 10 Versorgungsausgaben \* des öffentlichen Dienstes im Jahr 2015 nach Art der Versorgung und Ebenen

Ebenen	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
	Mrd. EUR			
Bundesbereich .....	15,6	12,8	2,7	0,0
Bund .....	5,8	4,8	0,9	0,0
Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen .....	2,8	2,3	0,5	0,0
Berufssoldaten/-soldatinnen .....	3,0	2,5	0,4	0,0
Bundeseisenbahnvermögen .....	3,5	2,5	0,9	0,0
Post <sup>1,2</sup> .....	6,1	5,2	0,9	0,0
Rechtlich selbständige Einrichtungen .....	0,2	0,2	0,0	0,0
Landesbereich .....	27,9	24,5	3,4	0,1
Schuldienst .....	15,3	13,9	1,4	0,0
Vollzugsdienst .....	4,2	3,5	0,7	0,0
Übrige Bereiche .....	8,5	7,0	1,4	0,0
Kommunaler Bereich .....	3,8	3,1	0,7	0,0
Sozialversicherung <sup>3</sup> .....	0,7	0,6	0,1	0,0
Zusammen ...	47,9	40,9	6,9	0,1
G131.....	0,1	0,0	0,1	0,0
Insgesamt ...	48,0	40,9	7,0	0,1

\* Bruttobezüge (einschl. einmaliger Zahlungen).

1 Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. II des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes.

2 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

3 Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

### III Versorgung nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes

#### 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung und Dienstverhältnis

Dienstverhältnis	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Beamte/Beamtinnen und Angestellte .....	1 530	10	1 310	210
Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer .	6 165	115	5 755	300
Insgesamt ...	7 695	125	7 060	510

#### 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Laufbahngruppe	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
B 11 - A 14, R, W, C .....	525	0	435	90
A 13 - A 10 .....	2 700	45	2 480	175
A 9 - A 1 .....	4 470	80	4 150	240
Insgesamt ...	7 695	125	7 060	510

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

### III Versorgung nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes

#### 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2016 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld
unter 70 .....	255	0	60
70 - 75 .....	245	0	115
75 - 80 .....	435	0	315
80 - 85 .....	520	0	475
85 - 90 .....	965	0	940
90 - 95 .....	2 755	40	2 710
95 und älter .....	2 525	85	2 440
Insgesamt ...	7 695	125	7 060

#### 4 Versorgungsausgaben \* im Jahr 2015

Bund	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
	Mrd. EUR			
Insgesamt .....	0,1	0,0	0,1	0,0

\* Bruttobezüge.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen \* - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt				
1.2.1974 .....	1 029,6	538,3	447,1	44,2
1.2.1975 .....	1 034,7	544,5	444,0	46,2
1.2.1976 .....	1 052,2	558,3	446,2	47,7
1.2.1977 .....	1 060,7	566,7	446,5	47,7
1.2.1978 .....	1 071,5	573,0	449,6	48,9
1.2.1979 .....	1 075,1	579,5	447,6	48,0
1.2.1980 .....	1 076,3	583,1	444,8	48,4
1.2.1981 .....	1 076,9	584,6	443,7	48,7
1.2.1982 .....	1 074,3	583,2	443,0	48,1
1.2.1983 .....	1 074,2	585,1	441,8	47,2
1.2.1984 .....	1 074,6	586,9	440,9	46,8
1.2.1985 .....	1 077,6	592,5	438,8	46,1
1.2.1986 .....	1 079,5	597,4	437,0	45,1
1.2.1987 .....	1 082,1	604,0	434,5	43,6
1.2.1988 .....	1 086,5	611,7	432,6	42,3
1.2.1989 .....	1 090,1	620,1	429,5	40,5
1.2.1990 .....	1 097,6	631,1	427,3	39,1
1.2.1991 .....	1 106,0	642,8	425,2	38,0
1.2.1992 .....	1 113,3	655,0	422,1	36,3
1.2.1993 .....	1 124,8	669,3	420,2	35,4
1.1.1994 .....	1 145,6	689,4	420,4	35,8
1.1.1995 .....	1 165,0	712,0	418,0	35,0
1.1.1996 .....	1 187,8	740,8	413,1	33,8
1.1.1997 .....	1 212,7	768,0	411,6	33,2
1.1.1998 .....	1 244,3	801,8	409,5	33,0
1.1.1999 <sup>1</sup> .....	1 266,8	827,8	406,3	32,7
1.1.2000 .....	1 295,2	859,4	403,6	32,3
1.1.2001 .....	1 330,2	897,8	399,9	32,5
1.1.2002 .....	1 350,5	920,9	397,2	32,4
1.1.2003 .....	1 361,3	934,9	394,0	32,4
1.1.2004 .....	1 373,2	950,2	390,4	32,6
1.1.2005 .....	1 387,4	968,1	387,0	32,3
1.1.2006 .....	1 401,0	986,4	382,4	32,1
1.1.2007 .....	1 418,3	1 006,4	380,5	31,5
1.1.2008 .....	1 439,8	1 031,3	377,6	31,0
1.1.2009 .....	1 458,6	1 055,5	373,5	29,6
1.1.2010 .....	1 474,7	1 076,0	369,9	28,8
1.1.2011 .....	1 493,2	1 098,4	366,9	27,9
1.1.2012 <sup>2</sup> .....	1 512,0	1 120,5	364,4	27,1
1.1.2013 .....	1 534,4	1 146,3	361,5	26,7
1.1.2014 .....	1 559,3	1 174,2	359,1	26,0
1.1.2015 .....	1 586,8	1 205,0	356,7	25,1
1.1.2016 .....	1 614,3	1 234,0	356,0	24,3

\* Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

<sup>1</sup> Bereinigte Werte bei der Post.

<sup>2</sup> Ab 2012 ohne Forschungseinrichtungen.

#### IV Lange Reihen

##### 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen \* - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Bundesbereich				
1.2.1974 .....	.	.	.	.
1.2.1975 .....	.	.	.	.
1.2.1976 .....	.	.	.	.
1.2.1977 .....	.	.	.	.
1.2.1978 .....	.	.	.	.
1.2.1979 .....	.	.	.	.
1.2.1980 .....	.	.	.	.
1.2.1981 .....	.	.	.	.
1.2.1982 .....	.	.	.	.
1.2.1983 .....	.	.	.	.
1.2.1984 .....	.	.	.	.
1.2.1985 .....	.	.	.	.
1.2.1986 .....	.	.	.	.
1.2.1987 .....	.	.	.	.
1.2.1988 .....	.	.	.	.
1.2.1989 .....	.	.	.	.
1.2.1990 .....	.	.	.	.
1.2.1991 .....	.	.	.	.
1.2.1992 .....	.	.	.	.
1.2.1993 .....	.	.	.	.
1.1.1994 .....	.	.	.	.
1.1.1995 .....	.	.	.	.
1.1.1996 .....	.	.	.	.
1.1.1997 .....	.	.	.	.
1.1.1998 .....	.	.	.	.
1.1.1999 .....	.	.	.	.
1.1.2000 .....	.	.	.	.
1.1.2001 .....	.	.	.	.
1.1.2002 .....	.	.	.	.
1.1.2003 .....	.	.	.	.
1.1.2004 .....	.	.	.	.
1.1.2005 .....	.	.	.	.
1.1.2006 .....	659,9	459,4	189,8	10,7
1.1.2007 .....	655,7	458,0	187,1	10,5
1.1.2008 .....	653,1	457,8	184,9	10,4
1.1.2009 .....	650,9	458,3	182,5	10,2
1.1.2010 .....	646,6	457,4	179,3	10,0
1.1.2011 .....	644,1	457,6	176,7	9,8
1.1.2012 .....	639,8	456,2	174,0	9,6
1.1.2013 .....	634,3	453,9	171,1	9,3
1.1.2014 .....	628,7	450,9	168,5	9,3
1.1.2015 .....	623,6	448,5	166,2	8,9
1.1.2016 .....	618,5	446,0	163,9	8,5

\* Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

#### IV Lange Reihen

##### 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen\* - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Bund zusammen				
1.2.1974 .....	68,1	43,6	21,0	3,5
1.2.1975 .....	71,7	46,2	21,3	4,2
1.2.1976 .....	77,3	49,9	22,5	4,9
1.2.1977 .....	79,5	50,7	23,5	5,3
1.2.1978 .....	83,4	53,4	24,5	5,5
1.2.1979 .....	85,1	54,3	25,5	5,3
1.2.1980 .....	87,9	56,1	26,2	5,5
1.2.1981 .....	90,1	57,4	27,1	5,6
1.2.1982 .....	92,2	58,2	28,3	5,6
1.2.1983 .....	93,5	58,9	29,2	5,5
1.2.1984 .....	95,5	59,7	30,3	5,5
1.2.1985 .....	97,2	60,6	31,1	5,4
1.2.1986 .....	99,3	61,6	32,3	5,3
1.2.1987 .....	101,6	63,1	33,3	5,1
1.2.1988 .....	104,3	65,1	34,3	4,8
1.2.1989 .....	107,2	67,4	35,2	4,6
1.2.1990 .....	110,2	69,9	36,0	4,3
1.2.1991 .....	113,6	72,5	37,0	4,0
1.2.1992 .....	117,3	75,9	37,6	3,8
1.2.1993 .....	123,5	81,7	38,1	3,7
1.1.1994 .....	131,7	88,6	39,3	3,8
1.1.1995 .....	139,1	95,3	40,2	3,7
1.1.1996 .....	142,7	98,4	40,9	3,4
1.1.1997 .....	145,5	100,7	41,5	3,3
1.1.1998 .....	149,2	103,7	42,2	3,3
1.1.1999 .....	151,9	106,0	42,7	3,2
1.1.2000 .....	152,9	106,5	43,2	3,1
1.1.2001 .....	154,7	107,9	43,7	3,2
1.1.2002 .....	156,6	109,4	44,0	3,2
1.1.2003 .....	158,4	110,7	44,5	3,2
1.1.2004 .....	160,2	112,4	44,6	3,3
1.1.2005 .....	162,1	114,2	44,7	3,3
1.1.2006 .....	164,6	116,4	44,9	3,3
1.1.2007 .....	167,4	119,0	45,1	3,3
1.1.2008 .....	169,7	121,3	45,1	3,3
1.1.2009 .....	172,5	124,1	45,2	3,2
1.1.2010 .....	173,7	125,7	44,9	3,2
1.1.2011 .....	175,1	127,3	44,6	3,1
1.1.2012 .....	175,9	128,7	44,2	3,1
1.1.2013 .....	177,4	130,1	44,3	3,1
1.1.2014 .....	178,7	131,4	44,2	3,1
1.1.2015 .....	180,5	133,4	44,0	3,0
1.1.2016 .....	182,4	135,4	44,1	2,9

\* Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

#### IV Lange Reihen

##### 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen\* - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Bund				
Beamte und Richter				
1.2.1974 .....	43,3	23,5	17,9	1,8
1.2.1975 .....	44,4	24,0	18,4	2,0
1.2.1976 .....	47,7	25,9	19,1	2,8
1.2.1977 .....	48,4	25,5	19,9	2,9
1.2.1978 .....	50,8	27,3	20,5	3,0
1.2.1979 .....	50,7	26,8	20,9	3,0
1.2.1980 .....	51,9	27,5	21,4	3,0
1.2.1981 .....	52,5	27,6	21,8	3,0
1.2.1982 .....	52,9	27,5	22,3	3,0
1.2.1983 .....	53,2	27,5	22,8	2,9
1.2.1984 .....	53,7	27,7	23,1	2,9
1.2.1985 .....	54,3	27,9	23,4	2,9
1.2.1986 .....	55,1	28,3	23,9	2,9
1.2.1987 .....	55,9	28,9	24,2	2,8
1.2.1988 .....	56,8	29,6	24,5	2,6
1.2.1989 .....	57,7	30,4	24,8	2,5
1.2.1990 .....	58,5	31,2	24,9	2,4
1.2.1991 .....	59,3	31,9	25,1	2,2
1.2.1992 .....	60,4	33,0	25,2	2,2
1.2.1993 .....	60,9	33,8	25,0	2,1
1.1.1994 .....	62,7	35,2	25,3	2,2
1.1.1995 .....	64,5	37,1	25,3	2,1
1.1.1996 .....	66,5	39,2	25,3	2,0
1.1.1997 .....	68,2	41,0	25,3	1,9
1.1.1998 .....	70,5	43,4	25,3	1,9
1.1.1999 .....	72,6	45,5	25,2	1,9
1.1.2000 .....	73,4	46,4	25,1	1,8
1.1.2001 .....	74,5	47,7	25,0	1,8
1.1.2002 .....	75,2	48,7	24,7	1,8
1.1.2003 .....	76,1	49,6	24,8	1,8
1.1.2004 .....	76,8	50,4	24,6	1,8
1.1.2005 .....	77,5	51,4	24,3	1,9
1.1.2006 .....	78,8	52,7	24,2	1,9
1.1.2007 .....	80,4	54,2	24,3	1,9
1.1.2008 .....	81,9	55,8	24,2	1,9
1.1.2009 .....	83,4	57,4	24,1	1,9
1.1.2010 .....	84,5	58,6	24,0	1,9
1.1.2011 .....	85,2	59,6	23,8	1,8
1.1.2012 .....	86,1	60,5	23,8	1,8
1.1.2013 .....	86,8	61,1	23,9	1,9
1.1.2014 .....	88,0	62,2	24,0	1,9
1.1.2015 .....	89,0	63,2	23,9	1,9
1.1.2016 .....	90,5	64,7	24,1	1,7

\* Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

#### IV Lange Reihen

##### 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen\* - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
	Bund			
	Berufssoldaten			
1.2.1974 .....	24,8	20,0	3,1	1,7
1.2.1975 .....	27,3	22,1	2,9	2,2
1.2.1976 .....	29,6	24,0	3,4	2,1
1.2.1977 .....	31,1	25,2	3,6	2,4
1.2.1978 .....	32,6	26,1	4,0	2,5
1.2.1979 .....	34,4	27,6	4,6	2,3
1.2.1980 .....	35,9	28,6	4,8	2,5
1.2.1981 .....	37,6	29,7	5,3	2,6
1.2.1982 .....	39,3	30,7	6,0	2,6
1.2.1983 .....	40,3	31,4	6,4	2,5
1.2.1984 .....	41,8	32,1	7,2	2,6
1.2.1985 .....	42,9	32,7	7,7	2,5
1.2.1986 .....	44,2	33,3	8,4	2,4
1.2.1987 .....	45,7	34,2	9,1	2,3
1.2.1988 .....	47,5	35,5	9,8	2,2
1.2.1989 .....	49,5	37,0	10,4	2,1
1.2.1990 .....	51,7	38,7	11,1	1,9
1.2.1991 .....	54,3	40,6	11,9	1,8
1.2.1992 .....	57,0	42,9	12,4	1,7
1.2.1993 .....	62,6	47,9	13,1	1,6
1.1.1994 .....	68,9	53,4	14,0	1,6
1.1.1995 .....	74,6	58,2	14,9	1,6
1.1.1996 .....	76,2	59,2	15,6	1,4
1.1.1997 .....	77,3	59,7	16,2	1,4
1.1.1998 .....	78,6	60,3	16,9	1,4
1.1.1999 .....	79,4	60,5	17,5	1,4
1.1.2000 .....	79,5	60,0	18,1	1,3
1.1.2001 .....	80,2	60,2	18,7	1,4
1.1.2002 .....	81,4	60,7	19,3	1,4
1.1.2003 .....	82,3	61,2	19,7	1,4
1.1.2004 .....	83,3	61,9	20,0	1,4
1.1.2005 .....	84,6	62,8	20,4	1,4
1.1.2006 .....	85,8	63,8	20,7	1,4
1.1.2007 .....	87,0	64,8	20,8	1,4
1.1.2008 .....	87,8	65,6	20,9	1,4
1.1.2009 .....	89,1	66,7	21,1	1,3
1.1.2010 .....	89,2	67,1	20,9	1,3
1.1.2011 .....	89,9	67,7	20,9	1,3
1.1.2012 .....	89,8	68,2	20,4	1,2
1.1.2013 .....	90,6	69,0	20,4	1,2
1.1.2014 .....	90,7	69,3	20,3	1,2
1.1.2015 .....	91,4	70,2	20,1	1,2
1.1.2016 .....	91,9	70,8	20,0	1,2

\* Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

## IV Lange Reihen

### 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen \* - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Bahn <sup>1,2</sup>				
1.2.1974 .....	288,7	140,0	139,5	9,3
1.2.1975 .....	283,8	138,6	135,1	10,1
1.2.1976 .....	287,4	143,7	133,5	10,2
1.2.1977 .....	291,0	147,8	132,8	10,4
1.2.1978 .....	291,0	147,8	133,1	10,1
1.2.1979 .....	289,3	149,9	130,1	9,3
1.2.1980 .....	286,8	149,7	127,2	9,9
1.2.1981 .....	283,4	148,1	125,6	9,7
1.2.1982 .....	279,1	145,6	124,2	9,3
1.2.1983 .....	275,4	143,7	122,7	9,0
1.2.1984 .....	273,5	143,0	121,8	8,7
1.2.1985 .....	271,4	143,0	120,0	8,5
1.2.1986 .....	268,0	141,6	118,4	8,0
1.2.1987 .....	264,5	140,3	116,7	7,6
1.2.1988 .....	261,6	139,1	115,3	7,2
1.2.1989 .....	257,1	137,6	113,1	6,4
1.2.1990 .....	253,8	136,7	111,3	5,8
1.2.1991 .....	251,1	136,0	109,6	5,5
1.2.1992 .....	248,1	134,9	108,0	5,2
1.2.1993 .....	244,6	133,4	106,4	4,9
1.1.1994 .....	244,3	133,2	106,1	5,0
1.1.1995 .....	242,3	133,4	104,1	4,8
1.1.1996 .....	242,5	135,4	102,6	4,5
1.1.1997 .....	242,4	137,2	100,9	4,3
1.1.1998 .....	243,8	140,4	99,4	4,1
1.1.1999 .....	245,4	144,0	97,5	4,0
1.1.2000 .....	243,4	144,0	95,7	3,8
1.1.2001 .....	242,9	145,6	93,7	3,6
1.1.2002 .....	238,4	142,9	91,9	3,6
1.1.2003 .....	233,4	139,9	89,9	3,5
1.1.2004 .....	228,1	137,1	87,6	3,5
1.1.2005 .....	223,5	134,8	85,4	3,3
1.1.2006 .....	218,4	131,9	83,2	3,3
1.1.2007 .....	211,9	127,8	80,9	3,2
1.1.2008 .....	205,6	123,7	78,8	3,2
1.1.2009 .....	199,3	119,7	76,5	3,1
1.1.2010 .....	192,7	115,7	74,0	3,0
1.1.2011 .....	186,4	111,7	71,7	3,0
1.1.2012 .....	180,6	108,2	69,6	2,9
1.1.2013 .....	173,8	104,3	66,9	2,6
1.1.2014 .....	168,0	100,9	64,4	2,6
1.1.2015 .....	162,9	97,9	62,5	2,5
1.1.2016 .....	157,8	95,1	60,4	2,4

\* Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

1 Bis 1993: Deutsche Bundesbahn, ab 1994: Bundeseisenbahnvermögen.

2 Einschl. Versorgungsempfänger/-innen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.

## IV Lange Reihen

### 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen \* - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Post <sup>1,2</sup>				
1.2.1974 .....	173,1	89,4	77,1	6,6
1.2.1975 .....	172,6	89,2	76,6	6,8
1.2.1976 .....	173,1	89,8	76,4	6,9
1.2.1977 .....	172,4	89,4	75,9	7,1
1.2.1978 .....	172,7	90,1	75,4	7,1
1.2.1979 .....	172,3	90,4	74,8	7,1
1.2.1980 .....	172,7	91,5	74,1	7,1
1.2.1981 .....	171,6	91,3	73,2	7,0
1.2.1982 .....	169,9	90,5	72,5	6,9
1.2.1983 .....	169,0	90,6	71,7	6,7
1.2.1984 .....	168,4	90,9	70,9	6,5
1.2.1985 .....	169,1	92,6	70,1	6,3
1.2.1986 .....	169,5	93,9	69,4	6,2
1.2.1987 .....	170,5	96,1	68,4	5,9
1.2.1988 .....	171,9	98,5	67,6	5,7
1.2.1989 .....	174,2	101,7	67,0	5,4
1.2.1990 .....	176,8	105,4	66,2	5,1
1.2.1991 .....	179,1	108,7	65,4	4,9
1.2.1992 .....	182,1	112,6	64,7	4,8
1.2.1993 .....	184,6	115,9	64,1	4,7
1.1.1994 .....	187,3	119,5	63,2	4,5
1.1.1995 .....	195,5	128,4	62,7	4,3
1.1.1996 .....	211,3	144,9	62,2	4,2
1.1.1997 .....	223,8	157,8	61,9	4,2
1.1.1998 .....	239,0	173,1	61,8	4,1
1.1.1999 <sup>3</sup> .....	246,8	181,4	61,4	4,1
1.1.2000 .....	260,5	195,4	61,0	4,1
1.1.2001 .....	270,3	205,5	60,7	4,0
1.1.2002 .....	273,6	209,4	60,2	4,0
1.1.2003 .....	273,5	209,3	60,2	4,1
1.1.2004 .....	272,4	208,2	60,1	4,1
1.1.2005 .....	271,1	207,1	60,1	4,0
1.1.2006 .....	270,2	206,4	59,9	4,0
1.1.2007 .....	270,7	207,1	59,6	3,9
1.1.2008 .....	271,8	208,5	59,5	3,8
1.1.2009 .....	273,0	210,0	59,3	3,7
1.1.2010 .....	273,9	211,3	59,0	3,7
1.1.2011 .....	276,2	213,7	58,9	3,6
1.1.2012 .....	276,9	214,4	58,9	3,6
1.1.2013 .....	276,6	214,4	58,6	3,5
1.1.2014 .....	275,3	213,4	58,5	3,4
1.1.2015 .....	273,3	211,7	58,3	3,3
1.1.2016 .....	271,2	209,9	58,0	3,2

\* Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

1 Bis 1994: Deutsche Bundespost, ab 1995: Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

2 Einschl. Versorgungsempfänger/-innen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.

3 Bereinigte Werte.

## IV Lange Reihen

### 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Rechtlich selbständige Einrichtungen				
1.2.1974 .....	.	.	.	.
1.2.1975 .....	.	.	.	.
1.2.1976 .....	.	.	.	.
1.2.1977 .....	.	.	.	.
1.2.1978 .....	.	.	.	.
1.2.1979 .....	.	.	.	.
1.2.1980 .....	.	.	.	.
1.2.1981 .....	.	.	.	.
1.2.1982 .....	.	.	.	.
1.2.1983 .....	.	.	.	.
1.2.1984 .....	.	.	.	.
1.2.1985 .....	.	.	.	.
1.2.1986 .....	.	.	.	.
1.2.1987 .....	.	.	.	.
1.2.1988 .....	.	.	.	.
1.2.1989 .....	.	.	.	.
1.2.1990 .....	.	.	.	.
1.2.1991 .....	.	.	.	.
1.2.1992 .....	.	.	.	.
1.2.1993 .....	.	.	.	.
1.1.1994 .....	.	.	.	.
1.1.1995 .....	.	.	.	.
1.1.1996 .....	.	.	.	.
1.1.1997 .....	.	.	.	.
1.1.1998 .....	.	.	.	.
1.1.1999 .....	.	.	.	.
1.1.2000 .....	.	.	.	.
1.1.2001 .....	.	.	.	.
1.1.2002 .....	.	.	.	.
1.1.2003 .....	.	.	.	.
1.1.2004 .....	.	.	.	.
1.1.2005 .....	.	.	.	.
1.1.2006 .....	6,6	4,7	1,8	0,1
1.1.2007 .....	5,7	4,1	1,5	0,1
1.1.2008 .....	5,9	4,3	1,5	0,1
1.1.2009 .....	6,1	4,6	1,5	0,1
1.1.2010 .....	6,3	4,8	1,5	0,1
1.1.2011 .....	6,5	4,9	1,5	0,1
1.1.2012 <sup>1</sup> .....	6,4	5,0	1,4	0,1
1.1.2013 .....	6,6	5,1	1,4	0,1
1.1.2014 .....	6,7	5,3	1,4	0,1
1.1.2015 .....	6,9	5,4	1,4	0,1
1.1.2016 .....	7,1	5,6	1,3	0,1

<sup>1</sup> Ab 2012 ohne Forschungseinrichtungen.

## IV Lange Reihen

### 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen<sup>1</sup> - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Landesbereich				
1.2.1974 .....	386,5	208,1	158,8	19,6
1.2.1975 .....	392,5	212,5	160,1	19,8
1.2.1976 .....	398,8	216,7	161,9	20,2
1.2.1977 .....	400,4	219,0	161,9	19,5
1.2.1978 .....	406,9	221,9	164,0	20,9
1.2.1979 .....	411,0	225,3	164,7	21,0
1.2.1980 .....	411,8	226,3	164,6	20,8
1.2.1981 .....	414,5	228,2	165,1	21,3
1.2.1982 .....	416,2	229,5	165,4	21,4
1.2.1983 .....	419,3	232,8	165,4	21,1
1.2.1984 .....	420,8	233,9	165,7	21,3
1.2.1985 .....	424,0	236,8	165,9	21,3
1.2.1986 .....	427,1	240,2	165,7	21,3
1.2.1987 .....	430,3	244,1	165,3	20,9
1.2.1988 .....	433,6	248,2	164,9	20,6
1.2.1989 .....	437,0	252,5	164,2	20,2
1.2.1990 .....	441,9	257,8	164,1	20,0
1.2.1991 .....	446,8	263,5	163,5	19,8
1.2.1992 .....	449,8	268,8	162,2	18,8
1.2.1993 .....	455,3	274,7	161,9	18,8
1.1.1994 .....	461,2	280,1	161,9	19,2
1.1.1995 .....	467,7	286,6	162,1	19,0
1.1.1996 .....	470,9	292,7	159,8	18,4
1.1.1997 .....	479,9	301,7	160,0	18,2
1.1.1998 .....	490,5	313,0	159,0	18,4
1.1.1999 .....	500,5	323,7	158,5	18,4
1.1.2000 .....	515,1	338,9	158,0	18,3
1.1.2001 .....	536,8	361,0	157,1	18,7
1.1.2002 .....	554,7	379,4	156,6	18,6
1.1.2003 .....	569,2	394,7	155,9	18,6
1.1.2004 .....	583,1	409,6	154,8	18,7
1.1.2005 .....	600,1	427,5	154,0	18,5
1.1.2006 .....	616,9	445,0	153,4	18,5
1.1.2007 .....	636,2	464,9	153,4	17,9
1.1.2008 .....	659,7	488,8	153,3	17,6
1.1.2009 .....	679,1	510,2	152,4	16,5
1.1.2010 .....	698,1	529,9	152,2	15,9
1.1.2011 .....	717,9	550,2	152,3	15,4
1.1.2012 .....	739,1	571,6	152,9	14,7
1.1.2013 .....	765,2	597,4	153,2	14,6
1.1.2014 .....	793,5	625,8	153,7	14,0
1.1.2015 .....	822,5	655,2	153,7	13,5
1.1.2016 .....	852,9	684,1	155,6	13,2

<sup>1</sup> Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

#### IV Lange Reihen

##### 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen<sup>1</sup> - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Kommunaler Bereich <sup>2</sup>				
1.2.1974 .....	103,3	52,2	46,2	4,9
1.2.1975 .....	104,2	53,1	46,2	4,9
1.2.1976 .....	105,2	53,1	47,2	4,9
1.2.1977 .....	107,0	54,5	47,5	4,9
1.2.1978 .....	106,9	54,5	47,6	4,8
1.2.1979 .....	106,5	54,2	47,6	4,7
1.2.1980 .....	106,1	53,9	47,6	4,6
1.2.1981 .....	105,7	53,6	47,6	4,5
1.2.1982 .....	105,3	53,3	47,6	4,4
1.2.1983 .....	105,2	53,1	47,7	4,4
1.2.1984 .....	104,6	53,3	47,1	4,2
1.2.1985 .....	104,0	53,4	46,6	4,0
1.2.1986 .....	103,4	53,5	46,1	3,8
1.2.1987 .....	102,9	53,6	45,7	3,6
1.2.1988 .....	102,6	53,8	45,3	3,5
1.2.1989 .....	102,1	53,9	44,8	3,4
1.2.1990 .....	102,5	54,4	44,6	3,4
1.2.1991 .....	102,7	54,9	44,5	3,3
1.2.1992 .....	102,9	55,4	44,3	3,2
1.2.1993 .....	103,4	56,3	44,2	2,9
1.1.1994 .....	103,8	58,1	42,9	2,8
1.1.1995 .....	103,4	58,6	42,1	2,7
1.1.1996 .....	103,0	59,5	40,8	2,7
1.1.1997 .....	103,4	60,2	40,5	2,7
1.1.1998 .....	103,6	60,9	40,1	2,6
1.1.1999 .....	103,5	61,6	39,4	2,5
1.1.2000 .....	104,6	63,1	38,9	2,5
1.1.2001 .....	105,2	65,0	37,7	2,5
1.1.2002 .....	107,0	66,8	37,7	2,5
1.1.2003 .....	105,7	66,5	36,7	2,5
1.1.2004 .....	107,2	68,3	36,4	2,6
1.1.2005 .....	107,5	69,1	35,8	2,6
1.1.2006 .....	106,9	70,3	34,1	2,5
1.1.2007 .....	108,1	70,9	34,6	2,5
1.1.2008 .....	108,2	71,7	34,0	2,5
1.1.2009 .....	109,4	73,4	33,5	2,5
1.1.2010 .....	110,2	74,7	33,1	2,4
1.1.2011 .....	111,2	76,1	32,7	2,3
1.1.2012 .....	112,5	77,8	32,4	2,4
1.1.2013 .....	114,1	79,8	32,0	2,3
1.1.2014 .....	115,8	81,8	31,7	2,3
1.1.2015 .....	118,7	84,7	31,7	2,3
1.1.2016 .....	120,5	86,9	31,4	2,2

1 Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

2 Teilweise geschätzt.

## IV Lange Reihen

### 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Sozialversicherung <sup>1</sup>				
1.2.1974 .....	.	.	.	.
1.2.1975 .....	.	.	.	.
1.2.1976 .....	.	.	.	.
1.2.1977 .....	.	.	.	.
1.2.1978 .....	.	.	.	.
1.2.1979 .....	.	.	.	.
1.2.1980 .....	.	.	.	.
1.2.1981 .....	.	.	.	.
1.2.1982 .....	.	.	.	.
1.2.1983 .....	.	.	.	.
1.2.1984 .....	.	.	.	.
1.2.1985 .....	.	.	.	.
1.2.1986 .....	.	.	.	.
1.2.1987 .....	.	.	.	.
1.2.1988 .....	.	.	.	.
1.2.1989 .....	.	.	.	.
1.2.1990 .....	.	.	.	.
1.2.1991 .....	.	.	.	.
1.2.1992 .....	.	.	.	.
1.2.1993 .....	.	.	.	.
1.1.1994 .....	.	.	.	.
1.1.1995 .....	.	.	.	.
1.1.1996 .....	.	.	.	.
1.1.1997 .....	.	.	.	.
1.1.1998 .....	.	.	.	.
1.1.1999 .....	.	.	.	.
1.1.2000 .....	.	.	.	.
1.1.2001 .....	.	.	.	.
1.1.2002 .....	.	.	.	.
1.1.2003 .....	.	.	.	.
1.1.2004 .....	17,9	12,0	5,5	0,5
1.1.2005 .....	18,5	12,6	5,4	0,5
1.1.2006 .....	17,4	11,8	5,1	0,5
1.1.2007 .....	18,4	12,6	5,3	0,5
1.1.2008 .....	18,9	13,0	5,4	0,5
1.1.2009 .....	19,2	13,5	5,2	0,5
1.1.2010 .....	19,7	14,0	5,3	0,5
1.1.2011 .....	20,0	14,4	5,2	0,5
1.1.2012 .....	20,6	14,9	5,2	0,4
1.1.2013 .....	20,8	15,2	5,2	0,4
1.1.2014 .....	21,3	15,7	5,1	0,4
1.1.2015 .....	22,0	16,5	5,1	0,4
1.1.2016 .....	22,5	17,0	5,1	0,4

<sup>1</sup> Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

## IV Lange Reihen

### 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Kapitel I des Gesetzes zu Art. 131

Grundgesetz \*

- 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
1.2.1974 .....	243,8	91,4	147,6	4,8
1.2.1975 .....	237,3	88,8	143,1	5,4
1.2.1976 .....	230,5	84,4	140,8	5,3
1.2.1977 .....	219,8	78,1	137,8	3,8
1.2.1978 .....	215,6	76,1	135,7	3,8
1.2.1979 .....	208,0	71,5	133,0	3,5
1.2.1980 .....	200,6	67,0	130,2	3,2
1.2.1981 .....	194,2	63,7	127,5	3,0
1.2.1982 .....	187,2	60,1	124,3	2,8
1.2.1983 .....	179,7	55,9	121,3	2,6
1.2.1984 .....	172,7	52,5	117,8	2,4
1.2.1985 .....	166,2	49,1	114,9	2,3
1.2.1986 .....	159,6	45,8	111,6	2,2
1.2.1987 .....	153,2	42,7	108,4	2,0
1.2.1988 .....	146,5	39,6	104,9	1,9
1.2.1989 .....	140,3	36,8	101,8	1,8
1.2.1990 .....	134,3	34,0	98,5	1,7
1.2.1991 .....	127,9	31,1	95,1	1,6
1.2.1992 .....	121,5	28,4	91,6	1,5
1.2.1993 .....	115,5	26,0	88,1	1,4
1.1.1994 .....	112,3	24,2	86,6	1,4
1.1.1995 .....	104,1	21,5	81,3	1,4
1.1.1996 .....	98,8	19,4	78,0	1,3
1.1.1997 .....	91,4	17,2	73,1	1,2
1.1.1998 .....	85,2	15,1	68,9	1,1
1.1.1999 .....	79,3	13,2	64,9	1,1
1.1.2000 .....	73,5	11,5	60,9	1,0
1.1.2001 .....	67,7	9,9	56,8	1,0
1.1.2002 .....	61,3	8,4	52,0	1,0
1.1.2003 .....	55,3	7,0	47,3	1,0
1.1.2004 .....	50,3	5,9	43,5	0,9
1.1.2005 .....	45,0	4,8	39,4	0,9
1.1.2006 .....	40,2	3,8	35,5	0,8
1.1.2007 .....	35,8	3,1	31,9	0,8
1.1.2008 .....	32,7	2,5	29,4	0,8
1.1.2009 .....	27,8	1,9	25,1	0,8
1.1.2010 .....	23,9	1,4	21,7	0,8
1.1.2011 .....	20,0	1,0	18,2	0,7
1.1.2012 .....	17,0	0,8	15,5	0,7
1.1.2013 .....	14,3	0,5	13,2	0,6
1.1.2014 .....	11,8	0,4	10,8	0,6
1.1.2015 .....	9,8	0,3	9,0	0,6
1.1.2016 .....	7,7	0,1	7,1	0,5

\* Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland; einschl. mittelbarer öffentlicher Dienst.

## IV Lange Reihen

### 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Insgesamt						
	2000 <sup>1</sup>	2008	2010	2012	2014	2015	2016
<b>Insgesamt</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	7 170	8 535	9 005	9 120	9 115	9 270	9 375
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	21 545	30 060	31 800	32 690	33 510	34 170	34 545
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	37 430	48 545	51 140	52 930	54 840	56 040	57 000
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	75 890	94 750	98 490	103 790	108 030	110 565	112 995
A 14, C 1 .....	80 125	104 005	111 155	116 285	125 160	129 840	134 675
A 13 .....	118 720	160 050	173 405	183 620	199 780	208 485	217 500
A 12 .....	145 370	190 425	202 780	216 865	233 610	242 310	250 980
A 11 .....	87 075	102 845	106 875	111 585	118 370	122 150	125 755
A 10 .....	50 220	55 830	55 880	57 580	60 355	61 820	63 580
A 9 .....	217 320	238 085	240 730	245 540	247 660	249 150	250 615
A 8 .....	143 670	145 615	145 065	145 265	144 105	143 640	143 435
A 7 .....	103 555	93 420	89 800	86 595	82 605	80 735	78 780
A 6 .....	62 285	57 170	55 715	54 795	53 905	53 635	53 370
A 5 - A 1 .....	142 535	110 295	102 555	95 340	88 245	84 980	81 745
Insgesamt ...	1 292 900	1 439 630	1 474 395	1 512 005	1 559 290	1 586 785	1 614 350
<b>Empfänger von Ruhegehalt</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	4 900	6 185	6 635	6 805	6 820	6 970	7 035
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	14 325	21 935	23 530	24 305	24 890	25 385	25 685
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	25 765	35 760	38 280	39 725	41 395	42 395	43 190
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	53 245	70 020	73 445	78 430	82 230	84 670	86 745
A 14, C 1 .....	53 545	78 590	86 045	91 300	100 020	104 695	109 155
A 13 .....	84 890	122 915	135 900	145 620	161 295	169 830	178 180
A 12 .....	104 525	148 750	161 325	175 405	192 040	200 820	209 145
A 11 .....	56 855	74 350	78 995	83 940	90 750	94 600	98 270
A 10 .....	27 375	38 300	39 305	41 575	44 445	46 015	47 750
A 9 .....	159 865	173 020	175 795	180 595	183 200	184 920	186 550
A 8 .....	95 910	100 645	101 465	103 075	103 315	103 495	103 990
A 7 .....	61 975	58 610	57 050	55 585	53 540	52 530	51 535
A 6 .....	39 910	41 000	40 365	39 825	39 185	38 980	38 675
A 5 - A 1 .....	74 650	61 055	57 675	54 310	51 115	49 650	48 100
Insgesamt ...	857 735	1 031 125	1 075 820	1 120 490	1 174 240	1 204 950	1 234 000

<sup>1</sup> Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Insgesamt						
	2000 <sup>1</sup>	2008	2010	2012	2014	2015	2016
<b>Empfänger von Witwen-/Witwergeld</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	2 140	2 215	2 250	2 205	2 200	2 200	2 240
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	6 670	7 580	7 755	7 875	8 105	8 275	8 340
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	10 695	11 970	12 120	12 490	12 725	12 920	13 065
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	20 625	22 910	23 375	23 755	24 215	24 350	24 735
A 14, C 1 .....	23 610	22 850	22 755	22 795	23 080	23 185	23 565
A 13 .....	29 860	33 135	33 915	34 730	35 410	35 665	36 395
A 12 .....	36 120	37 280	37 495	37 920	38 310	38 355	38 800
A 11 .....	27 720	25 995	25 525	25 390	25 375	25 385	25 445
A 10 .....	21 145	15 650	14 830	14 345	14 180	14 115	14 130
A 9 .....	54 650	61 895	61 820	61 910	61 450	61 295	61 210
A 8 .....	44 745	41 710	40 445	39 120	37 850	37 310	36 755
A 7 .....	38 915	32 295	30 450	28 825	27 030	26 270	25 455
A 6 .....	21 105	15 115	14 400	14 115	13 940	13 910	13 990
A 5 - A 1 .....	64 920	46 910	42 675	38 970	35 200	33 480	31 865
Insgesamt ...	402 920	377 515	369 810	364 445	359 070	356 725	356 000
<b>Empfänger von Waisengeld</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	130	130	120	110	100	100	100
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	545	540	515	510	515	515	515
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	965	815	740	715	720	730	740
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	2 020	1 820	1 665	1 600	1 585	1 545	1 515
A 14, C 1 .....	2 970	2 570	2 355	2 195	2 060	1 955	1 955
A 13 .....	3 965	4 000	3 590	3 270	3 075	2 990	2 930
A 12 .....	4 725	4 390	3 960	3 545	3 260	3 130	3 035
A 11 .....	2 500	2 500	2 355	2 255	2 240	2 160	2 035
A 10 .....	1 700	1 880	1 740	1 665	1 725	1 690	1 695
A 9 .....	2 805	3 175	3 115	3 035	3 015	2 935	2 855
A 8 .....	3 015	3 265	3 155	3 070	2 940	2 830	2 685
A 7 .....	2 670	2 515	2 300	2 185	2 040	1 930	1 795
A 6 .....	1 275	1 055	945	855	785	740	710
A 5 - A 1 .....	2 970	2 335	2 205	2 065	1 930	1 850	1 785
Insgesamt ...	32 250	30 990	28 765	27 070	25 985	25 110	24 345

<sup>1</sup> Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bundesbereich						
	2000	2008	2010	2012	2014	2015	2016
<b>Insgesamt</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	.	3 570	3 675	3 740	3 720	3 725	3 680
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	.	6 905	7 085	7 125	7 195	7 205	7 245
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	.	6 080	6 130	6 120	6 250	6 275	6 300
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	.	15 690	16 050	16 145	16 365	16 430	16 540
A 14, C 1 .....	.	14 185	14 265	14 305	14 475	14 525	14 455
A 13 .....	.	32 100	33 290	34 245	35 060	35 400	35 725
A 12 .....	.	31 485	32 355	33 035	33 610	33 800	33 995
A 11 .....	.	37 720	38 140	37 995	38 705	38 735	38 990
A 10 .....	.	13 335	12 555	11 685	11 010	10 685	10 440
A 9 .....	.	142 675	146 145	149 945	150 615	151 160	151 805
A 8 .....	.	116 045	115 240	114 735	112 485	111 430	110 520
A 7 .....	.	79 265	76 115	72 930	68 900	67 050	65 015
A 6 .....	.	50 710	49 485	48 720	47 855	47 655	47 320
A 5 - A 1 .....	.	103 080	95 835	89 085	82 445	79 480	76 415
Insgesamt ...	.	652 845	646 370	639 815	628 695	623 560	618 450
<b>Empfänger von Ruhegehalt</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	.	2 505	2 635	2 720	2 725	2 735	2 685
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	.	4 915	5 080	5 140	5 220	5 220	5 275
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	.	4 265	4 390	4 430	4 590	4 620	4 615
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	.	11 375	11 715	11 910	12 120	12 225	12 370
A 14, C 1 .....	.	10 565	10 750	10 795	10 970	11 075	11 020
A 13 .....	.	24 325	25 400	26 275	27 080	27 405	27 685
A 12 .....	.	23 110	23 880	24 570	25 220	25 410	25 680
A 11 .....	.	27 605	28 265	28 345	28 980	29 155	29 400
A 10 .....	.	7 085	6 805	6 490	6 220	6 095	6 030
A 9 .....	.	113 090	115 405	118 180	118 070	118 250	118 460
A 8 .....	.	82 815	82 680	83 020	81 775	81 190	80 815
A 7 .....	.	50 955	49 180	47 205	44 670	43 445	42 180
A 6 .....	.	37 475	36 675	36 015	35 180	34 920	34 530
A 5 - A 1 .....	.	57 570	54 340	51 135	48 115	46 745	45 290
Insgesamt ...	.	457 665	457 195	456 235	450 935	448 490	446 035

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bundesbereich						
	2000	2008	2010	2012	2014	2015	2016
<b>Empfänger von Witwen-/Witwergeld</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	.	1 015	995	980	965	960	965
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	.	1 915	1 920	1 900	1 890	1 900	1 885
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	.	1 735	1 675	1 625	1 590	1 585	1 600
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	.	4 055	4 070	3 990	3 995	3 955	3 935
A 14, C 1 .....	.	3 345	3 280	3 260	3 250	3 210	3 210
A 13 .....	.	7 440	7 540	7 600	7 595	7 615	7 670
A 12 .....	.	7 935	7 975	7 955	7 870	7 890	7 835
A 11 .....	.	9 400	9 225	9 025	9 110	9 000	9 015
A 10 .....	.	5 775	5 325	4 810	4 430	4 260	4 085
A 9 .....	.	28 525	29 610	30 625	31 335	31 730	32 195
A 8 .....	.	31 275	30 650	29 845	28 950	28 540	28 090
A 7 .....	.	26 610	25 390	24 275	22 895	22 345	21 670
A 6 .....	.	12 420	12 070	12 035	12 065	12 155	12 235
A 5 - A 1 .....	.	43 365	39 470	36 055	32 545	31 020	29 485
Insgesamt ...	.	184 815	179 200	173 975	168 485	166 155	163 870
<b>Empfänger von Waisengeld</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	.	55	45	40	35	35	35
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	.	75	85	85	85	85	80
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	.	80	65	65	70	75	80
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	.	260	270	245	255	250	240
A 14, C 1 .....	.	270	235	245	255	235	225
A 13 .....	.	335	350	375	380	380	370
A 12 .....	.	440	505	510	520	500	480
A 11 .....	.	715	650	625	615	580	580
A 10 .....	.	475	420	385	360	330	325
A 9 .....	.	1 065	1 130	1 135	1 215	1 185	1 150
A 8 .....	.	1 955	1 910	1 870	1 765	1 700	1 615
A 7 .....	.	1 700	1 545	1 455	1 335	1 260	1 165
A 6 .....	.	810	735	665	610	580	550
A 5 - A 1 .....	.	2 145	2 025	1 900	1 785	1 715	1 640
Insgesamt ...	.	10 370	9 970	9 605	9 270	8 915	8 550

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

## IV Lange Reihen

### 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bund zusammen						
	2000	2008	2010	2012	2014	2015	2016
<b>Insgesamt</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	2 960	3 265	3 380	3 430	3 415	3 430	3 395
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	4 920	5 770	5 915	5 930	5 985	5 990	6 025
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	4 320	4 830	4 860	4 830	4 920	4 930	4 935
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	11 300	12 820	13 090	13 135	13 320	13 350	13 430
A 14, C 1 .....	10 880	12 290	12 405	12 460	12 700	12 765	12 710
A 13 .....	11 035	13 750	14 335	14 615	15 045	15 265	15 495
A 12 .....	11 215	12 635	13 000	13 000	13 270	13 420	13 520
A 11 .....	17 330	19 730	20 055	20 085	20 985	21 160	21 540
A 10 .....	5 680	4 840	4 680	4 330	4 210	4 165	4 185
A 9 .....	41 850	52 735	55 895	58 995	60 645	62 030	63 440
A 8 .....	21 425	18 705	17 990	17 140	16 525	16 335	16 135
A 7 .....	4 895	4 315	4 240	4 160	4 120	4 120	4 115
A 6 .....	2 150	1 785	1 745	1 890	1 860	1 855	1 880
A 5 - A 1 .....	2 900	2 220	2 085	1 910	1 735	1 650	1 580
Insgesamt ...	152 865	169 680	173 680	175 915	178 740	180 470	182 390
<b>Empfänger von Ruhegehalt</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	2 010	2 300	2 435	2 505	2 510	2 535	2 485
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	3 500	4 105	4 220	4 245	4 295	4 300	4 345
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	2 870	3 370	3 445	3 460	3 590	3 615	3 595
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	8 170	9 250	9 495	9 620	9 800	9 890	9 985
A 14, C 1 .....	7 965	9 245	9 415	9 465	9 690	9 810	9 755
A 13 .....	7 895	10 255	10 825	11 065	11 485	11 695	11 905
A 12 .....	7 945	9 120	9 440	9 495	9 780	9 920	10 085
A 11 .....	12 655	14 695	15 115	15 250	15 890	16 115	16 455
A 10 .....	2 640	2 370	2 335	2 225	2 245	2 280	2 360
A 9 .....	34 390	42 415	44 980	47 470	48 440	49 530	50 560
A 8 .....	12 225	10 115	9 785	9 535	9 350	9 375	9 435
A 7 .....	1 880	2 025	2 135	2 225	2 295	2 345	2 420
A 6 .....	810	1 060	1 085	1 235	1 220	1 230	1 270
A 5 - A 1 .....	1 525	1 020	955	885	815	775	775
Insgesamt ...	106 470	121 345	125 670	128 685	131 410	133 410	135 425

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bund zusammen						
	2000	2008	2010	2012	2014	2015	2016
<b>Empfänger von Witwen-/Witwergeld</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	905	915	905	890	880	865	875
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	1 345	1 600	1 610	1 610	1 610	1 615	1 605
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	1 380	1 400	1 365	1 315	1 280	1 265	1 280
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	2 870	3 360	3 375	3 315	3 315	3 260	3 255
A 14, C 1 .....	2 645	2 810	2 795	2 785	2 785	2 750	2 755
A 13 .....	2 920	3 285	3 300	3 325	3 335	3 345	3 375
A 12 .....	3 125	3 345	3 365	3 300	3 290	3 290	3 240
A 11 .....	4 280	4 635	4 605	4 505	4 755	4 730	4 770
A 10 .....	2 810	2 220	2 115	1 885	1 760	1 695	1 640
A 9 .....	7 060	9 785	10 365	10 970	11 585	11 885	12 285
A 8 .....	8 675	7 955	7 580	7 015	6 615	6 420	6 220
A 7 .....	2 680	1 965	1 805	1 670	1 575	1 530	1 490
A 6 .....	1 245	660	600	600	580	570	555
A 5 - A 1 .....	1 305	1 140	1 075	980	865	825	765
Insgesamt ...	43 245	45 075	44 855	44 165	44 230	44 045	44 105
<b>Empfänger von Waisengeld</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	45	50	40	35	30	30	30
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	75	70	80	75	80	75	75
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	75	55	50	55	50	55	60
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	260	215	220	200	205	200	195
A 14, C 1 .....	270	235	195	210	220	210	200
A 13 .....	215	210	210	225	225	225	210
A 12 .....	150	170	200	200	200	210	200
A 11 .....	395	400	340	330	340	315	320
A 10 .....	230	245	225	215	200	190	190
A 9 .....	400	535	550	555	620	615	595
A 8 .....	525	635	625	595	560	540	480
A 7 .....	340	320	300	270	250	245	205
A 6 .....	100	65	60	55	60	55	55
A 5 - A 1 .....	70	60	60	50	55	50	40
Insgesamt ...	3 145	3 260	3 155	3 070	3 100	3 015	2 860

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bund darunter: Beamte und Richter						
	2000	2008	2010	2012	2014	2015	2016
<b>Insgesamt</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	1 960	2 260	2 390	2 455	2 445	2 475	2 450
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	3 285	4 060	4 220	4 275	4 315	4 330	4 370
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	2 115	2 455	2 515	2 510	2 540	2 545	2 570
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	5 015	5 960	6 245	6 305	6 470	6 535	6 645
A 14, C 1 .....	2 385	2 605	2 680	2 705	2 765	2 770	2 830
A 13 .....	8 665	10 935	11 420	11 645	11 975	12 170	12 355
A 12 .....	6 385	7 425	7 730	7 860	8 090	8 220	8 335
A 11 .....	7 175	8 285	8 570	8 715	9 180	9 225	9 425
A 10 .....	3 335	3 005	2 915	2 885	2 915	2 950	3 030
A 9 .....	14 735	17 690	18 615	19 510	20 105	20 525	21 040
A 8 .....	10 105	10 120	10 235	10 290	10 410	10 525	10 620
A 7 .....	3 430	3 175	3 175	3 205	3 275	3 315	3 360
A 6 .....	2 080	1 735	1 700	1 850	1 825	1 830	1 855
A 5 - A 1 .....	2 730	2 175	2 055	1 890	1 715	1 630	1 565
Insgesamt ...	73 395	81 885	84 465	86 100	88 015	89 040	90 460
<b>Empfänger von Ruhegehalt</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	1 320	1 630	1 755	1 830	1 825	1 855	1 815
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	2 285	2 925	3 055	3 095	3 135	3 135	3 175
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	1 365	1 735	1 795	1 805	1 840	1 845	1 855
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	3 360	4 155	4 430	4 515	4 645	4 725	4 820
A 14, C 1 .....	1 355	1 715	1 830	1 865	1 945	1 975	2 030
A 13 .....	6 235	8 090	8 520	8 670	8 970	9 140	9 310
A 12 .....	4 155	5 175	5 485	5 635	5 865	5 975	6 115
A 11 .....	4 500	5 710	6 065	6 295	6 615	6 745	6 945
A 10 .....	1 485	1 665	1 665	1 720	1 790	1 850	1 950
A 9 .....	10 640	12 770	13 560	14 340	14 710	15 020	15 430
A 8 .....	6 190	6 460	6 580	6 690	6 785	6 900	7 040
A 7 .....	1 395	1 700	1 830	1 925	2 015	2 075	2 155
A 6 .....	775	1 045	1 075	1 225	1 215	1 225	1 265
A 5 - A 1 .....	1 385	1 010	945	880	810	770	770
Insgesamt ...	46 440	55 795	58 595	60 490	62 160	63 235	64 665

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bund darunter: Beamte und Richter						
	2000	2008	2010	2012	2014	2015	2016
<b>Empfänger von Witwen-/Witwergeld</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	605	590	600	600	595	595	610
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	935	1 075	1 095	1 115	1 115	1 135	1 135
A 16, R 2, C 3, W 2	715	690	690	675	670	670	685
A 15, R 1, C 2, W 1	1 470	1 665	1 685	1 665	1 695	1 680	1 700
A 14, C 1	920	795	770	755	740	715	720
A 13	2 315	2 715	2 760	2 825	2 850	2 870	2 900
A 12	2 115	2 120	2 100	2 080	2 075	2 085	2 080
A 11	2 490	2 380	2 330	2 245	2 385	2 310	2 315
A 10	1 705	1 200	1 115	1 030	995	975	960
A 9	3 910	4 655	4 780	4 900	5 065	5 185	5 320
A 8	3 655	3 330	3 315	3 265	3 300	3 310	3 315
A 7	1 815	1 245	1 140	1 090	1 075	1 055	1 045
A 6	1 205	625	570	570	555	550	540
A 5 - A 1	1 280	1 110	1 055	960	850	810	750
Insgesamt	25 125	24 195	24 000	23 780	23 965	23 940	24 085
<b>Empfänger von Waisengeld</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	35	35	35	25	25	25	25
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	65	55	70	65	65	65	60
A 16, R 2, C 3, W 2	35	30	30	30	30	35	30
A 15, R 1, C 2, W 1	185	140	130	120	130	130	125
A 14, C 1	110	90	80	85	85	85	80
A 13	120	130	140	150	160	160	145
A 12	120	130	145	145	145	155	135
A 11	185	195	175	175	185	170	165
A 10	145	140	135	130	125	125	120
A 9	185	265	270	270	325	320	290
A 8	265	335	340	330	325	310	265
A 7	220	230	205	190	185	185	160
A 6	100	65	60	55	60	55	55
A 5 - A 1	70	55	55	50	50	50	40
Insgesamt	1 835	1 895	1 875	1 825	1 890	1 865	1 710

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bund darunter: Berufssoldaten						
	2000	2008	2010	2012	2014	2015	2016
<b>Insgesamt</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	1 000	1 005	990	975	975	955	945
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	1 635	1 710	1 695	1 655	1 670	1 660	1 650
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	2 210	2 375	2 345	2 320	2 380	2 385	2 365
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	6 285	6 860	6 845	6 835	6 855	6 815	6 785
A 14, C 1 .....	8 495	9 685	9 725	9 755	9 930	9 995	9 880
A 13 .....	2 370	2 815	2 920	2 970	3 070	3 095	3 135
A 12 .....	4 830	5 205	5 270	5 140	5 185	5 200	5 185
A 11 .....	10 155	11 440	11 485	11 370	11 810	11 935	12 115
A 10 .....	2 345	1 835	1 765	1 445	1 295	1 220	1 160
A 9 .....	27 115	35 040	37 280	39 485	40 545	41 510	42 400
A 8 .....	11 315	8 585	7 755	6 855	6 120	5 815	5 515
A 7 .....	1 465	1 140	1 065	955	845	805	750
A 6 .....	70	50	45	40	35	25	20
A 5 - A 1 .....	170	40	35	25	20	15	15
Insgesamt ...	79 465	87 800	89 210	89 820	90 725	91 430	91 930

<b>Empfänger von Ruhegehalt</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	690	670	680	675	685	680	675
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	1 215	1 175	1 165	1 150	1 160	1 165	1 170
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	1 505	1 635	1 650	1 655	1 750	1 770	1 740
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	4 810	5 090	5 065	5 105	5 155	5 165	5 165
A 14, C 1 .....	6 615	7 530	7 580	7 600	7 745	7 835	7 730
A 13 .....	1 665	2 165	2 305	2 400	2 515	2 555	2 600
A 12 .....	3 790	3 945	3 955	3 865	3 910	3 945	3 970
A 11 .....	8 155	8 980	9 045	8 950	9 280	9 370	9 510
A 10 .....	1 155	710	670	505	455	430	410
A 9 .....	23 745	29 645	31 420	33 135	33 730	34 510	35 130
A 8 .....	6 035	3 660	3 205	2 845	2 570	2 475	2 395
A 7 .....	480	325	305	300	285	270	260
A 6 .....	35	15	10	10	5	5	5
A 5 - A 1 .....	140	10	10	5	5	5	5
Insgesamt ...	60 035	65 555	67 070	68 195	69 250	70 175	70 760

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bund darunter: Berufssoldaten						
	2000	2008	2010	2012	2014	2015	2016
<b>Empfänger von Witwen-/Witwergeld</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	300	325	305	290	280	270	265
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	410	520	520	495	495	480	465
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	665	715	675	640	610	595	595
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	1 400	1 695	1 690	1 650	1 615	1 580	1 555
A 14, C 1 .....	1 725	2 015	2 025	2 025	2 045	2 035	2 030
A 13 .....	610	575	540	500	485	475	475
A 12 .....	1 010	1 220	1 265	1 225	1 215	1 200	1 155
A 11 .....	1 790	2 255	2 270	2 260	2 375	2 420	2 455
A 10 .....	1 100	1 020	1 000	855	765	720	680
A 9 .....	3 150	5 130	5 585	6 065	6 520	6 700	6 970
A 8 .....	5 020	4 625	4 265	3 745	3 315	3 110	2 905
A 7 .....	865	720	660	580	500	475	440
A 6 .....	40	30	30	30	25	20	15
A 5 - A 1 .....	30	30	20	15	10	10	10
Insgesamt ...	18 120	20 880	20 855	20 385	20 260	20 105	20 020

<b>Empfänger von Waisengeld</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	10	10	5	5	5	5	5
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	10	15	15	15	15	15	15
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	35	25	20	20	20	20	30
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	75	75	85	75	80	70	70
A 14, C 1 .....	155	140	115	130	140	125	120
A 13 .....	95	75	70	75	70	65	65
A 12 .....	30	40	50	55	55	55	60
A 11 .....	210	205	165	155	155	145	155
A 10 .....	90	110	95	85	75	70	65
A 9 .....	215	270	275	285	295	295	305
A 8 .....	260	300	285	260	235	230	215
A 7 .....	120	95	95	80	65	60	50
A 6 .....	0	0	0	0	0	0	0
A 5 - A 1 .....	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt ...	1 310	1 365	1 285	1 240	1 210	1 150	1 150

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bundeseisenbahnvermögen <sup>1</sup>						
	2000	2008	2010	2012	2014	2015	2016
<b>Insgesamt</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	130	100	90	80	75	70	70
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	395	415	410	395	385	380	380
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	395	420	405	390	395	400	395
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	1 255	1 320	1 300	1 270	1 230	1 215	1 195
A 14, C 1 .....	720	515	455	415	370	355	340
A 13 .....	6 205	6 675	6 580	6 505	6 490	6 540	6 545
A 12 .....	7 415	7 655	7 425	7 310	7 195	7 190	7 190
A 11 .....	7 610	6 645	6 245	5 860	5 485	5 350	5 220
A 10 .....	4 890	3 120	2 740	2 405	2 110	1 990	1 860
A 9 .....	42 315	43 820	42 605	41 130	39 510	38 890	38 375
A 8 .....	48 475	45 490	43 380	41 480	39 165	38 305	37 535
A 7 .....	57 555	47 385	43 905	40 575	36 925	35 310	33 620
A 6 .....	20 880	14 865	13 520	12 305	11 125	10 630	10 125
A 5 - A 1 .....	45 210	27 225	23 605	20 495	17 495	16 270	14 975
Insgesamt ...	243 445	205 650	192 670	180 620	167 960	162 895	157 815
<b>Empfänger von Ruhegehalt</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	90	60	55	50	50	40	40
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	255	270	280	275	275	265	270
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	220	265	275	275	290	285	285
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	780	915	925	920	885	870	860
A 14, C 1 .....	290	255	240	225	210	205	200
A 13 .....	4 540	4 855	4 765	4 740	4 820	4 895	4 915
A 12 .....	5 115	5 275	5 125	5 065	5 045	5 060	5 070
A 11 .....	4 560	4 115	3 895	3 665	3 475	3 425	3 325
A 10 .....	1 735	1 360	1 235	1 125	1 005	945	885
A 9 .....	32 345	32 130	30 660	29 110	27 635	27 025	26 550
A 8 .....	32 620	29 425	27 645	26 090	24 440	23 885	23 485
A 7 .....	34 580	26 755	24 460	22 205	19 910	18 850	17 825
A 6 .....	9 140	7 595	7 090	6 565	6 060	5 840	5 565
A 5 - A 1 .....	17 730	10 380	9 035	7 855	6 785	6 315	5 785
Insgesamt ...	144 005	123 660	115 685	108 160	100 875	97 915	95 055

<sup>1</sup> Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. II des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bundeseisenbahnvermögen <sup>1</sup>						
	2000	2008	2010	2012	2014	2015	2016
<b>Empfänger von Witwen-/Witwergeld</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	40	40	35	30	25	30	30
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	135	145	135	120	110	110	110
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	165	145	125	115	105	105	105
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	450	390	365	340	330	330	325
A 14, C 1 .....	410	245	205	185	150	140	135
A 13 .....	1 625	1 775	1 765	1 715	1 630	1 605	1 590
A 12 .....	2 230	2 275	2 205	2 150	2 050	2 045	2 030
A 11 .....	2 890	2 430	2 250	2 115	1 940	1 855	1 825
A 10 .....	3 005	1 665	1 415	1 205	1 035	980	910
A 9 .....	9 725	11 400	11 625	11 695	11 550	11 555	11 540
A 8 .....	15 315	15 425	15 110	14 745	14 115	13 830	13 505
A 7 .....	22 015	19 820	18 710	17 655	16 375	15 845	15 220
A 6 .....	11 195	6 885	6 100	5 460	4 835	4 570	4 345
A 5 - A 1 .....	26 455	16 140	13 925	12 050	10 190	9 470	8 725
Insgesamt ...	95 660	78 775	73 970	69 570	64 445	62 470	60 395
<b>Empfänger von Waisengeld</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	0	0	0	0	0	0	0
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	0	0	0	5	5	0	5
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	10	5	5	5	5	5	5
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	25	15	15	15	15	15	10
A 14, C 1 .....	15	15	10	10	10	5	5
A 13 .....	35	45	45	50	40	40	35
A 12 .....	70	100	95	95	100	85	85
A 11 .....	165	105	100	85	75	70	70
A 10 .....	145	100	90	75	65	65	65
A 9 .....	245	290	320	325	320	310	285
A 8 .....	540	640	625	645	610	590	545
A 7 .....	960	810	735	715	640	615	575
A 6 .....	545	380	330	285	235	220	210
A 5 - A 1 .....	1 025	705	640	585	525	490	465
Insgesamt ...	3 780	3 210	3 015	2 885	2 640	2 510	2 365

<sup>1</sup> Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. II des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Post <sup>1,2</sup>						
	2000	2008	2010	2012	2014	2015	2016
<b>Insgesamt</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	100	90	80	115	110	105	100
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	400	490	505	535	555	560	550
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	490	620	640	660	680	685	705
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	920	1 180	1 250	1 290	1 330	1 360	1 395
A 14, C 1 .....	925	1 160	1 180	1 200	1 180	1 175	1 165
A 13 .....	9 220	10 975	11 620	12 320	12 680	12 735	12 805
A 12 .....	8 680	10 625	11 315	12 080	12 460	12 475	12 535
A 11 .....	9 260	10 695	11 025	11 355	11 460	11 450	11 410
A 10 .....	5 760	5 050	4 810	4 590	4 310	4 135	3 980
A 9 .....	41 700	45 295	46 870	48 825	49 440	49 210	48 940
A 8 .....	43 420	51 000	52 955	55 140	55 780	55 755	55 800
A 7 .....	23 960	27 190	27 595	27 805	27 455	27 220	26 875
A 6 .....	30 935	33 930	34 085	34 385	34 730	35 025	35 185
A 5 - A 1 .....	84 740	73 505	70 015	66 555	63 095	61 440	59 745
Insgesamt ...	260 500	271 810	273 945	276 855	275 265	273 325	271 190
<b>Empfänger von Ruhegehalt</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	45	65	55	80	75	70	65
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	285	365	380	410	425	425	425
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	345	475	495	515	525	525	535
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	670	925	975	1 015	1 050	1 065	1 110
A 14, C 1 .....	660	910	930	930	895	885	870
A 13 .....	7 565	8 685	9 225	9 825	10 105	10 130	10 160
A 12 .....	6 805	8 300	8 860	9 530	9 860	9 865	9 925
A 11 .....	7 165	8 340	8 635	8 915	9 020	9 005	8 965
A 10 .....	3 540	3 155	3 005	2 860	2 670	2 555	2 445
A 9 .....	35 855	37 895	39 145	40 795	41 170	40 865	40 505
A 8 .....	35 555	42 610	44 535	46 620	47 160	47 090	47 035
A 7 .....	18 700	21 920	22 330	22 505	22 180	21 950	21 630
A 6 .....	27 035	28 735	28 415	28 120	27 800	27 745	27 595
A 5 - A 1 .....	51 190	46 105	44 275	42 315	40 440	39 575	38 655
Insgesamt ...	195 415	208 485	211 250	214 430	213 375	211 745	209 920

1 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Postbank AG.

2 Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. II des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Post <sup>1,2</sup>						
	2000	2008	2010	2012	2014	2015	2016
<b>Empfänger von Witwen-/Witwergeld</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	50	25	25	30	35	35	30
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	110	125	120	125	125	130	125
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	135	135	140	145	150	155	160
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	225	230	245	250	255	270	265
A 14, C 1 .....	235	225	230	245	265	270	270
A 13 .....	1 590	2 210	2 305	2 390	2 465	2 490	2 530
A 12 .....	1 760	2 160	2 255	2 345	2 395	2 415	2 420
A 11 .....	1 900	2 160	2 195	2 250	2 255	2 260	2 265
A 10 .....	2 035	1 775	1 705	1 635	1 555	1 515	1 470
A 9 .....	5 650	7 165	7 470	7 780	8 000	8 090	8 170
A 8 .....	7 170	7 720	7 775	7 905	8 040	8 105	8 185
A 7 .....	4 685	4 720	4 770	4 840	4 850	4 880	4 870
A 6 .....	3 525	4 835	5 325	5 945	6 620	6 980	7 305
A 5 - A 1 .....	31 920	26 030	24 420	22 975	21 450	20 690	19 955
Insgesamt ...	60 995	59 510	58 985	58 860	58 450	58 270	58 030
<b>Empfänger von Waisengeld</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	5	5	0	5	5	5	5
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	5	5	0	5	0	5	0
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	10	10	5	5	5	5	5
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	25	25	30	25	25	30	25
A 14, C 1 .....	30	20	20	25	20	20	20
A 13 .....	60	80	90	100	110	115	120
A 12 .....	115	165	200	210	210	195	190
A 11 .....	195	195	200	190	185	180	175
A 10 .....	180	125	100	90	85	70	65
A 9 .....	190	235	255	250	270	255	265
A 8 .....	700	670	645	615	580	565	580
A 7 .....	570	550	495	460	430	390	375
A 6 .....	375	360	345	320	310	300	280
A 5 - A 1 .....	1 625	1 375	1 320	1 260	1 205	1 175	1 135
Insgesamt ...	4 090	3 810	3 710	3 560	3 440	3 305	3 240

1 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Postbank AG.

2 Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. II des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Rechtlich selbständige Einrichtungen						
	2000	2008	2010	2012	2014	2015	2016
<b>Insgesamt</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	.	110	120	115	120	120	115
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	.	230	255	260	275	280	290
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	.	210	230	235	255	260	270
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	.	370	410	445	485	505	515
A 14, C 1 .....	.	220	225	230	225	230	240
A 13 .....	.	700	750	810	840	860	880
A 12 .....	.	575	615	645	685	710	750
A 11 .....	.	650	815	700	770	780	820
A 10 .....	.	325	330	365	385	400	415
A 9 .....	.	830	775	995	1 020	1 030	1 050
A 8 .....	.	850	910	970	1 015	1 035	1 050
A 7 .....	.	370	380	390	395	405	410
A 6 .....	.	135	135	135	140	140	135
A 5 - A 1 .....	.	130	130	125	120	120	115
Insgesamt ...	.	5 705	6 075	6 425	6 730	6 870	7 060
<b>Empfänger von Ruhegehalt</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	.	75	85	85	90	90	90
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	.	175	200	215	225	230	240
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	.	150	170	180	190	195	205
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	.	285	315	355	385	400	415
A 14, C 1 .....	.	155	170	180	175	180	190
A 13 .....	.	530	585	640	675	690	705
A 12 .....	.	410	450	480	535	560	600
A 11 .....	.	460	620	520	595	610	655
A 10 .....	.	200	230	275	300	320	345
A 9 .....	.	650	620	800	820	825	850
A 8 .....	.	660	715	775	820	840	860
A 7 .....	.	255	255	270	285	295	305
A 6 .....	.	85	90	95	100	100	100
A 5 - A 1 .....	.	70	75	75	75	80	75
Insgesamt ...	.	4 170	4 590	4 955	5 275	5 420	5 635

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Rechtlich selbständige Einrichtungen						
	2000	2008	2010	2012	2014	2015	2016
<b>Empfänger von Witwen-/Witwergeld</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	.	35	35	30	25	30	25
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	.	50	50	45	50	45	45
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	.	55	50	50	55	55	55
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	.	80	85	80	90	95	95
A 14, C 1 .....	.	65	50	50	50	50	50
A 13 .....	.	165	165	165	165	175	175
A 12 .....	.	155	155	155	135	140	140
A 11 .....	.	175	180	160	160	155	150
A 10 .....	.	120	90	85	75	70	65
A 9 .....	.	175	145	185	200	200	195
A 8 .....	.	175	185	180	180	185	180
A 7 .....	.	105	105	105	95	95	95
A 6 .....	.	45	40	35	30	30	30
A 5 - A 1 .....	.	55	50	50	45	40	40
Insgesamt ...	.	1 450	1 395	1 380	1 360	1 365	1 340
<b>Empfänger von Waisengeld</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	.	0	0	0	0	0	0
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	.	0	5	0	0	0	0
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	.	5	5	5	10	10	10
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	.	5	10	5	10	10	10
A 14, C 1 .....	.	5	0	0	0	0	0
A 13 .....	.	5	0	0	0	0	5
A 12 .....	.	5	5	5	10	10	10
A 11 .....	.	15	15	20	15	15	15
A 10 .....	.	5	5	5	5	5	5
A 9 .....	.	5	5	5	5	5	5
A 8 .....	.	15	10	15	15	10	10
A 7 .....	.	15	15	15	15	10	10
A 6 .....	.	5	5	5	5	5	5
A 5 - A 1 .....	.	5	5	5	0	0	0
Insgesamt ...	.	90	90	90	95	85	85

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

#### IV Lange Reihen

### 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Landesbereich						
	2000	2008	2010	2012	2014	2015	2016
<b>Insgesamt</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	2 385	3 045	3 280	3 260	3 255	3 270	3 335
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	12 535	18 970	20 255	20 975	21 580	21 870	22 095
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	27 435	36 395	38 640	40 245	41 730	42 555	43 460
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	52 875	67 850	70 790	75 835	79 420	81 485	83 730
A 14, C 1 .....	58 320	79 495	86 220	91 105	99 380	103 725	108 540
A 13 .....	77 115	109 735	121 055	129 570	144 070	151 890	160 135
A 12 .....	101 345	140 700	151 970	165 055	180 915	188 990	197 210
A 11 .....	33 560	46 990	50 340	54 765	60 345	63 545	66 445
A 10 .....	24 590	34 220	35 050	37 290	40 215	41 710	43 290
A 9 .....	76 455	79 495	78 400	78 935	80 000	80 635	81 255
A 8 .....	22 970	21 765	21 780	22 115	22 875	23 285	23 840
A 7 .....	11 815	9 815	9 515	9 570	9 655	9 705	9 800
A 6 .....	6 065	5 190	5 120	5 055	5 110	5 065	5 160
A 5 - A 1 .....	7 640	6 000	5 660	5 315	4 950	4 730	4 610
Insgesamt ...	515 105	659 660	698 070	739 095	793 490	822 450	852 905
<b>Empfänger von Ruhegehalt</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	1 635	2 240	2 450	2 465	2 470	2 485	2 535
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	7 895	13 835	15 010	15 615	16 015	16 210	16 385
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	18 995	27 105	29 225	30 485	31 720	32 410	33 175
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	37 070	50 670	53 295	57 935	61 190	63 175	65 040
A 14, C 1 .....	39 000	60 950	67 765	72 715	80 815	85 110	89 485
A 13 .....	54 320	85 515	96 710	104 875	118 980	126 690	134 335
A 12 .....	73 975	113 870	125 390	138 380	153 930	162 035	169 720
A 11 .....	21 460	35 095	38 550	42 805	48 145	51 220	54 090
A 10 .....	15 805	26 405	27 300	29 310	31 735	33 055	34 370
A 9 .....	47 385	49 245	49 375	50 855	53 080	54 320	55 485
A 8 .....	11 265	12 590	13 245	14 090	15 210	15 775	16 455
A 7 .....	4 225	5 210	5 450	5 900	6 320	6 565	6 805
A 6 .....	2 345	3 050	3 225	3 340	3 525	3 585	3 665
A 5 - A 1 .....	3 470	3 000	2 915	2 790	2 635	2 575	2 510
Insgesamt ...	338 850	488 770	529 900	571 555	625 780	655 215	684 055

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

#### IV Lange Reihen

### 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Landesbereich						
	2000	2008	2010	2012	2014	2015	2016
<b>Empfänger von Witwen-/Witwergeld</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	705	760	785	755	750	755	765
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	4 235	4 710	4 860	4 980	5 185	5 280	5 345
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	7 665	8 645	8 820	9 190	9 435	9 570	9 705
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	14 310	15 810	16 255	16 705	17 055	17 175	17 550
A 14, C 1 .....	16 910	16 455	16 530	16 630	16 940	17 070	17 490
A 13 .....	19 395	20 810	21 360	22 035	22 635	22 840	23 480
A 12 .....	23 325	23 270	23 500	23 995	24 560	24 650	25 250
A 11 .....	10 955	10 700	10 645	10 855	11 060	11 215	11 345
A 10 .....	8 010	6 830	6 820	7 080	7 475	7 660	7 925
A 9 .....	27 365	28 425	27 320	26 485	25 390	24 845	24 340
A 8 .....	10 620	8 090	7 520	7 080	6 775	6 645	6 565
A 7 .....	6 945	3 965	3 475	3 100	2 790	2 615	2 500
A 6 .....	3 535	1 975	1 755	1 590	1 470	1 370	1 390
A 5 - A 1 .....	3 985	2 850	2 605	2 400	2 205	2 050	1 990
Insgesamt ...	157 960	153 290	152 240	152 875	153 720	153 735	155 640
<b>Empfänger von Waisengeld</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	45	45	45	40	30	35	35
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	405	425	385	380	375	380	370
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	775	645	595	570	575	575	580
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	1 495	1 370	1 235	1 195	1 175	1 135	1 135
A 14, C 1 .....	2 410	2 095	1 930	1 760	1 620	1 545	1 565
A 13 .....	3 400	3 410	2 985	2 665	2 455	2 360	2 320
A 12 .....	4 045	3 560	3 080	2 680	2 425	2 305	2 235
A 11 .....	1 145	1 195	1 145	1 105	1 140	1 105	1 005
A 10 .....	770	980	930	900	1 005	995	1 000
A 9 .....	1 705	1 830	1 710	1 600	1 525	1 475	1 430
A 8 .....	1 085	1 085	1 015	945	890	860	820
A 7 .....	640	640	595	570	540	525	495
A 6 .....	180	170	140	125	120	110	105
A 5 - A 1 .....	185	150	140	125	110	105	115
Insgesamt ...	18 290	17 600	15 930	14 665	13 990	13 500	13 210

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Kommunaler Bereich						
	2000	2008	2010	2012	2014	2015	2016
<b>Insgesamt</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	1 440	1 825	1 955	1 985	2 050	2 185	2 270
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	3 010	3 895	4 165	4 310	4 460	4 815	4 925
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	4 035	5 135	5 415	5 630	5 920	6 250	6 280
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	8 100	9 405	9 855	10 180	10 465	10 880	10 955
A 14, C 1 .....	8 265	9 195	9 520	9 700	10 100	10 365	10 440
A 13 .....	13 000	15 405	16 040	16 630	17 420	17 835	18 135
A 12 .....	14 115	14 970	15 055	15 245	15 540	15 835	16 005
A 11 .....	15 690	13 610	13 575	13 720	13 885	14 075	14 410
A 10 .....	7 100	5 870	5 700	5 760	6 020	6 200	6 445
A 9 .....	13 995	14 935	15 190	15 590	16 045	16 335	16 590
A 8 .....	6 785	7 380	7 620	7 990	8 345	8 485	8 670
A 7 .....	5 035	4 240	4 070	3 955	3 935	3 895	3 880
A 6 .....	2 075	1 195	1 050	955	885	870	845
A 5 - A 1 .....	1 900	1 150	1 000	855	765	725	675
Insgesamt ...	104 560	108 210	110 215	112 500	115 845	118 750	120 525
<b>Empfänger von Ruhegehalt</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	1 030	1 380	1 490	1 530	1 570	1 690	1 755
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	2 195	2 980	3 225	3 340	3 445	3 740	3 825
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	2 835	3 775	4 025	4 190	4 450	4 715	4 750
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	5 640	6 760	7 205	7 435	7 665	8 000	8 060
A 14, C 1 .....	5 140	6 315	6 730	6 945	7 360	7 600	7 720
A 13 .....	9 080	10 990	11 510	12 045	12 735	13 115	13 405
A 12 .....	8 930	9 455	9 595	9 885	10 270	10 620	10 900
A 11 .....	8 750	8 470	8 690	9 020	9 505	9 795	10 185
A 10 .....	2 735	3 235	3 390	3 660	4 095	4 340	4 650
A 9 .....	9 245	10 055	10 370	10 855	11 390	11 665	11 955
A 8 .....	3 900	4 980	5 265	5 680	6 070	6 235	6 440
A 7 .....	2 450	2 390	2 365	2 400	2 470	2 470	2 495
A 6 .....	530	450	440	435	450	450	450
A 5 - A 1 .....	675	455	400	355	325	310	280
Insgesamt ...	63 140	71 695	74 695	77 780	81 795	84 745	86 875

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Kommunaler Bereich						
	2000	2008	2010	2012	2014	2015	2016
<b>Empfänger von Witwen-/Witwergeld</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	380	415	435	425	450	460	480
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	755	870	900	925	965	1 025	1 040
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	1 120	1 280	1 315	1 370	1 410	1 465	1 465
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	2 280	2 480	2 515	2 610	2 670	2 750	2 775
A 14, C 1 .....	2 910	2 690	2 610	2 575	2 565	2 600	2 565
A 13 .....	3 695	4 190	4 310	4 385	4 470	4 500	4 515
A 12 .....	4 885	5 200	5 150	5 060	5 000	4 940	4 825
A 11 .....	6 465	4 695	4 475	4 315	4 035	3 940	3 900
A 10 .....	4 095	2 335	2 040	1 825	1 660	1 595	1 530
A 9 .....	4 510	4 630	4 575	4 470	4 400	4 415	4 380
A 8 .....	2 725	2 185	2 130	2 065	2 000	1 990	1 985
A 7 .....	2 440	1 675	1 545	1 405	1 310	1 280	1 260
A 6 .....	1 480	680	550	460	385	370	350
A 5 - A 1 .....	1 170	665	565	470	415	390	370
Insgesamt ...	38 910	33 985	33 115	32 365	31 735	31 705	31 435
<b>Empfänger von Waisengeld</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	35	35	30	30	35	35	35
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	55	40	40	45	50	50	60
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	80	80	70	65	65	70	65
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	180	165	140	130	130	135	120
A 14, C 1 .....	215	190	180	180	175	165	155
A 13 .....	225	225	220	200	215	220	210
A 12 .....	300	315	310	295	275	275	275
A 11 .....	470	445	410	385	345	335	325
A 10 .....	270	305	275	275	260	270	265
A 9 .....	240	250	245	265	255	260	255
A 8 .....	160	215	225	245	275	260	240
A 7 .....	145	175	160	150	155	145	130
A 6 .....	70	70	65	60	55	50	50
A 5 - A 1 .....	55	35	30	25	25	25	25
Insgesamt ...	2 510	2 530	2 400	2 360	2 310	2 300	2 220

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Sozialversicherung <sup>1</sup>						
	2000	2008	2010	2012	2014	2015	2016
<b>Insgesamt</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	.	95	100	135	90	90	95
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	.	295	300	280	275	285	280
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	.	935	955	935	940	960	955
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	.	1 805	1 790	1 630	1 780	1 765	1 770
A 14, C 1 .....	.	1 130	1 150	1 175	1 210	1 225	1 245
A 13 .....	.	2 810	3 020	3 170	3 230	3 360	3 505
A 12 .....	.	3 270	3 400	3 525	3 545	3 690	3 775
A 11 .....	.	4 525	4 815	5 110	5 435	5 795	5 905
A 10 .....	.	2 405	2 575	2 850	3 115	3 225	3 400
A 9 .....	.	980	995	1 070	1 000	1 015	965
A 8 .....	.	425	425	425	395	445	400
A 7 .....	.	100	95	135	120	80	80
A 6 .....	.	70	60	65	55	50	45
A 5 - A 1 .....	.	65	60	85	80	45	45
Insgesamt ...	.	18 915	19 740	20 595	21 265	22 025	22 465
<b>Empfänger von Ruhegehalt</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	.	65	65	85	60	60	60
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	.	205	220	210	205	210	200
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	.	610	635	620	630	650	645
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	.	1 210	1 235	1 145	1 255	1 265	1 270
A 14, C 1 .....	.	755	805	840	875	910	935
A 13 .....	.	2 085	2 280	2 425	2 500	2 620	2 750
A 12 .....	.	2 315	2 460	2 565	2 620	2 760	2 845
A 11 .....	.	3 180	3 490	3 770	4 120	4 425	4 595
A 10 .....	.	1 575	1 815	2 120	2 395	2 520	2 700
A 9 .....	.	630	650	705	655	685	650
A 8 .....	.	255	270	285	260	295	280
A 7 .....	.	55	55	85	80	50	60
A 6 .....	.	30	25	30	35	30	30
A 5 - A 1 .....	.	30	20	35	35	20	20
Insgesamt ...	.	13 000	14 030	14 920	15 725	16 505	17 035

1 Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Sozialversicherung <sup>1</sup>						
	2000	2008	2010	2012	2014	2015	2016
<b>Empfänger von Witwen-/Witwergeld</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	.	30	35	50	30	30	30
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	.	85	75	70	65	70	75
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	.	310	310	305	300	305	300
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	.	565	535	450	495	475	480
A 14, C 1 .....	.	360	330	325	325	310	300
A 13 .....	.	695	705	715	705	715	730
A 12 .....	.	880	875	910	880	880	890
A 11 .....	.	1 200	1 180	1 200	1 175	1 230	1 190
A 10 .....	.	710	645	630	620	600	595
A 9 .....	.	315	315	335	320	310	300
A 8 .....	.	155	145	130	125	135	115
A 7 .....	.	45	40	45	35	30	20
A 6 .....	.	40	30	30	20	15	15
A 5 - A 1 .....	.	35	30	45	35	20	20
Insgesamt ...	.	5 425	5 250	5 230	5 130	5 125	5 055
<b>Empfänger von Waisengeld</b>							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	.	0	0	0	0	0	0
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	.	0	5	0	0	0	0
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	.	15	10	15	10	10	10
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	.	30	25	30	30	25	25
A 14, C 1 .....	.	15	15	10	10	10	10
A 13 .....	.	30	35	30	25	25	25
A 12 .....	.	75	60	55	40	50	40
A 11 .....	.	145	145	140	145	135	125
A 10 .....	.	120	115	100	100	100	105
A 9 .....	.	35	35	35	25	20	20
A 8 .....	.	10	10	10	10	10	5
A 7 .....	.	5	0	10	5	0	0
A 6 .....	.	5	5	0	0	0	0
A 5 - A 1 .....	.	5	5	10	10	5	5
Insgesamt ...	.	485	460	445	410	400	370

<sup>1</sup> Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 4 Durchschnittliche Versorgungsbezüge \* im Monat Januar nach Art der Versorgung und Ebenen

Ebenen (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		1994	2000	2004 <sup>3</sup>	2006 <sup>3</sup>	2008 <sup>3</sup>	2010 <sup>3</sup>	2012 <sup>3</sup>	2014 <sup>3,4</sup>	2015 <sup>3,4</sup>	2016 <sup>3,4</sup>
		EUR									
Empfänger insgesamt											
Bundesbereich .....	i	.	.	.	1 650	1 660	1 790	1 820	1 980	2 040	2 090
	m	.	.	.	1 940	1 950	2 100	2 140	2 320	2 390	2 450
	w	.	.	.	1 170	1 180	1 280	1 320	1 430	1 480	1 520
Bund .....	i	1 770	2 020	2 140	2 170	2 170	2 300	2 340	2 520	2 580	2 640
	m	2 060	2 310	2 450	2 470	2 460	2 610	2 640	2 840	2 910	2 970
	w	1 150	1 330	1 420	1 430	1 430	1 530	1 570	1 690	1 740	1 780
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen ...	i	1 670	1 980	2 110	2 130	2 140	2 290	2 320	2 480	2 550	2 600
	m	2 070	2 350	2 480	2 490	2 480	2 640	2 670	2 860	2 930	2 980
	w	1 140	1 340	1 430	1 450	1 450	1 560	1 600	1 720	1 770	1 820
Berufssoldaten/-soldatinnen .....	i	1 870	2 060	2 170	2 200	2 190	2 320	2 360	2 550	2 610	2 680
	m	2 050	2 280	2 420	2 460	2 450	2 580	2 610	2 820	2 890	2 950
	w	1 170	1 330	1 400	1 410	1 410	1 490	1 530	1 650	1 690	1 720
Bundeseisenbahnvermögen <sup>1</sup> .....	i	1 110	1 310	1 420	1 430	1 430	1 550	1 570	1 710	1 760	1 810
	m	1 400	1 630	1 740	1 750	1 750	1 880	1 910	2 070	2 140	2 190
	w	750	860	930	950	960	1 050	1 070	1 170	1 210	1 240
Post <sup>1,2</sup> .....	i	1 160	1 410	1 490	1 500	1 500	1 630	1 650	1 790	1 840	1 880
	m	1 380	1 620	1 700	1 700	1 710	1 850	1 880	2 030	2 090	2 130
	w	920	1 110	1 200	1 210	1 220	1 330	1 360	1 470	1 510	1 550
Rechtlich selbständige Einrichtungen .....	i	.	.	.	2 100	2 130	2 310	2 330	2 520	2 600	2 650
	m	.	.	.	2 480	2 480	2 660	2 680	2 890	2 970	3 030
	w	.	.	.	1 530	1 550	1 680	1 700	1 850	1 920	1 960
Landesbereich .....	i	1 840	2 130	2 330	2 360	2 390	2 500	2 570	2 650	2 700	2 750
	m	2 200	2 510	2 700	2 730	2 750	2 860	2 930	3 010	3 060	3 110
	w	1 500	1 730	1 910	1 930	1 970	2 070	2 140	2 220	2 280	2 330
Schuldienst .....	i	2 100	2 340	2 510	2 510	2 520	2 630	2 690	2 760	2 820	2 860
	m	2 430	2 690	2 870	2 860	2 880	2 980	3 050	3 130	3 200	3 250
	w	1 870	2 080	2 230	2 230	2 240	2 340	2 390	2 460	2 520	2 570
Vollzugsdienst .....	i	1 410	1 650	1 810	1 830	1 870	1 940	2 010	2 080	2 120	2 170
	m	1 730	2 000	2 150	2 160	2 180	2 250	2 310	2 380	2 420	2 470
	w	930	1 070	1 160	1 180	1 230	1 270	1 310	1 370	1 400	1 430
Übrige Bereiche .....	i	1 810	2 180	2 430	2 490	2 540	2 660	2 740	2 820	2 870	2 910
	m	2 290	2 710	2 960	3 010	3 050	3 160	3 240	3 320	3 370	3 420
	w	1 320	1 570	1 730	1 760	1 800	1 890	1 960	2 040	2 090	2 130
Kommunaler Bereich .....	i	1 620	1 960	2 140	2 180	2 200	2 320	2 380	2 480	2 540	2 590
	m	2 070	2 410	2 580	2 610	2 620	2 730	2 790	2 880	2 950	3 000
	w	1 130	1 380	1 530	1 560	1 580	1 680	1 740	1 820	1 870	1 910
Sozialversicherung .....	i	.	.	2 080	2 120	2 150	2 260	2 290	2 430	2 480	2 550
	m	.	.	2 470	2 500	2 510	2 620	2 640	2 800	2 860	2 910
	w	.	.	1 590	1 610	1 660	1 760	1 790	1 920	1 960	2 020
Insgesamt <sup>5</sup> ...	i	1 560	1 800	1 970	2 010	2 040	2 170	2 240	2 360	2 430	2 480
	m	1 860	2 110	2 280	2 320	2 350	2 490	2 560	2 700	2 770	2 820
	w	1 200	1 400	1 540	1 570	1 610	1 720	1 790	1 900	1 970	2 020

\* Bruttobezüge.

1 Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. II des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes.

2 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

3 In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung seit Januar 2004 mit den monatlichen Bezügen ausgezahlt.

4 Im Bundesbereich einschl. der 2012 wiedergewährten Sonderzahlung (zweiter Einbauschritt).

5 Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

## IV Lange Reihen

### 4 Durchschnittliche Versorgungsbezüge \* im Monat Januar nach Art der Versorgung und Ebenen

Ebenen (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		1994	2000	2004 <sup>3</sup>	2006 <sup>3</sup>	2008 <sup>3</sup>	2010 <sup>3</sup>	2012 <sup>3</sup>	2014 <sup>3,4</sup>	2015 <sup>3,4</sup>	2016 <sup>3,4</sup>
		EUR									
Empfänger von Ruhegehalt											
Bundesbereich .....	i	.	.	.	1 920	1 930	2 070	2 100	2 270	2 340	2 390
	m	.	.	.	1 970	1 980	2 130	2 170	2 350	2 420	2 480
	w	.	.	.	1 590	1 570	1 690	1 710	1 840	1 890	1 920
Bund .....	i	2 110	2 350	2 480	2 500	2 490	2 630	2 660	2 850	2 920	2 980
	m	2 110	2 350	2 480	2 510	2 500	2 640	2 670	2 870	2 940	3 000
	w	2 050	2 300	2 300	2 260	2 200	2 280	2 270	2 360	2 410	2 430
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen ...	i	2 140	2 400	2 520	2 520	2 510	2 670	2 680	2 870	2 940	2 980
	m	2 140	2 400	2 520	2 540	2 530	2 690	2 710	2 910	2 980	3 030
	w	2 060	2 310	2 300	2 240	2 180	2 270	2 250	2 350	2 400	2 420
Berufssoldaten/-soldatinnen .....	i	2 080	2 310	2 450	2 480	2 470	2 600	2 640	2 840	2 910	2 970
	m	2 080	2 310	2 450	2 480	2 470	2 600	2 640	2 840	2 910	2 970
	w	1 910	2 230	2 480	2 570	2 530	2 720	2 820	2 940	2 920	2 880
Bundeseisenbahnvermögen <sup>1</sup> .....	i	1 420	1 640	1 760	1 770	1 760	1 900	1 920	2 090	2 150	2 210
	m	1 420	1 650	1 760	1 770	1 770	1 910	1 930	2 100	2 160	2 220
	w	1 330	1 500	1 580	1 580	1 560	1 690	1 700	1 830	1 880	1 920
Post <sup>1,2</sup> .....	i	1 410	1 620	1 680	1 690	1 690	1 820	1 840	1 990	2 040	2 080
	m	1 420	1 640	1 720	1 730	1 740	1 880	1 910	2 070	2 130	2 170
	w	1 390	1 520	1 560	1 560	1 540	1 660	1 680	1 800	1 840	1 870
Rechtlich selbständige Einrichtungen .....	i	.	.	.	2 410	2 410	2 580	2 600	2 780	2 860	2 910
	m	.	.	.	2 520	2 520	2 700	2 730	2 940	3 010	3 070
	w	.	.	.	1 820	1 860	2 020	2 020	2 150	2 220	2 260
Landesbereich .....	i	2 290	2 560	2 720	2 730	2 730	2 820	2 870	2 930	2 970	3 010
	m	2 310	2 620	2 820	2 840	2 860	2 960	3 020	3 100	3 160	3 210
	w	2 220	2 390	2 480	2 450	2 430	2 500	2 540	2 590	2 630	2 670
Schuldienst .....	i	2 480	2 680	2 800	2 780	2 760	2 850	2 890	2 950	3 010	3 050
	m	2 660	2 910	3 070	3 060	3 050	3 150	3 210	3 290	3 360	3 410
	w	2 270	2 420	2 510	2 480	2 460	2 540	2 580	2 630	2 690	2 730
Vollzugsdienst .....	i	1 760	2 030	2 180	2 190	2 210	2 270	2 320	2 390	2 430	2 470
	m	1 770	2 040	2 190	2 200	2 220	2 290	2 340	2 420	2 460	2 500
	w	1 530	1 690	1 750	1 720	1 890	1 780	1 790	1 820	1 850	1 880
Übrige Bereiche .....	i	2 350	2 740	2 970	3 010	3 020	3 110	3 170	3 230	3 270	3 300
	m	2 390	2 810	3 060	3 110	3 130	3 250	3 320	3 410	3 460	3 510
	w	2 050	2 310	2 420	2 400	2 350	2 380	2 420	2 440	2 460	2 480
Kommunaler Bereich .....	i	2 090	2 420	2 590	2 600	2 620	2 720	2 770	2 860	2 920	2 960
	m	2 120	2 460	2 640	2 660	2 680	2 790	2 850	2 940	3 010	3 060
	w	1 760	2 110	2 200	2 120	2 180	2 270	2 290	2 340	2 380	2 400
Sozialversicherung .....	i	.	.	2 460	2 500	2 500	2 600	2 600	2 740	2 790	2 830
	m	.	.	2 540	2 580	2 590	2 700	2 710	2 870	2 930	2 980
	w	.	.	2 120	2 160	2 150	2 220	2 200	2 310	2 340	2 390
Insgesamt <sup>5</sup> ...	i	1 930	2 150	2 310	2 340	2 360	2 490	2 540	2 670	2 730	2 780
	m	1 920	2 160	2 340	2 380	2 410	2 550	2 620	2 760	2 830	2 890
	w	2 000	2 110	2 200	2 180	2 180	2 280	2 320	2 400	2 460	2 500

\* Bruttobezüge.

1 Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. II des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes.

2 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

3 In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung seit Januar 2004 mit den monatlichen Bezügen ausgezahlt.

4 Im Bundesbereich einschl. der 2012 wiedergewährten Sonderzahlung (zweiter Einbauschritt).

5 Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

## IV Lange Reihen

### 4 Durchschnittliche Versorgungsbezüge \* im Monat Januar nach Art der Versorgung und Ebenen

Ebenen (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		1994	2000	2004 <sup>3</sup>	2006 <sup>3</sup>	2008 <sup>3</sup>	2010 <sup>3</sup>	2012 <sup>3</sup>	2014 <sup>3,4</sup>	2015 <sup>3,4</sup>	2016 <sup>3,4</sup>
		EUR									
Empfänger von Witwen-/Witwergeld											
Bundesbereich .....	i	.	.	.	1 060	1 070	1 160	1 180	1 290	1 330	1 360
	m	.	.	.	870	870	930	950	1 010	1 050	1 070
	w	.	.	.	1 060	1 070	1 160	1 190	1 290	1 340	1 370
Bund .....	i	1 170	1 340	1 420	1 430	1 430	1 520	1 550	1 660	1 710	1 740
	m	1 130	1 250	1 210	1 150	1 120	1 160	1 170	1 170	1 210	1 220
	w	1 170	1 340	1 420	1 430	1 430	1 520	1 550	1 670	1 710	1 750
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen ...	i	1 150	1 330	1 400	1 420	1 420	1 510	1 540	1 650	1 700	1 740
	m	1 110	1 220	1 140	1 080	1 050	1 060	1 110	1 130	1 190	1 200
	w	1 150	1 330	1 410	1 420	1 420	1 520	1 550	1 660	1 710	1 750
Berufssoldaten/-soldatinnen .....	i	1 210	1 360	1 440	1 450	1 440	1 520	1 560	1 680	1 720	1 750
	m	1 140	1 330	1 380	1 380	1 410	1 540	1 500	1 460	1 480	1 460
	w	1 210	1 360	1 440	1 450	1 440	1 520	1 560	1 680	1 720	1 750
Bundeseisenbahnvermögen <sup>1</sup> .....	i	750	860	930	950	950	1 040	1 060	1 160	1 200	1 230
	m	740	870	910	910	910	940	950	1 020	1 060	1 090
	w	750	860	930	950	950	1 040	1 060	1 160	1 200	1 230
Post <sup>1,2</sup> .....	i	740	850	910	930	940	1 030	1 050	1 140	1 180	1 210
	m	760	820	810	820	820	890	910	980	1 020	1 040
	w	740	850	920	930	940	1 030	1 050	1 150	1 190	1 220
Rechtlich selbständige Einrichtungen .....	i	.	.	.	1 430	1 420	1 520	1 520	1 650	1 700	1 730
	m	.	.	.	1 010	940	1 130	1 140	1 180	1 270	1 310
	w	.	.	.	1 440	1 430	1 530	1 530	1 660	1 710	1 750
Landesbereich .....	i	1 240	1 410	1 530	1 540	1 560	1 620	1 660	1 720	1 750	1 780
	m	980	1 080	1 150	1 140	1 150	1 200	1 230	1 270	1 300	1 330
	w	1 250	1 420	1 540	1 560	1 580	1 650	1 700	1 760	1 790	1 820
Schuldienst .....	i	1 470	1 620	1 710	1 710	1 720	1 780	1 790	1 820	1 860	1 880
	m	1 040	1 120	1 190	1 190	1 200	1 260	1 280	1 320	1 360	1 380
	w	1 500	1 670	1 780	1 790	1 800	1 870	1 890	1 930	1 970	2 000
Vollzugsdienst .....	i	930	1 070	1 160	1 180	1 200	1 260	1 290	1 350	1 370	1 400
	m	350	810	820	810	900	880	880	960	960	980
	w	940	1 070	1 160	1 180	1 210	1 260	1 300	1 360	1 380	1 400
Übrige Bereiche .....	i	1 250	1 460	1 600	1 620	1 650	1 730	1 780	1 850	1 900	1 930
	m	930	980	1 000	970	970	1 010	1 060	1 080	1 110	1 130
	w	1 250	1 470	1 610	1 640	1 670	1 750	1 810	1 880	1 930	1 960
Kommunaler Bereich .....	i	1 080	1 300	1 430	1 450	1 470	1 550	1 600	1 670	1 710	1 740
	m	960	1 040	1 130	1 010	1 100	1 050	1 060	1 100	1 110	1 160
	w	1 080	1 300	1 430	1 460	1 470	1 560	1 610	1 680	1 720	1 750
Sozialversicherung .....	i	.	.	1 390	1 410	1 470	1 530	1 560	1 660	1 680	1 730
	m	.	.	1 050	990	1 010	1 010	1 070	1 140	1 160	1 200
	w	.	.	1 400	1 420	1 480	1 550	1 580	1 680	1 700	1 760
Insgesamt <sup>5</sup> ...	i	1 040	1 170	1 270	1 290	1 310	1 390	1 430	1 510	1 550	1 580
	m	920	1 030	1 090	1 070	1 090	1 140	1 170	1 210	1 250	1 280
	w	1 040	1 180	1 280	1 300	1 310	1 400	1 440	1 520	1 570	1 600

\* Bruttobezüge.

1 Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. II des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes.

2 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

3 In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung seit Januar 2004 mit den monatlichen Bezügen ausgezahlt.

4 Im Bundesbereich einschl. der 2012 wiedergewährten Sonderzahlung (zweiter Einbauschritt).

5 Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

## IV Lange Reihen

### 4 Durchschnittliche Versorgungsbezüge \* im Monat Januar nach Art der Versorgung und Ebenen

Ebenen (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		1994	2000	2004 <sup>3</sup>	2006 <sup>3</sup>	2008 <sup>3</sup>	2010 <sup>3</sup>	2012 <sup>3</sup>	2014 <sup>3,4</sup>	2015 <sup>3,4</sup>	2016 <sup>3,4</sup>
		EUR									
Empfänger von Waisengeld											
Bundesbereich .....	i	.	.	.	300	300	320	340	360	380	400
	m	.	.	.	290	290	320	330	360	370	390
	w	.	.	.	310	310	330	350	370	380	400
Bund .....	i	300	320	320	320	320	340	370	390	400	430
	m	300	320	320	320	320	340	360	380	400	430
	w	300	330	320	320	310	350	370	390	400	430
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen ...	i	290	320	320	310	310	340	360	370	380	420
	m	290	320	310	310	300	330	350	360	380	420
	w	290	330	320	320	320	350	370	380	380	430
Berufssoldaten/-soldatinnen .....	i	310	320	330	330	330	350	380	410	420	440
	m	310	320	330	340	330	350	380	410	420	440
	w	310	320	320	330	330	350	380	410	420	440
Bundeseisenbahnvermögen <sup>1</sup> .....	i	230	290	310	320	320	350	370	400	420	430
	m	210	270	290	300	310	340	350	390	410	420
	w	250	310	330	330	340	370	380	410	420	440
Post <sup>1,2</sup> .....	i	210	240	260	260	260	280	290	320	330	340
	m	200	240	250	250	250	280	290	320	330	340
	w	220	250	270	260	260	290	290	320	330	340
Rechtlich selbständige Einrichtungen .....	i	.	.	.	400	360	360	370	370	400	390
	m	.	.	.	390	360	370	370	340	370	360
	w	.	.	.	410	360	360	370	400	430	410
Landesbereich .....	i	310	330	340	340	350	360	370	390	390	400
	m	300	330	340	340	350	360	370	390	390	400
	w	310	340	340	340	350	360	370	380	390	400
Schuldienst .....	i	310	340	350	350	350	370	380	390	400	410
	m	310	330	350	350	350	370	380	390	400	410
	w	310	340	350	350	350	370	380	390	400	410
Vollzugsdienst .....	i	240	260	270	270	280	300	310	320	330	340
	m	230	260	260	270	280	290	300	320	320	330
	w	240	260	270	270	280	300	320	330	330	340
Übrige Bereiche .....	i	330	370	380	380	380	390	400	420	420	430
	m	320	360	380	380	380	400	410	420	430	440
	w	330	370	380	380	380	390	390	410	410	430
Kommunaler Bereich .....	i	300	330	340	340	340	360	360	380	380	390
	m	300	320	330	330	330	350	350	370	380	390
	w	310	350	360	350	350	370	370	390	390	400
Sozialversicherung .....	i	.	.	320	310	320	330	340	370	380	390
	m	.	.	320	320	330	340	360	390	390	410
	w	.	.	320	300	310	310	310	340	360	370
Insgesamt <sup>5</sup> ...	i	280	320	330	330	330	350	360	380	390	400
	m	280	310	320	320	330	340	360	380	380	400
	w	290	320	330	330	330	350	360	380	390	400

\* Bruttobezüge.

1 Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. II des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes.

2 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

3 In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung seit Januar 2004 mit den monatlichen Bezügen ausgezahlt.

4 Im Bundesbereich einschl. der 2012 wiedergewährten Sonderzahlung (zweiter Einbauschritt).

5 Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

## IV Lange Reihen

### 5 Versorgungsausgaben<sup>1</sup> nach Art der Versorgung und Ebenen Mrd. EUR

Ebenen	1994	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
<b>Insgesamt</b>												
Bundesbereich .....	.	.	.	.	.	13,2	13,7	14,0	14,7	14,9	15,3	15,6
Bund .....	3,1	3,8	4,0	4,3	4,3	4,4	4,7	4,9	5,2	5,3	5,6	5,8
Beamte/Beamtinnen,Richter/-innen	1,4	1,8	1,9	2,0	2,0	2,1	2,2	2,4	2,5	2,6	2,7	2,8
rufssoldaten/-innen .....	1,7	2,1	2,1	2,3	2,3	2,3	2,4	2,5	2,7	2,8	2,8	3,0
Bundeseisenbahnvermögen <sup>2</sup> .....	3,5	4,0	4,1	4,2	4,0	3,7	3,7	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
Post <sup>2,3</sup> .....	2,9	4,3	4,9	5,2	5,1	4,9	5,2	5,4	5,8	5,9	6,0	6,1
Rechtlich selbst. Einrichtungen .....	.	.	.	.	.	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Landesbereich .....	11,2	13,2	14,6	16,2	17,2	18,3	19,8	21,8	23,6	24,8	26,4	27,9
Schuldienst .....	4,8	6,0	6,7	7,7	8,4	9,0	10,0	11,3	12,4	13,2	14,2	15,3
Vollzugsdienst .....	1,7	2,3	2,5	2,8	2,9	3,1	3,2	3,5	3,6	3,8	4,0	4,2
Übrige Bereiche .....	4,7	5,0	5,3	5,7	5,9	6,2	6,6	7,1	7,5	7,8	8,1	8,5
Kommunaler Bereich .....	2,2	2,5	2,7	2,8	2,9	2,8	3,0	3,2	3,3	3,4	3,6	3,8
lversicherung .....	.	.	.	.	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,7
Zusammen <sup>4</sup> ...	23,2	28,3	30,7	33,5	34,1	34,7	36,9	39,6	42,2	43,8	45,9	47,9
G 131 .....	1,2	0,9	0,8	0,7	0,5	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
Insgesamt <sup>4</sup> ...	24,5	29,2	31,5	34,1	34,7	35,1	37,3	39,8	42,4	43,9	46,0	48,0
<b>Ruhegehalt</b>												
Bundesbereich .....	.	.	.	.	.	10,7	11,1	11,4	12,0	12,2	12,5	12,8
Bund .....	2,5	3,1	3,2	3,5	3,5	3,6	3,8	4,0	4,3	4,4	4,6	4,8
Beamte/Beamtinnen,Richter/-innen	1,0	1,3	1,5	1,6	1,6	1,7	1,8	1,9	2,0	2,1	2,2	2,3
rufssoldaten/-innen .....	1,5	1,8	1,8	1,9	1,9	1,9	2,0	2,1	2,3	2,3	2,4	2,5
Bundeseisenbahnvermögen <sup>2</sup> .....	2,5	2,9	3,1	3,1	3,0	2,8	2,7	2,6	2,6	2,5	2,6	2,5
Post <sup>2,3</sup> .....	2,3	3,6	4,2	4,5	4,4	4,2	4,5	4,7	5,0	5,1	5,2	5,2
Rechtlich selbst. Einrichtungen .....	.	.	.	.	.	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Landesbereich .....	8,4	10,3	11,6	13,1	14,2	15,2	16,7	18,6	20,3	21,5	23,0	24,5
Schuldienst .....	3,9	4,9	5,7	6,6	7,2	7,9	8,8	10,0	11,2	11,9	12,9	13,9
Vollzugsdienst .....	1,2	1,7	1,9	2,2	2,3	2,5	2,6	2,8	3,0	3,1	3,3	3,5
Übrige Bereiche .....	3,3	3,6	4,0	4,3	4,6	4,9	5,3	5,8	6,2	6,4	6,7	7,0
Kommunaler Bereich .....	1,6	1,9	2,0	2,1	2,2	2,2	2,3	2,5	2,7	2,8	2,9	3,1
lversicherung .....	.	.	.	.	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,6
Zusammen <sup>4</sup> ...	17,5	22,0	24,4	26,9	27,7	28,5	30,6	33,0	35,5	37,0	39,0	40,9
G 131 .....	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt <sup>4</sup> ...	17,8	22,2	24,5	27,0	27,8	28,5	30,6	33,1	35,5	37,0	39,0	40,9
<b>Hinterbliebene</b>												
Bundesbereich .....	.	.	.	.	.	2,5	2,6	2,6	2,7	2,7	2,7	2,8
Bund .....	0,6	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0
Beamte/Beamtinnen,Richter/-innen	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
rufssoldaten/-innen .....	0,2	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Bundeseisenbahnvermögen <sup>2</sup> .....	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
Post <sup>2,3</sup> .....	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,9	0,9
Rechtlich selbst. Einrichtungen .....	.	.	.	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Landesbereich .....	2,8	2,9	3,0	3,1	3,1	3,0	3,1	3,2	3,2	3,3	3,4	3,5
Schuldienst .....	0,9	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	1,3	1,3	1,4
Vollzugsdienst .....	0,4	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Übrige Bereiche .....	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,4	1,4	1,4
Kommunaler Bereich .....	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7
lversicherung .....	.	.	.	.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Zusammen <sup>4</sup> ...	5,7	6,2	6,3	6,6	6,4	6,3	6,4	6,5	6,7	6,8	6,9	7,1
G 131 .....	0,9	0,7	0,7	0,6	0,5	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Insgesamt <sup>4</sup> ...	6,7	7,0	7,0	7,1	6,9	6,6	6,6	6,7	6,8	6,9	7,0	7,2

1 Bruttobezüge (einschl. einmaliger Zahlungen).

2 Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. II des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes.

3 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

4 Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbstständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

## IV Lange Reihen

### 6 Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt am 1. Januar nach Besoldungsgruppen und Ebenen

Ebenen	1994	2004	2006	2008	2010	2012 <sup>4</sup>	2014	2015	2016
	%								
Insgesamt									
Bundesbereich .....	.	.	71,2	70,9	70,6	67,4	67,3	67,2	67,1
Bund .....	73,6	73,3	73,2	73,0	72,7	69,5	69,2	69,1	69,0
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen .....	73,2	73,0	72,8	72,4	72,0	68,6	68,2	68,0	67,8
Berufssoldaten/-innen .....	73,8	73,6	73,5	73,5	73,3	70,3	70,2	70,1	70,1
Bundeseisenbahnvermögen .....	72,8	72,5	72,3	72,1	72,0	68,7	68,7	68,7	68,7
Post <sup>1</sup> .....	72,3	69,7	69,3	69,0	68,7	65,5	65,3	65,2	65,1
Rechtlich selbständige Einrichtungen .....	.	.	72,1	71,8	71,7	68,3	68,2	68,0	67,9
Landesbereich .....	72,7	71,2	71,0	70,7	70,3	68,0	66,8	66,4	66,2
Kommunaler Bereich .....	73,0	71,8	71,5	71,1	70,8	68,5	67,3	67,2	67,0
Sozialversicherung .....	.	71,5	71,3	71,0	70,6	67,7	66,9	66,8	66,6
Insgesamt <sup>3</sup> ...	72,8	71,4	71,1	70,8	70,5	67,8	67,0	66,8	66,6
Besoldungsgruppen B 11 - A 14, R, W, C									
Bundesbereich .....	.	.	73,8	73,7	73,4	70,1	69,8	69,7	69,6
Bund .....	73,8	73,8	73,7	73,6	73,4	70,1	69,8	69,7	69,6
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen .....	73,9	74,0	73,8	73,6	73,2	69,9	69,6	69,4	69,3
Berufssoldaten/-innen .....	73,7	73,8	73,7	73,7	73,5	70,2	70,1	70,0	69,9
Bundeseisenbahnvermögen .....	74,7	74,3	74,3	74,2	74,2	71,0	70,9	70,9	70,9
Post <sup>1</sup> .....	74,4	73,7	73,5	73,2	73,0	69,5	69,1	68,9	68,7
Rechtlich selbständige Einrichtungen .....	.	.	74,5	74,0	73,8	70,4	70,2	70,0	69,7
Landesbereich .....	74,5	73,9	74,0	73,7	73,4	71,1	69,8	69,5	69,3
Kommunaler Bereich .....	73,2	71,2	70,8	70,4	69,8	67,7	66,5	66,5	66,3
Sozialversicherung .....	.	73,2	73,0	72,7	72,5	69,8	68,8	68,7	68,6
Insgesamt <sup>3</sup> ...	74,2	73,6	73,6	73,4	73,0	70,6	69,5	69,2	69,0
Besoldungsgruppen A 13 - A 10									
Bundesbereich .....	.	.	73,2	73,0	72,7	69,3	69,0	68,9	68,7
Bund .....	73,7	73,4	73,3	73,0	72,7	69,4	69,1	69,0	68,9
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen .....	73,9	73,8	73,7	73,4	73,0	69,5	69,1	68,9	68,7
Berufssoldaten/-innen .....	73,5	72,9	72,7	72,6	72,3	69,3	69,2	69,1	69,1
Bundeseisenbahnvermögen .....	74,5	74,1	74,0	73,9	73,9	70,6	70,6	70,6	70,6
Post <sup>1</sup> .....	74,5	72,9	72,6	72,4	72,0	68,5	68,1	67,9	67,7
Rechtlich selbständige Einrichtungen .....	.	.	73,4	73,2	73,0	69,2	69,0	68,7	68,4
Landesbereich .....	72,0	70,2	69,9	69,6	69,4	67,1	65,9	65,6	65,4
Kommunaler Bereich .....	73,1	72,3	72,0	71,8	71,7	69,2	68,1	68,0	67,8
Sozialversicherung .....	.	71,4	71,1	70,8	70,3	67,3	66,6	66,5	66,3
Insgesamt <sup>3</sup> ...	72,7	71,2	70,9	70,6	70,2	67,7	66,7	66,3	66,2
Besoldungsgruppen A 9 - A 1									
Bundesbereich .....	.	.	70,5	70,2	69,9	66,7	66,5	66,4	66,4
Bund .....	73,4	73,1	72,9	72,7	72,4	69,2	69,0	68,9	68,8
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen .....	72,3	71,9	71,5	71,0	70,4	67,1	66,6	66,5	66,2
Berufssoldaten/-innen .....	74,1	73,9	73,7	73,9	73,7	70,8	70,7	70,6	70,6
Bundeseisenbahnvermögen .....	72,6	72,2	72,0	71,8	71,7	68,4	68,4	68,3	68,3
Post <sup>1</sup> .....	71,9	69,2	68,7	68,4	68,0	64,9	64,8	64,7	64,6
Rechtlich selbständige Einrichtungen .....	.	.	69,9	69,5	69,2	66,4	66,3	66,3	66,3
Landesbereich .....	72,0	69,3	68,4	67,8	66,8	64,7	63,3	62,7	62,4
Kommunaler Bereich .....	72,4	71,6	71,2	70,8	70,5	68,1	66,8	66,6	66,4
Sozialversicherung .....	.	68,4	68,4	68,3	68,1	66,1	65,1	65,0	64,6
Insgesamt <sup>3</sup> ...	72,4	70,6	70,2	69,8	69,4	66,4	65,9	65,7	65,6

1 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

2 Absenkung des Höchstruhegehaltssatzes im Bundesbereich und bei Teilen der Sozialversicherung von 75 v. H. auf 71,75 v. H.

3 Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung

4 Teilweise Absenkung des Höchstruhegehaltssatzes im Landesbereich, kommunalen Bereich und bei Teilen der Sozialversicherung auf 71,75 v. H.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

## IV Lange Reihen

### 7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
--	------	------	------	------	------	------	------	------	------

#### Insgesamt <sup>1</sup>

Dienstunfähigkeit .....	19 155	12 800	12 185	12 165	11 385	10 590	10 375	9 895	10 480
unter 45 .....	1 910	2 795	2 165	2 035	1 565	1 230	1 115	985	935
45 - 50 .....	1 580	1 780	1 415	1 510	1 440	1 275	1 255	1 090	1 180
50 - 55 .....	3 560	2 620	2 550	2 380	2 040	1 800	1 780	1 685	1 770
55 - 60 .....	6 970	2 880	3 485	3 545	3 285	3 005	2 870	2 760	2 580
60 und älter .....	5 130	2 725	2 570	2 695	3 055	3 280	3 355	3 375	4 020
Erreichen einer Altersgrenze .....	18 025	28 815	32 420	35 420	35 440	43 195	47 010	50 975	51 130
Besondere Altersgrenze .....	4 470	6 860	5 980	6 605	7 425	7 785	7 645	8 125	8 110
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	1 310	2 860	2 590	3 205	4 000	4 395	5 000	5 535	5 720
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	9 075	8 100	8 560	8 070	8 630	15 095	17 215	18 880	20 485
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	3 170	10 990	15 285	17 540	15 380	15 920	17 150	18 440	16 815
Vorruhestandsregelung .....	4 925	2 610	3 035	5 445	4 875	2 535	2 165	1 615	1 840
Sonstige Gründe .....	560	645	1 055	1 010	545	685	480	935	765
Insgesamt ...	42 670	44 870	48 695	54 040	52 240	57 005	60 025	63 425	64 215

#### Bundesbereich

Dienstunfähigkeit .....	.	.	4 265	4 365	3 475	3 105	3 045	3 105	3 425
unter 45 .....	.	.	1 480	1 350	800	465	390	305	240
45 - 50 .....	.	.	815	915	765	630	630	515	555
50 - 55 .....	.	.	1 100	1 075	820	750	705	710	790
55 - 60 .....	.	.	595	700	685	775	785	885	915
60 und älter .....	.	.	270	330	410	485	530	695	925
Erreichen einer Altersgrenze .....	.	.	5 470	5 740	5 835	6 540	6 465	7 235	7 525
Besondere Altersgrenze .....	.	.	2 310	2 340	2 555	2 590	2 165	2 420	2 320
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	.	.	250	275	310	375	450	570	490
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	.	.	445	535	560	2 270	2 645	2 710	3 260
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	.	.	2 465	2 590	2 415	1 305	1 205	1 535	1 455
Sonstige Gründe .....	.	.	3 090	3 615	4 900	2 535	2 130	1 605	1 840
Zusammen ...	.	.	12 825	13 720	14 215	12 180	11 640	11 945	12 790

1 Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
<b>Bund zusammen</b>									
Dienstunfähigkeit .....	840	390	365	375	500	395	425	400	610
unter 45 .....	135	120	90	85	100	80	100	80	95
45 - 50 .....	70	65	75	65	85	65	65	70	95
50 - 55 .....	155	70	75	80	110	80	85	75	115
55 - 60 .....	355	75	70	85	125	100	105	95	155
60 und älter .....	125	65	55	60	80	70	65	80	145
Erreichen einer Altersgrenze .....	3 900	4 105	4 550	4 640	4 330	4 340	4 190	4 575	4 345
Besondere Altersgrenze .....	2 495	2 195	2 310	2 340	2 555	2 590	2 165	2 420	2 320
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	155	260	180	200	205	180	260	290	190
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	865	295	260	320	285	890	1 060	965	1 075
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	385	1 355	1 800	1 780	1 285	680	705	900	760
Sonstige Gründe .....	4 945	445	585	340	265	35	390	605	635
Zusammen ...	9 685	4 940	5 500	5 355	5 095	4 775	5 005	5 580	5 590
<b>Bund Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen</b>									
Dienstunfähigkeit .....	770	355	335	350	455	375	390	370	570
unter 45 .....	95	105	75	75	80	65	80	65	80
45 - 50 .....	55	55	60	60	75	65	60	60	80
50 - 55 .....	150	60	75	75	100	70	80	70	110
55 - 60 .....	345	70	70	80	125	100	105	95	155
60 und älter .....	125	60	55	60	80	70	65	80	145
Erreichen einer Altersgrenze .....	1 455	2 140	2 475	2 660	2 295	2 050	2 500	2 700	2 630
Besondere Altersgrenze .....	50	235	230	355	520	300	475	545	605
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	155	260	180	200	205	180	260	290	190
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	865	295	260	320	285	890	1 060	965	1 075
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	385	1 355	1 800	1 780	1 285	680	705	900	760
Sonstige Gründe .....	730	10	50	10	20	15	120	85	65
Zusammen ...	2 955	2 505	2 860	3 015	2 770	2 440	3 010	3 150	3 265

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
<b>Bund</b>									
<b>Berufssoldaten/Berufssoldatinnen</b>									
Dienstunfähigkeit .....	70	40	30	25	45	20	35	30	40
unter 45 .....	40	15	15	15	25	10	20	15	15
45 - 50 .....	15	10	10	5	10	0	5	10	20
50 - 55 .....	5	10	5	5	5	5	5	5	5
55 - 60 .....	10	5	0	0	5	0	5	0	0
60 und älter .....	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erreichen einer Altersgrenze .....	2 445	1 960	2 075	1 980	2 035	2 290	1 690	1 880	1 715
Besondere Altersgrenze .....	2 445	1 960	2 075	1 980	2 035	2 290	1 690	1 880	1 715
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe .....	4 215	435	535	330	245	20	275	520	571
Zusammen ...	6 730	2 435	2 645	2 335	2 325	2 335	1 995	2 425	2 325
<b>Bundeseisenbahnvermögen</b>									
Dienstunfähigkeit .....	4 185	580	755	805	685	685	715	845	814
unter 45 .....	175	75	65	45	60	25	15	15	6
45 - 50 .....	175	140	125	50	65	40	45	40	40
50 - 55 .....	675	185	285	260	185	140	125	110	84
55 - 60 .....	1 895	70	200	330	255	285	275	320	288
60 und älter .....	1 270	110	80	115	125	190	255	360	396
Erreichen einer Altersgrenze .....	835	240	270	320	400	695	750	1 040	1 433
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	50	25	10	15	40	40	55	115	80
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	515	20	10	20	20	380	460	620	990
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	265	195	245	285	335	275	235	305	360
Sonstige Gründe .....	0	2 165	70	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	5 020	2 980	1 090	1 125	1 085	1 380	1 470	1 890	2 245

1 Vorruhestandsregelung in 2012 - 2014 untererfasst. Diese Fälle sind bei der besonderen Altersgrenze nachgewiesen.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
<b>Post<sup>1</sup></b>									
Dienstunfähigkeit .....	6 275	3 975	3 080	3 145	2 240	1 985	1 875	1 825	1 950
unter 45 .....	615	1 765	1 310	1 205	630	360	270	205	130
45 - 50 .....	455	870	610	785	610	515	510	400	410
50 - 55 .....	1 055	790	720	725	510	530	490	520	585
55 - 60 .....	2 245	430	310	275	290	370	395	455	450
60 und älter .....	1 910	115	130	155	200	215	210	245	370
Erreichen einer Altersgrenze .....	2 605	220	425	565	940	1 330	1 335	1 375	1 500
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	310	25	45	50	50	140	120	140	205
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	1 910	75	130	160	220	895	990	990	1 015
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	390	120	250	355	670	295	225	245	280
Sonstige Gründe .....	170	10	2 440	3 255	4 590	2 465	1 710	990	1 185
Zusammen ...	9 055	4 205	5 940	6 965	7 770	5 780	4 920	4 190	4 630
<b>Rechtlich selbständige Einrichtungen</b>									
Dienstunfähigkeit .....	.	.	65	40	50	40	30	35	55
unter 45 .....	.	.	15	15	10	5	5	5	5
45 - 50 .....	.	.	10	10	10	5	10	5	10
50 - 55 .....	.	.	20	10	15	5	5	5	10
55 - 60 .....	.	.	10	10	10	15	10	10	15
60 und älter .....	.	.	10	0	10	10	0	5	15
Erreichen einer Altersgrenze .....	.	.	230	215	170	175	190	245	250
Besondere Altersgrenze .....	.	.	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	.	.	15	10	10	15	15	30	20
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	.	.	40	30	35	105	135	135	180
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	.	.	170	175	120	55	45	80	55
Sonstige Gründe .....	.	.	0	20	45	35	25	5	20
Zusammen ...	.	.	290	280	265	250	245	285	325

1 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
--	------	------	------	------	------	------	------	------	------

#### Landesbereich

Dienstunfähigkeit .....	6 670	6 660	6 705	6 720	6 675	6 245	6 170	5 690	5 895
unter 45 .....	830	655	535	535	590	585	575	560	565
45 - 50 .....	740	550	455	470	505	470	475	450	480
50 - 55 .....	1 440	1 320	1 190	1 025	930	810	850	775	765
55 - 60 .....	2 025	2 050	2 560	2 555	2 230	1 860	1 705	1 500	1 325
60 und älter .....	1 630	2 085	1 960	2 140	2 420	2 515	2 560	2 405	2 760
Erreichen einer Altersgrenze .....	8 855	21 725	24 085	26 615	26 585	32 850	36 430	39 310	39 325
Besondere Altersgrenze .....	1 825	4 315	3 365	3 910	4 470	4 805	5 075	5 295	5 345
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	585	2 165	1 960	2 490	3 140	3 465	3 945	4 315	4 520
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	4 640	7 030	7 465	6 970	7 385	11 530	13 080	14 510	15 495
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	1 805	8 220	11 295	13 245	11 590	13 050	14 330	15 190	13 960
Sonstige Gründe .....	225	205	350	2 030	160	355	190	150	105
Zusammen ...	15 750	28 590	31 140	35 365	33 420	39 455	42 790	45 145	45 325

#### Landesbereich Schuldienst

Dienstunfähigkeit .....	4 035	4 330	4 345	4 375	4 190	3 760	3 540	3 205	3 340
unter 45 .....	340	85	100	115	140	155	145	145	180
45 - 50 .....	445	205	130	135	150	170	150	155	165
50 - 55 .....	875	820	650	460	345	315	295	285	230
55 - 60 .....	1 270	1 465	1 880	1 870	1 505	1 070	880	735	555
60 und älter .....	1 105	1 760	1 575	1 795	2 055	2 050	2 070	1 880	2 210
Erreichen einer Altersgrenze .....	3 410	11 020	13 725	15 115	15 415	20 595	23 080	24 695	24 545
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	265	1 440	1 350	1 755	2 255	2 615	2 790	2 920	2 955
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	2 660	5 535	6 060	5 665	6 000	9 480	10 580	11 720	12 365
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	490	4 045	6 315	7 695	7 155	8 495	9 715	10 055	9 220
Sonstige Gründe .....	15	15	10	15	10	15	20	5	20
Zusammen ...	7 465	15 360	18 080	19 505	19 610	24 370	26 640	27 900	27 900

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
<b>Landesbereich Vollzugsdienst</b>									
Dienstunfähigkeit .....	1 130	800	885	945	1 020	945	1 080	1 020	1 030
unter 45 .....	265	225	225	220	235	250	250	230	210
45 - 50 .....	155	120	140	160	175	150	170	140	155
50 - 55 .....	325	205	220	230	280	240	280	250	245
55 - 60 .....	320	235	280	310	315	290	345	350	350
60 und älter .....	70	10	15	25	15	15	35	55	70
Erreichen einer Altersgrenze .....	1 825	4 315	3 365	3 910	4 470	4 805	5 290	5 585	5 750
Besondere Altersgrenze .....	1 825	4 315	3 365	3 910	4 470	4 805	5 075	5 295	5 345
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	0	215	290	400
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe .....	15	15	30	60	35	25	35	35	10
Zusammen ...	2 975	5 130	4 280	4 915	5 525	5 780	6 405	6 640	6 790
<b>Landesbereich Übrige Bereiche</b>									
Dienstunfähigkeit .....	1 500	1 530	1 480	1 400	1 470	1 540	1 545	1 465	1 530
unter 45 .....	225	345	205	195	215	185	175	185	175
45 - 50 .....	145	230	185	180	185	155	155	155	160
50 - 55 .....	240	290	320	335	305	250	275	235	295
55 - 60 .....	435	350	400	375	415	505	480	420	420
60 und älter .....	460	315	370	320	350	445	455	465	475
Erreichen einer Altersgrenze .....	3 615	6 395	6 995	7 590	6 700	7 450	8 060	9 030	9 035
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	320	725	610	735	880	850	940	1 100	1 165
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	1 980	1 495	1 410	1 305	1 385	2 045	2 500	2 790	3 130
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	1 315	4 175	4 980	5 550	4 435	4 555	4 620	5 135	4 740
Sonstige Gründe .....	195	180	305	1 960	115	315	135	115	75
Zusammen ...	5 315	8 100	8 780	10 950	8 285	9 305	9 745	10 605	10 640

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
--	------	------	------	------	------	------	------	------	------

#### Kommunaler Bereich

Dienstunfähigkeit .....	995	895	805	815	965	965	900	825	875
unter 45 .....	135	120	115	115	130	135	115	90	100
45 - 50 .....	115	120	100	100	135	130	115	100	110
50 - 55 .....	190	180	190	215	240	195	190	160	175
55 - 60 .....	385	175	230	220	285	295	290	295	270
60 und älter .....	175	300	170	160	170	210	185	175	220
Erreichen einer Altersgrenze .....	1 585	1 920	2 280	2 485	2 520	3 140	3 330	3 585	3 435
Besondere Altersgrenze .....	150	350	305	355	400	385	405	410	440
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	185	270	300	350	455	440	475	505	565
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	990	500	450	425	540	915	1 025	1 170	1 215
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	265	800	1 225	1 355	1 120	1 395	1 425	1 505	1 215
Sonstige Gründe .....	145	410	500	775	330	320	305	790	655
Zusammen ...	2 730	3 225	3 585	4 075	3 810	4 425	4 530	5 200	4 965

#### Sozialversicherung<sup>1</sup>

Dienstunfähigkeit .....	.	270	415	265	270	275	260	280	285
unter 45 .....	.	55	35	35	50	40	35	30	30
45 - 50 .....	.	35	45	25	35	45	30	25	35
50 - 55 .....	.	70	65	70	50	45	35	40	35
55 - 60 .....	.	70	100	70	85	75	85	80	75
60 und älter .....	.	45	170	65	55	75	75	105	115
Erreichen einer Altersgrenze .....	.	475	585	575	495	665	785	845	845
Besondere Altersgrenze .....	.	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	.	105	80	85	95	115	130	145	145
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	.	165	205	140	145	385	465	490	515
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	.	200	300	350	260	165	185	210	185
Sonstige Gründe .....	.	20	150	40	30	5	20	10	10
Zusammen ...	.	765	1 145	880	795	945	1 065	1 135	1 135

<sup>1</sup> Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
---	------	------	------	------	------	------	------	------	------

#### Landesbereich

Dienstunfähigkeit .....	6 670	6 660	6 705	6 720	6 675	6 245	6 170	5 690	5 895
unter 45 .....	830	655	535	535	590	585	575	560	565
45 - 50 .....	740	550	455	470	505	470	475	450	480
50 - 55 .....	1 440	1 320	1 190	1 025	930	810	850	775	765
55 - 60 .....	2 025	2 050	2 560	2 555	2 230	1 860	1 705	1 500	1 325
60 und älter .....	1 630	2 085	1 960	2 140	2 420	2 515	2 560	2 405	2 760
Erreichen einer Altersgrenze .....	8 855	21 725	24 085	26 615	26 585	32 850	36 430	39 310	39 325
Besondere Altersgrenze .....	1 825	4 315	3 365	3 910	4 470	4 805	5 075	5 295	5 345
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	585	2 165	1 960	2 490	3 140	3 465	3 945	4 315	4 520
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	4 640	7 030	7 465	6 970	7 385	11 530	13 080	14 510	15 495
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	1 805	8 220	11 295	13 245	11 590	13 050	14 330	15 190	13 960
Sonstige Gründe .....	225	205	350	2 030	160	355	190	150	105
Zusammen ...	15 750	28 590	31 140	35 365	33 420	39 455	42 790	45 145	45 325

#### Landesbereich - Früheres Bundesgebiet

Dienstunfähigkeit .....	6 665	6 400	6 420	6 415	6 275	5 850	5 710	5 170	5 370
unter 45 .....	830	595	480	480	530	535	510	500	515
45 - 50 .....	740	495	420	415	430	415	415	385	410
50 - 55 .....	1 440	1 260	1 115	945	820	725	735	660	650
55 - 60 .....	2 025	1 985	2 465	2 460	2 115	1 715	1 570	1 315	1 150
60 und älter .....	1 630	2 065	1 940	2 115	2 385	2 460	2 485	2 315	2 645
Erreichen einer Altersgrenze .....	8 845	20 780	22 915	24 925	24 575	30 640	33 795	36 585	36 375
Besondere Altersgrenze .....	1 825	3 670	2 810	3 015	3 330	3 615	3 905	4 265	4 300
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	585	2 135	1 930	2 460	3 095	3 410	3 870	4 230	4 425
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	4 635	6 925	7 300	6 730	7 150	11 255	12 540	13 895	14 635
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	1 805	8 045	10 870	12 725	11 000	12 360	13 480	14 190	13 015
Sonstige Gründe .....	220	145	320	2 005	135	320	135	90	65
Zusammen ...	15 730	27 325	29 655	33 345	30 985	36 815	39 640	41 845	41 810

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
---	------	------	------	------	------	------	------	------	------

#### Landesbereich - Neue Länder

Dienstunfähigkeit .....	5	260	285	305	400	395	460	515	525
unter 45 .....	5	60	55	55	60	50	65	65	50
45 - 50 .....	0	55	35	55	75	60	65	65	70
50 - 55 .....	0	60	75	80	115	90	115	115	120
55 - 60 .....	0	70	100	95	120	145	140	190	175
60 und älter .....	0	15	20	25	35	55	80	85	115
Erreichen einer Altersgrenze .....	5	945	1 170	1 690	2 015	2 210	2 635	2 720	2 950
Besondere Altersgrenze .....	0	640	555	895	1 140	1 190	1 170	1 030	1 045
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	0	30	30	35	45	55	75	85	95
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	5	105	170	240	235	275	540	615	865
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	0	170	420	520	590	690	850	1 000	945
Sonstige Gründe .....	5	60	30	25	25	35	50	60	40
Zusammen ...	20	1 270	1 485	2 020	2 440	2 640	3 150	3 300	3 515

#### Baden - Württemberg

Dienstunfähigkeit .....	570	960	915	850	830	705	695	600	595
unter 45 .....	65	20	45	40	50	55	60	50	45
45 - 50 .....	45	45	50	40	40	30	55	45	55
50 - 55 .....	105	165	140	105	95	80	90	70	70
55 - 60 .....	195	305	355	350	255	225	210	165	165
60 und älter .....	160	425	325	315	385	315	280	270	260
Erreichen einer Altersgrenze .....	1 220	3 870	4 125	4 065	4 300	5 460	5 765	5 870	5 860
Besondere Altersgrenze .....	185	430	415	435	500	465	575	615	580
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	50	515	455	495	575	590	665	750	720
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	745	1 610	1 835	1 620	2 085	2 875	2 755	2 880	2 915
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	245	1 315	1 420	1 515	1 140	1 535	1 770	1 620	1 650
Sonstige Gründe .....	35	15	5	20	35	20	20	5	5
Zusammen ...	1 825	4 845	5 045	4 935	5 165	6 185	6 485	6 475	6 465

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
--	------	------	------	------	------	------	------	------	------

#### Bayern

Dienstunfähigkeit .....	1 285	1 185	965	980	910	865	840	940	980
unter 45 .....	145	175	70	65	60	60	55	85	95
45 - 50 .....	180	90	60	70	70	65	45	70	55
50 - 55 .....	330	220	180	165	160	150	110	115	100
55 - 60 .....	285	360	360	375	335	310	290	305	265
60 und älter .....	345	335	295	310	285	280	340	370	455
Erreichen einer Altersgrenze .....	1 475	3 680	3 605	4 505	3 950	4 375	5 160	5 885	5 710
Besondere Altersgrenze .....	275	610	470	620	650	600	650	710	740
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	75	410	280	400	495	595	660	755	850
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	875	1 720	745	390	115	635	780	1 030	1 450
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	250	940	2 110	3 095	2 690	2 545	3 065	3 390	2 675
Sonstige Gründe .....	5	0	0	10	10	5	5	5	0
Zusammen ...	2 765	4 865	4 570	5 495	4 870	5 250	6 000	6 830	6 690

#### Berlin

Dienstunfähigkeit .....	670	590	655	595	680	695	740	535	575
unter 45 .....	80	135	110	115	120	80	90	60	65
45 - 50 .....	60	60	70	85	95	90	65	50	65
50 - 55 .....	95	115	115	100	100	100	100	65	75
55 - 60 .....	195	145	200	165	160	155	140	95	90
60 und älter .....	245	135	160	130	205	265	345	265	275
Erreichen einer Altersgrenze .....	340	1 205	1 365	1 430	1 485	1 560	1 635	1 795	2 050
Besondere Altersgrenze .....	170	430	215	200	295	350	290	320	360
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	0	75	65	70	100	100	135	125	150
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	55	265	405	335	300	385	470	485	590
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	115	440	680	825	790	725	740	865	945
Sonstige Gründe .....	5	50	30	5	5	10	0	5	0
Zusammen ...	1 015	1 850	2 045	2 035	2 170	2 265	2 380	2 340	2 620

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
---	------	------	------	------	------	------	------	------	------

#### Bremen

Dienstunfähigkeit .....	60	85	75	95	90	75	70	70	70
unter 45 .....	15	10	0	5	5	5	5	5	5
45 - 50 .....	25	5	5	5	10	5	5	5	5
50 - 55 .....	10	15	10	10	10	5	5	5	15
55 - 60 .....	5	30	30	35	30	25	20	20	15
60 und älter .....	5	20	25	45	35	35	35	35	30
Erreichen einer Altersgrenze .....	115	425	495	530	460	550	540	510	490
Besondere Altersgrenze .....	10	120	95	100	80	75	90	65	75
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	0	25	30	25	30	40	40	45	30
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	75	100	120	135	115	160	145	185	175
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	30	185	245	270	235	270	260	220	210
Sonstige Gründe .....	145	5	5	10	5	5	0	5	5
Zusammen ...	320	515	575	635	555	630	610	580	565

#### Hamburg

Dienstunfähigkeit .....	325	305	270	210	240	185	190	200	215
unter 45 .....	45	30	40	20	25	30	30	25	30
45 - 50 .....	30	35	25	15	20	20	30	25	30
50 - 55 .....	85	50	40	25	35	30	35	45	30
55 - 60 .....	120	85	90	75	70	50	55	45	50
60 und älter .....	45	105	75	75	90	50	40	55	80
Erreichen einer Altersgrenze .....	565	985	1 115	1 105	1 010	1 090	1 175	1 215	1 130
Besondere Altersgrenze .....	150	260	185	195	170	155	185	235	250
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	70	60	45	45	50	25	45	35	25
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	275	400	525	480	485	625	600	590	560
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	70	265	360	390	305	285	340	360	295
Sonstige Gründe .....	5	20	25	5	5	5	5	0	0
Zusammen ...	895	1 305	1 410	1 325	1 255	1 285	1 370	1 415	1 345

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
---	------	------	------	------	------	------	------	------	------

#### Hessen

Dienstunfähigkeit .....	625	400	510	435	440	410	405	360	435
unter 45 .....	60	30	40	45	55	60	40	40	60
45 - 50 .....	75	50	40	35	40	30	40	35	40
50 - 55 .....	130	95	115	85	80	60	70	70	80
55 - 60 .....	185	115	205	175	165	155	135	110	95
60 und älter .....	175	120	110	95	105	110	120	105	160
Erreichen einer Altersgrenze .....	710	860	1 795	2 250	2 305	2 750	3 015	3 505	3 510
Besondere Altersgrenze .....	120	270	265	305	325	280	340	375	375
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	40	120	170	265	345	385	425	480	440
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	410	155	465	525	540	720	1 075	1 465	1 370
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	140	310	890	1 155	1 095	1 360	1 175	1 180	1 325
Sonstige Gründe .....	5	0	5	5	5	0	5	5	0
Zusammen ...	1 340	1 260	2 305	2 690	2 750	3 160	3 425	3 870	3 945

#### Niedersachsen

Dienstunfähigkeit .....	675	675	780	805	915	945	775	755	670
unter 45 .....	95	45	40	45	65	70	60	60	35
45 - 50 .....	80	45	50	35	45	50	30	40	15
50 - 55 .....	160	140	115	105	105	95	90	90	50
55 - 60 .....	200	205	305	315	305	240	200	185	70
60 und älter .....	135	240	270	305	400	495	395	380	495
Erreichen einer Altersgrenze .....	955	2 555	2 705	3 120	2 765	4 185	4 550	4 795	4 205
Besondere Altersgrenze .....	155	395	335	430	305	410	465	470	425
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	35	170	160	250	310	325	305	340	365
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	565	1 125	1 245	1 340	1 245	2 470	2 685	2 790	2 190
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	205	860	965	1 100	910	980	1 095	1 195	1 230
Sonstige Gründe .....	5	40	235	35	25	50	55	35	20
Zusammen ...	1 640	3 270	3 720	3 955	3 710	5 180	5 385	5 585	4 895

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
---	------	------	------	------	------	------	------	------	------

#### Nordrhein-Westfalen

Dienstunfähigkeit .....	1 615	1 550	1 565	1 805	1 520	1 350	1 400	1 180	1 300
unter 45 .....	235	100	100	100	105	130	120	115	120
45 - 50 .....	165	125	70	100	80	85	95	75	100
50 - 55 .....	320	340	280	265	165	135	170	130	160
55 - 60 .....	545	530	665	735	575	390	380	275	280
60 und älter .....	345	450	455	605	590	605	630	585	645
Erreichen einer Altersgrenze .....	2 350	5 000	5 090	5 120	5 460	7 105	7 875	8 955	9 635
Besondere Altersgrenze .....	595	895	615	470	530	760	755	935	1 000
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	220	540	540	665	895	1 035	1 250	1 360	1 475
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	1 050	920	1 235	1 230	1 435	2 270	2 845	3 380	4 330
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	480	2 640	2 700	2 755	2 605	3 045	3 020	3 280	2 830
Sonstige Gründe .....	10	5	10	1 885	25	5	5	5	15
Zusammen ...	3 975	6 550	6 660	8 810	7 005	8 460	9 275	10 135	10 950

#### Rheinland-Pfalz

Dienstunfähigkeit .....	405	275	295	215	245	205	255	220	225
unter 45 .....	60	20	20	15	20	20	25	25	25
45 - 50 .....	45	20	20	15	15	15	20	25	20
50 - 55 .....	90	65	70	40	35	30	25	25	35
55 - 60 .....	130	100	125	105	105	80	80	60	60
60 und älter .....	80	70	65	40	70	60	105	80	80
Erreichen einer Altersgrenze .....	555	1 025	1 245	1 490	1 530	2 040	2 345	2 405	2 235
Besondere Altersgrenze .....	65	90	65	95	260	300	290	295	305
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	40	100	80	115	145	140	185	180	205
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	280	160	185	175	280	395	380	330	285
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	170	675	915	1 105	845	1 205	1 490	1 600	1 440
Sonstige Gründe .....	5	0	5	5	5	190	5	0	5
Zusammen ...	965	1 300	1 545	1 710	1 780	2 440	2 600	2 625	2 465

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
---	------	------	------	------	------	------	------	------	------

#### Saarland

Dienstunfähigkeit .....	145	155	155	170	135	185	135	130	130
unter 45 .....	10	5	10	5	10	10	5	15	10
45 - 50 .....	15	5	5	5	0	5	10	5	10
50 - 55 .....	30	20	10	15	5	10	15	10	10
55 - 60 .....	50	35	40	45	20	35	10	15	20
60 und älter .....	40	90	90	95	100	125	95	85	70
Erreichen einer Altersgrenze .....	210	325	340	330	325	480	525	455	420
Besondere Altersgrenze .....	40	55	50	50	85	115	140	100	65
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	35	40	25	35	45	40	30	35	50
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	100	95	105	90	105	180	160	140	170
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	30	135	155	155	90	150	195	180	135
Sonstige Gründe .....	10	10	5	25	10	20	35	25	0
Zusammen ...	360	490	505	525	470	685	695	610	550

#### Schleswig-Holstein

Dienstunfähigkeit .....	290	220	230	245	270	230	205	180	180
unter 45 .....	20	25	15	25	15	15	20	20	15
45 - 50 .....	25	15	25	10	15	15	15	10	15
50 - 55 .....	80	35	40	30	25	25	20	30	20
55 - 60 .....	110	75	80	80	85	55	50	40	40
60 und älter .....	50	80	75	105	125	115	100	80	85
Erreichen einer Altersgrenze .....	345	845	1 035	985	980	1 040	1 210	1 200	1 135
Besondere Altersgrenze .....	60	115	100	125	135	110	115	140	130
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	20	80	75	90	110	130	125	130	120
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	195	370	430	405	450	540	640	625	605
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	70	280	425	360	290	265	325	305	280
Sonstige Gründe .....	0	5	5	5	5	5	0	5	5
Zusammen ...	635	1 075	1 270	1 235	1 255	1 275	1 415	1 385	1 320

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 8a Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
<b>Landesbereich</b>									
Dienstunfähigkeit .....	4 035	4 330	4 345	4 375	4 190	3 760	3 540	3 205	3 340
unter 45 .....	340	85	100	115	140	155	145	145	180
45 - 50 .....	445	205	130	135	150	170	150	155	165
50 - 55 .....	875	820	650	460	345	315	295	285	230
55 - 60 .....	1 270	1 465	1 880	1 870	1 505	1 070	880	735	555
60 und älter .....	1 105	1 760	1 575	1 795	2 055	2 050	2 070	1 880	2 210
Erreichen einer Altersgrenze .....	3 410	11 020	13 725	15 115	15 415	20 595	23 080	24 695	24 545
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	265	1 440	1 350	1 755	2 255	2 615	2 790	2 920	2 955
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	2 660	5 535	6 060	5 665	6 000	9 480	10 580	11 720	12 365
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	490	4 045	6 315	7 695	7 155	8 495	9 715	10 055	9 220
Sonstige Gründe .....	15	15	10	15	10	15	20	5	20
Zusammen ...	7 465	15 360	18 080	19 505	19 610	24 370	26 640	27 900	27 900
<b>Landesbereich - Früheres Bundesgebiet</b>									
Dienstunfähigkeit .....	4 035	4 290	4 290	4 305	4 085	3 645	3 435	3 075	3 195
unter 45 .....	340	75	95	105	135	155	140	145	175
45 - 50 .....	445	195	125	120	130	155	135	145	155
50 - 55 .....	875	810	640	440	315	290	260	255	205
55 - 60 .....	1 270	1 450	1 860	1 845	1 465	1 015	850	685	510
60 und älter .....	1 105	1 755	1 570	1 790	2 040	2 030	2 050	1 845	2 150
Erreichen einer Altersgrenze .....	3 410	10 985	13 600	14 935	15 145	20 295	22 505	24 080	23 860
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	265	1 435	1 340	1 745	2 250	2 595	2 755	2 890	2 925
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	2 660	5 510	5 960	5 525	5 855	9 350	10 230	11 325	11 870
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	490	4 040	6 300	7 665	7 045	8 350	9 520	9 865	9 065
Sonstige Gründe .....	15	10	10	15	10	15	20	5	15
Zusammen ...	7 465	15 285	17 905	19 250	19 240	23 955	25 955	27 160	27 070

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 8a Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
---	------	------	------	------	------	------	------	------	------

#### Landesbereich - Neue Länder

Dienstunfähigkeit .....	0	40	50	70	105	115	110	130	145
unter 45 .....	0	10	5	10	5	0	5	5	5
45 - 50 .....	0	10	5	15	15	15	15	10	10
50 - 55 .....	0	10	15	20	35	25	35	35	25
55 - 60 .....	0	10	20	25	35	55	30	45	45
60 und älter .....	0	0	5	5	10	20	25	35	60
Erreichen einer Altersgrenze .....	0	30	125	185	265	300	575	610	685
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	0	0	10	10	10	20	35	30	35
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	0	25	95	140	145	135	345	395	495
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	0	5	15	30	110	150	195	190	155
Sonstige Gründe .....	0	5	0	0	0	0	0	0	5
Zusammen ...	0	75	175	255	370	415	685	740	830

#### Baden - Württemberg

Dienstunfähigkeit .....	390	755	655	635	585	475	425	385	355
unter 45 .....	25	5	15	10	15	25	25	20	25
45 - 50 .....	30	20	15	10	15	10	20	20	20
50 - 55 .....	75	120	75	45	35	30	35	35	30
55 - 60 .....	145	240	265	290	185	130	115	85	75
60 und älter .....	115	380	285	275	340	275	230	230	205
Erreichen einer Altersgrenze .....	545	2 510	2 805	2 820	2 970	4 240	4 260	4 290	4 260
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	25	395	355	395	455	490	530	570	550
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	475	1 265	1 525	1 360	1 765	2 550	2 355	2 495	2 475
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	45	845	930	1 065	745	1 200	1 370	1 225	1 235
Sonstige Gründe .....	10	5	5	10	5	5	10	0	0
Zusammen ...	945	3 270	3 465	3 460	3 560	4 715	4 690	4 675	4 615

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 8a Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
---	------	------	------	------	------	------	------	------	------

#### Bayern

Dienstunfähigkeit .....	700	735	560	610	595	540	495	580	630
unter 45 .....	55	25	25	20	25	25	15	30	40
45 - 50 .....	95	45	20	30	30	30	15	35	30
50 - 55 .....	180	135	100	80	75	75	45	55	40
55 - 60 .....	140	255	240	265	230	190	155	175	155
60 und älter .....	230	275	175	220	235	220	265	285	370
Erreichen einer Altersgrenze .....	475	1 830	1 855	2 390	2 005	2 230	2 990	3 100	2 975
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	25	235	160	250	275	390	435	465	455
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	440	1 570	625	330	55	345	435	435	770
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	10	25	1 075	1 815	1 680	1 495	2 120	2 205	1 745
Sonstige Gründe .....	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	1 170	2 565	2 415	3 005	2 605	2 770	3 485	3 680	3 600

#### Berlin

Dienstunfähigkeit .....	190	235	295	230	265	310	385	270	255
unter 45 .....	25	5	5	10	5	0	0	0	0
45 - 50 .....	20	10	10	10	10	10	15	0	5
50 - 55 .....	30	45	40	25	15	20	20	20	15
55 - 60 .....	55	65	125	90	70	50	60	40	30
60 und älter .....	60	105	115	95	160	230	285	210	200
Erreichen einer Altersgrenze .....	50	330	560	610	600	675	755	805	985
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	0	35	25	35	55	60	90	65	90
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	20	155	285	225	175	250	305	315	440
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	30	145	250	350	365	365	360	425	455
Sonstige Gründe .....	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	240	565	855	840	865	985	1 140	1 075	1 240

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 8a Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
---	------	------	------	------	------	------	------	------	------

#### Bremen

Dienstunfähigkeit .....	20	45	45	50	45	35	25	30	30
unter 45 .....	5	0	0	0	0	0	0	0	0
45 - 50 .....	10	0	0	0	0	0	0	0	0
50 - 55 .....	5	5	5	0	0	0	0	0	5
55 - 60 .....	0	25	20	15	15	10	0	5	0
60 und älter .....	0	15	15	35	25	25	20	25	20
Erreichen einer Altersgrenze .....	45	150	210	240	250	285	255	240	230
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	0	10	15	15	20	20	20	20	10
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	35	65	85	95	85	105	90	100	105
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	10	70	110	130	145	165	140	120	115
Sonstige Gründe .....	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	65	195	250	290	295	325	280	270	265

#### Hamburg

Dienstunfähigkeit .....	135	150	160	90	90	60	45	65	85
unter 45 .....	10	0	5	0	5	0	0	5	10
45 - 50 .....	15	5	5	0	0	5	5	5	5
50 - 55 .....	40	25	20	0	5	5	5	10	5
55 - 60 .....	45	45	65	35	20	15	15	15	15
60 und älter .....	25	75	65	55	55	30	20	30	55
Erreichen einer Altersgrenze .....	115	305	535	430	395	515	520	480	580
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	5	20	30	20	20	15	15	15	15
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	100	215	370	310	285	400	370	340	395
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	10	70	135	100	90	100	135	125	170
Sonstige Gründe .....	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	250	450	695	520	485	575	565	545	665

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 8a Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
--	------	------	------	------	------	------	------	------	------

#### Hessen

Dienstunfähigkeit .....	420	255	325	255	255	245	240	195	250
unter 45 .....	20	5	5	10	10	15	10	10	25
45 - 50 .....	40	25	15	10	10	10	10	15	15
50 - 55 .....	90	55	70	40	30	25	30	25	35
55 - 60 .....	135	80	155	120	120	100	85	60	45
60 und älter .....	130	95	85	75	85	90	105	85	130
Erreichen einer Altersgrenze .....	260	185	980	1 300	1 445	1 890	2 075	2 475	2 485
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	10	50	110	180	250	280	310	370	335
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	225	85	380	430	465	605	835	1 215	1 155
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	25	50	490	690	730	1 005	925	890	995
Sonstige Gründe .....	0	0	0	5	0	0	0	0	0
Zusammen ...	680	440	1 305	1 560	1 700	2 135	2 315	2 670	2 735

#### Niedersachsen

Dienstunfähigkeit .....	450	510	625	630	675	655	515	495	460
unter 45 .....	50	15	15	15	25	30	25	35	10
45 - 50 .....	60	20	20	20	15	30	10	15	5
50 - 55 .....	95	95	75	60	50	40	45	40	5
55 - 60 .....	140	170	260	250	230	170	110	105	0
60 und älter .....	105	210	255	285	355	385	325	300	445
Erreichen einer Altersgrenze .....	450	1 460	1 745	2 020	2 035	3 180	3 470	3 680	3 115
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	20	125	125	200	255	260	250	250	235
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	370	970	1 135	1 210	1 175	2 265	2 440	2 545	1 910
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	60	365	490	615	605	655	775	885	975
Sonstige Gründe .....	0	0	5	0	0	10	5	0	0
Zusammen ...	900	1 970	2 375	2 650	2 710	3 845	3 990	4 175	3 580

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 8a Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
--	------	------	------	------	------	------	------	------	------

#### Nordrhein-Westfalen

Dienstunfähigkeit .....	1 175	1 165	1 160	1 340	1 120	920	925	760	810
unter 45 .....	105	20	15	25	35	35	40	35	45
45 - 50 .....	125	55	20	20	30	35	40	35	45
50 - 55 .....	235	255	180	135	65	60	60	50	50
55 - 60 .....	410	435	555	615	455	255	230	150	125
60 und älter .....	300	400	390	545	530	535	550	495	545
Erreichen einer Altersgrenze .....	1 000	2 870	3 185	3 260	3 775	5 060	5 545	6 390	6 830
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	135	410	405	500	720	875	875	915	1 010
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	660	695	965	1 000	1 195	1 940	2 470	2 990	3 820
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	210	1 765	1 815	1 760	1 860	2 245	2 200	2 480	2 000
Sonstige Gründe .....	5	0	5	0	0	0	0	0	15
Zusammen ...	2 180	4 035	4 355	4 605	4 895	5 985	6 470	7 145	7 655

#### Rheinland-Pfalz

Dienstunfähigkeit .....	255	160	185	140	150	115	140	105	130
unter 45 .....	20	0	5	5	5	10	5	5	10
45 - 50 .....	30	5	5	10	5	5	10	15	10
50 - 55 .....	50	40	40	20	20	15	10	10	15
55 - 60 .....	90	65	90	70	70	40	35	25	35
60 und älter .....	65	55	45	30	55	45	75	55	55
Erreichen einer Altersgrenze .....	235	645	850	1 020	915	1 295	1 575	1 550	1 385
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	20	65	45	65	90	85	105	95	110
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	155	105	145	125	215	310	275	235	185
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	60	470	660	830	605	900	1 195	1 220	1 090
Sonstige Gründe .....	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	490	805	1 035	1 160	1 070	1 410	1 715	1 655	1 515

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 8a Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
---	------	------	------	------	------	------	------	------	------

#### Saarland

Dienstunfähigkeit .....	95	120	115	125	95	105	95	60	75
unter 45 .....	5	0	0	0	0	0	0	0	0
45 - 50 .....	5	0	5	0	0	0	5	0	10
50 - 55 .....	15	15	5	5	0	5	0	0	0
55 - 60 .....	35	25	30	30	10	10	5	0	5
60 und älter .....	35	80	75	85	85	90	80	60	60
Erreichen einer Altersgrenze .....	95	190	210	195	130	240	255	230	240
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	20	35	15	20	25	20	20	25	15
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	70	80	85	75	65	140	130	105	120
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	5	70	110	100	35	80	105	100	105
Sonstige Gründe .....	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	190	310	325	320	225	345	350	295	315

#### Schleswig-Holstein

Dienstunfähigkeit .....	210	160	165	195	200	185	140	125	115
unter 45 .....	15	5	5	5	5	10	10	5	10
45 - 50 .....	20	10	5	5	10	10	5	5	5
50 - 55 .....	60	20	25	20	10	15	10	15	10
55 - 60 .....	75	60	65	65	65	45	30	25	25
60 und älter .....	40	65	65	95	110	105	90	75	65
Erreichen einer Altersgrenze .....	140	525	660	645	630	680	820	845	775
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	5	60	55	65	80	95	100	105	95
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	110	305	365	365	375	445	525	555	495
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	20	160	240	210	175	140	195	190	180
Sonstige Gründe .....	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	350	685	825	840	835	865	960	970	890

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 8b Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Vollzugsdienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
<b>Landesbereich</b>									
Dienstunfähigkeit .....	1 130	800	885	945	1 020	945	1 080	1 020	1 030
unter 45 .....	265	225	225	220	235	250	250	230	210
45 - 50 .....	155	120	140	160	175	150	170	140	155
50 - 55 .....	325	205	220	230	280	240	280	250	245
55 - 60 .....	320	235	280	310	315	290	345	350	350
60 und älter .....	70	10	15	25	15	15	35	55	70
Erreichen einer Altersgrenze .....	1 825	4 315	3 365	3 910	4 470	4 805	5 290	5 585	5 750
Besondere Altersgrenze .....	1 825	4 315	3 365	3 910	4 470	4 805	5 075	5 295	5 345
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	0	215	290	400
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe .....	15	15	30	60	35	25	35	35	10
Zusammen ...	2 975	5 130	4 280	4 915	5 525	5 780	6 405	6 640	6 790
<b>Landesbereich - Früheres Bundesgebiet</b>									
Dienstunfähigkeit .....	1 130	670	760	820	860	810	905	845	850
unter 45 .....	260	190	200	190	200	215	225	205	185
45 - 50 .....	155	95	125	135	140	130	140	115	125
50 - 55 .....	325	180	185	200	235	210	230	200	195
55 - 60 .....	320	195	235	275	270	245	285	270	285
60 und älter .....	70	10	15	25	15	10	25	50	55
Erreichen einer Altersgrenze .....	1 825	3 670	2 810	3 015	3 330	3 615	4 115	4 555	4 700
Besondere Altersgrenze .....	1 825	3 670	2 810	3 015	3 330	3 615	3 905	4 265	4 300
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	0	215	290	400
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe .....	15	5	25	40	20	20	30	30	5
Zusammen ...	2 970	4 350	3 595	3 880	4 215	4 450	5 055	5 430	5 555

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 8b Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Vollzugsdienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
--	------	------	------	------	------	------	------	------	------

#### Landesbereich - Neue Länder

Dienstunfähigkeit .....	5	130	125	125	160	135	175	175	180
unter 45 .....	0	35	25	30	30	30	30	25	25
45 - 50 .....	0	20	15	25	35	25	30	25	25
50 - 55 .....	0	30	35	30	45	30	50	45	50
55 - 60 .....	0	40	50	35	45	45	60	75	65
60 und älter .....	0	0	0	5	5	5	10	5	15
Erreichen einer Altersgrenze .....	0	640	555	895	1 140	1 190	1 170	1 030	1 045
Besondere Altersgrenze .....	0	640	555	895	1 140	1 190	1 170	1 030	1 045
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	0	0	0	0
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe .....	0	10	10	15	15	5	5	5	5
Zusammen ...	5	780	685	1 035	1 315	1 330	1 350	1 210	1 230

#### Baden - Württemberg

Dienstunfähigkeit .....	80	75	110	90	105	105	130	100	110
unter 45 .....	25	10	15	20	25	20	25	20	15
45 - 50 .....	5	15	20	15	15	10	15	20	20
50 - 55 .....	20	20	25	25	35	30	35	20	20
55 - 60 .....	20	30	45	35	30	40	50	40	50
60 und älter .....	10	5	5	0	0	0	0	5	5
Erreichen einer Altersgrenze .....	185	430	415	435	500	465	580	620	585
Besondere Altersgrenze .....	185	430	415	435	500	465	575	615	580
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	0	5	5	5
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe .....	5	0	0	10	5	0	0	0	0
Zusammen ...	265	505	525	535	610	570	710	720	695

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 8b Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Vollzugsdienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
<b>Bayern</b>									
Dienstunfähigkeit .....	245	90	55	80	105	80	95	110	100
unter 45 .....	40	15	10	10	15	10	15	25	20
45 - 50 .....	50	10	5	10	20	10	10	10	10
50 - 55 .....	85	35	10	15	30	25	25	25	15
55 - 60 .....	60	35	30	40	40	30	45	50	45
60 und älter .....	15	0	0	0	5	0	0	5	10
Erreichen einer Altersgrenze .....	275	610	470	620	650	600	660	750	885
Besondere Altersgrenze .....	275	610	470	620	650	600	650	710	740
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	0	10	40	145
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe .....	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	520	700	525	705	760	680	760	860	985
<b>Berlin</b>									
Dienstunfähigkeit .....	165	145	175	175	190	185	165	115	140
unter 45 .....	25	65	60	60	55	50	50	35	35
45 - 50 .....	15	20	40	45	45	45	35	25	35
50 - 55 .....	40	25	35	35	55	45	40	25	35
55 - 60 .....	65	35	35	25	30	45	30	25	25
60 und älter .....	25	0	5	5	0	0	5	5	10
Erreichen einer Altersgrenze .....	170	430	215	200	295	350	295	320	365
Besondere Altersgrenze .....	170	430	215	200	295	350	290	320	360
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	0	5	0	5
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe .....	0	0	0	5	0	0	0	0	0
Zusammen ...	335	575	390	380	485	535	455	435	500

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 8b Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Vollzugsdienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
<b>Bremen</b>									
Dienstunfähigkeit .....	0	15	5	10	10	10	15	5	15
unter 45 .....	0	5	0	0	5	0	0	0	5
45 - 50 .....	0	0	0	0	0	0	5	0	0
50 - 55 .....	0	5	0	5	0	5	0	0	5
55 - 60 .....	0	5	5	5	5	5	5	0	5
60 und älter .....	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erreichen einer Altersgrenze .....	10	120	95	100	80	75	95	65	75
Besondere Altersgrenze .....	10	120	95	100	80	75	90	65	75
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	0	5	0	0
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe .....	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	10	135	100	110	90	85	110	70	90
<b>Hamburg</b>									
Dienstunfähigkeit .....	90	40	50	30	60	45	70	55	55
unter 45 .....	15	10	20	5	15	15	15	15	15
45 - 50 .....	5	10	5	5	10	10	10	10	15
50 - 55 .....	25	10	5	10	10	10	20	20	10
55 - 60 .....	40	10	15	10	25	10	20	5	15
60 und älter .....	5	0	0	0	0	0	0	5	0
Erreichen einer Altersgrenze .....	150	260	185	195	170	155	185	235	250
Besondere Altersgrenze .....	150	260	185	195	170	155	185	235	250
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	0	0	0	0
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe .....	0	0	10	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	240	300	245	225	230	200	255	285	305

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 8b Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Vollzugsdienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
---	------	------	------	------	------	------	------	------	------

#### Hessen

Dienstunfähigkeit .....	100	55	90	90	75	85	90	90	80
unter 45 .....	25	15	20	20	25	30	25	20	25
45 - 50 .....	30	5	10	10	10	10	15	15	10
50 - 55 .....	20	20	30	25	20	20	25	25	25
55 - 60 .....	20	15	25	30	20	20	20	30	20
60 und älter .....	5	0	0	5	0	0	0	0	5
Erreichen einer Altersgrenze .....	120	270	265	305	325	280	340	380	375
Besondere Altersgrenze .....	120	270	265	305	325	280	340	375	375
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	0	0	5	0
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe .....	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	220	325	355	395	400	365	435	470	455

#### Niedersachsen

Dienstunfähigkeit .....	100	60	60	85	90	85	95	100	70
unter 45 .....	30	15	15	20	15	20	15	15	10
45 - 50 .....	15	15	10	10	10	10	10	10	5
50 - 55 .....	35	20	15	15	25	30	25	25	20
55 - 60 .....	20	15	20	35	35	20	40	40	30
60 und älter .....	0	0	0	5	0	0	5	10	5
Erreichen einer Altersgrenze .....	155	395	335	430	305	410	465	480	440
Besondere Altersgrenze .....	155	395	335	430	305	410	465	470	425
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	0	0	10	15
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe .....	0	0	0	0	0	0	0	5	5
Zusammen ...	255	460	400	515	395	495	565	580	515

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 8b Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Vollzugsdienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
---	------	------	------	------	------	------	------	------	------

#### Nordrhein-Westfalen

Dienstunfähigkeit .....	210	125	130	180	140	145	170	195	200
unter 45 .....	75	45	45	35	35	55	50	50	45
45 - 50 .....	25	20	15	30	20	20	25	20	25
50 - 55 .....	50	25	35	55	35	30	45	50	45
55 - 60 .....	55	30	30	55	45	40	45	60	70
60 und älter .....	5	0	5	5	0	0	5	15	15
Erreichen einer Altersgrenze .....	595	895	615	470	530	760	925	1 150	1 185
Besondere Altersgrenze .....	595	895	615	470	530	760	755	935	1 000
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	0	170	210	185
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe .....	5	0	5	5	5	0	0	0	0
Zusammen ...	810	1 020	750	655	670	905	1 100	1 345	1 385

#### Rheinland-Pfalz

Dienstunfähigkeit .....	75	30	45	35	50	25	45	45	35
unter 45 .....	20	5	10	5	5	5	10	15	10
45 - 50 .....	10	0	5	5	10	5	5	5	0
50 - 55 .....	25	10	15	5	10	5	10	10	10
55 - 60 .....	15	10	15	15	25	10	20	15	10
60 und älter .....	0	0	0	0	0	0	5	5	0
Erreichen einer Altersgrenze .....	65	90	65	95	260	300	310	315	325
Besondere Altersgrenze .....	65	90	65	95	260	300	290	295	305
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	0	20	20	20
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe .....	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	140	115	110	130	310	330	355	365	355

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 8b Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Vollzugsdienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
---	------	------	------	------	------	------	------	------	------

#### Saarland

Dienstunfähigkeit .....	35	20	15	20	20	20	10	15	30
unter 45 .....	5	5	0	5	5	0	0	5	10
45 - 50 .....	5	0	0	5	0	5	5	0	5
50 - 55 .....	10	5	0	5	5	5	5	5	10
55 - 60 .....	15	10	5	10	5	10	0	5	10
60 und älter .....	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erreichen einer Altersgrenze .....	40	55	50	50	85	115	140	105	85
Besondere Altersgrenze .....	40	55	50	50	85	115	140	100	65
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	0	0	0	20
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe .....	5	0	5	25	5	15	30	20	0
Zusammen ...	80	75	70	95	110	150	180	145	120

#### Schleswig-Holstein

Dienstunfähigkeit .....	25	15	20	15	20	20	20	15	20
unter 45 .....	0	10	5	10	5	5	5	5	5
45 - 50 .....	0	0	10	0	5	5	0	0	5
50 - 55 .....	10	0	5	0	5	5	5	5	5
55 - 60 .....	15	5	5	5	5	5	10	5	5
60 und älter .....	0	0	0	0	0	0	0	0	5
Erreichen einer Altersgrenze .....	60	115	100	125	135	110	115	140	130
Besondere Altersgrenze .....	60	115	100	125	135	110	115	140	130
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	0	0	0	0
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	0	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	0	x
Sonstige Gründe .....	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	90	130	125	140	155	130	140	155	150

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 8c Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt in den übrigen Bereichen des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
--	------	------	------	------	------	------	------	------	------

#### Landesbereich

Dienstunfähigkeit .....	1 500	1 530	1 480	1 400	1 470	1 540	1 545	1 465	1 530
unter 45 .....	225	345	205	195	215	185	175	185	175
45 - 50 .....	145	230	185	180	185	155	155	155	160
50 - 55 .....	240	290	320	335	305	250	275	235	295
55 - 60 .....	435	350	400	375	415	505	480	420	420
60 und älter .....	460	315	370	320	350	445	455	465	475
Erreichen einer Altersgrenze .....	3 615	6 395	6 995	7 590	6 700	7 450	8 060	9 030	9 035
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	320	725	610	735	880	850	940	1 100	1 165
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	1 980	1 495	1 410	1 305	1 385	2 045	2 500	2 790	3 130
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	1 315	4 175	4 980	5 550	4 435	4 555	4 620	5 135	4 740
Sonstige Gründe .....	195	180	305	1 960	115	315	135	115	75
Zusammen ...	5 315	8 100	8 780	10 950	8 285	9 305	9 745	10 605	10 640

#### Landesbereich - Früheres Bundesgebiet

Dienstunfähigkeit .....	1 500	1 435	1 365	1 290	1 330	1 395	1 370	1 250	1 325
unter 45 .....	225	330	185	180	195	165	145	150	150
45 - 50 .....	145	205	170	160	160	135	140	125	130
50 - 55 .....	240	270	295	305	270	220	245	205	250
55 - 60 .....	435	335	370	340	375	460	430	355	360
60 und älter .....	455	300	350	300	330	420	410	420	435
Erreichen einer Altersgrenze .....	3 610	6 120	6 505	6 975	6 095	6 730	7 170	7 950	7 815
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	320	700	590	715	845	815	900	1 050	1 105
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	1 975	1 415	1 335	1 205	1 295	1 905	2 310	2 570	2 765
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	1 315	4 010	4 575	5 060	3 955	4 010	3 960	4 330	3 950
Sonstige Gründe .....	190	130	285	1 950	100	285	85	60	45
Zusammen ...	5 295	7 690	8 155	10 220	7 525	8 415	8 630	9 255	9 185

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 8c Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt in den übrigen Bereichen des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
--	------	------	------	------	------	------	------	------	------

#### Landesbereich - Neue Länder

Dienstunfähigkeit .....	5	95	110	110	140	140	175	215	200
unter 45 .....	0	20	20	15	25	20	30	35	25
45 - 50 .....	0	25	15	15	25	20	20	30	30
50 - 55 .....	0	20	25	25	35	30	30	35	45
55 - 60 .....	0	15	30	35	35	45	50	65	65
60 und älter .....	0	15	15	15	20	30	45	50	40
Erreichen einer Altersgrenze .....	5	275	495	610	605	720	890	1 080	1 220
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	0	30	20	20	35	40	40	50	60
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	5	80	70	100	90	140	190	220	370
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	0	165	405	490	480	540	660	810	790
Sonstige Gründe .....	5	45	20	10	10	30	50	55	30
Zusammen ...	15	415	625	730	755	890	1 115	1 350	1 450

#### Baden - Württemberg

Dienstunfähigkeit .....	95	125	150	125	135	125	145	115	130
unter 45 .....	15	10	15	10	10	10	10	10	10
45 - 50 .....	5	10	15	15	10	10	20	10	15
50 - 55 .....	10	30	40	35	30	20	20	15	20
55 - 60 .....	30	35	45	25	35	55	45	35	40
60 und älter .....	35	45	35	40	50	35	50	40	50
Erreichen einer Altersgrenze .....	495	930	905	810	830	760	930	960	1 015
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	25	120	100	100	120	100	130	175	165
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	270	345	315	260	320	325	400	385	435
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	200	465	490	450	395	335	400	395	415
Sonstige Gründe .....	20	10	5	5	25	15	15	5	5
Zusammen ...	610	1 065	1 060	940	995	900	1 085	1 075	1 155

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 8c Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt in den übrigen Bereichen des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
<b>Bayern</b>									
Dienstunfähigkeit .....	340	355	350	285	205	245	245	250	250
unter 45 .....	50	135	35	30	20	20	20	30	35
45 - 50 .....	35	35	35	35	20	25	20	25	20
50 - 55 .....	60	50	70	65	55	45	40	40	45
55 - 60 .....	90	75	90	70	70	90	90	80	70
60 und älter .....	105	60	120	90	45	60	75	75	75
Erreichen einer Altersgrenze .....	730	1 240	1 280	1 490	1 290	1 545	1 510	2 035	1 855
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	50	175	120	150	220	205	215	255	250
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	435	145	125	60	60	285	345	595	675
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	240	915	1 035	1 280	1 010	1 050	945	1 185	930
Sonstige Gründe .....	5	0	0	5	10	5	5	0	0
Zusammen ...	1 075	1 595	1 630	1 785	1 505	1 800	1 760	2 290	2 105
<b>Berlin</b>									
Dienstunfähigkeit .....	320	210	180	190	225	195	195	150	180
unter 45 .....	35	65	40	45	60	30	35	25	25
45 - 50 .....	25	35	20	25	40	35	15	20	20
50 - 55 .....	30	40	40	40	30	35	40	25	30
55 - 60 .....	75	45	45	50	60	60	45	30	35
60 und älter .....	160	30	40	30	40	35	55	50	65
Erreichen einer Altersgrenze .....	120	450	590	620	590	535	585	670	700
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	0	40	40	35	45	40	45	60	55
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	35	115	120	110	120	135	165	170	150
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	85	295	425	475	425	360	380	440	495
Sonstige Gründe .....	5	50	25	5	5	10	0	5	0
Zusammen ...	440	710	800	815	825	740	785	830	880

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 8c Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt in den übrigen Bereichen des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
<b>Bremen</b>									
Dienstunfähigkeit .....	40	25	25	35	35	30	30	30	25
unter 45 .....	10	5	0	5	0	5	5	5	0
45 - 50 .....	15	5	5	5	5	5	0	0	0
50 - 55 .....	5	10	5	5	5	0	5	0	5
55 - 60 .....	5	5	10	10	10	10	15	10	10
60 und älter .....	5	5	10	10	10	10	10	10	10
Erreichen einer Altersgrenze .....	60	160	190	190	130	185	190	205	180
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	0	15	20	15	10	20	20	25	20
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	45	30	40	35	30	55	55	80	70
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	20	115	135	140	90	105	120	100	95
Sonstige Gründe .....	145	0	5	10	5	5	0	5	5
Zusammen ...	245	185	225	230	165	220	225	240	215
<b>Hamburg</b>									
Dienstunfähigkeit .....	100	115	60	90	95	80	75	85	75
unter 45 .....	15	20	15	10	10	15	10	10	5
45 - 50 .....	10	25	10	10	10	5	15	10	10
50 - 55 .....	20	15	15	15	15	15	10	20	20
55 - 60 .....	35	30	10	30	25	25	20	20	15
60 und älter .....	15	30	10	20	35	20	20	20	25
Erreichen einer Altersgrenze .....	300	420	400	485	445	420	470	500	300
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	65	40	15	25	30	10	30	20	10
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	175	185	155	170	200	225	235	250	165
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	60	195	225	290	215	185	205	230	125
Sonstige Gründe .....	5	20	15	5	5	5	5	0	0
Zusammen ...	405	555	470	580	540	505	550	585	375

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 8c Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt in den übrigen Bereichen des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
<b>Hessen</b>									
Dienstunfähigkeit .....	110	90	95	95	105	80	75	75	105
unter 45 .....	10	10	15	15	20	10	5	10	15
45 - 50 .....	10	20	15	15	15	10	15	10	15
50 - 55 .....	20	15	15	20	25	10	15	20	20
55 - 60 .....	30	20	25	25	30	35	30	20	30
60 und älter .....	40	25	25	15	15	15	10	15	30
Erreichen einer Altersgrenze .....	325	405	550	645	535	580	595	645	650
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	30	70	60	80	95	105	110	110	105
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	185	75	85	95	75	120	235	250	215
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	115	260	405	465	365	355	250	290	330
Sonstige Gründe .....	5	0	5	0	5	0	0	5	0
Zusammen ...	440	495	645	740	650	660	670	730	760
<b>Niedersachsen</b>									
Dienstunfähigkeit .....	120	105	95	85	150	205	165	160	135
unter 45 .....	15	20	15	15	20	15	15	15	15
45 - 50 .....	10	10	20	5	15	10	10	10	10
50 - 55 .....	30	25	20	25	30	20	20	25	25
55 - 60 .....	40	25	30	30	45	50	50	40	40
60 und älter .....	30	30	15	10	40	105	65	70	50
Erreichen einer Altersgrenze .....	355	700	620	670	430	595	615	640	650
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	20	50	35	55	55	65	55	80	115
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	195	160	110	130	70	210	245	250	280
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	140	495	475	485	305	320	320	310	255
Sonstige Gründe .....	5	35	230	30	25	40	50	30	15
Zusammen ...	480	845	945	790	600	835	835	825	800

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 8c Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt in den übrigen Bereichen des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
<b>Nordrhein-Westfalen</b>									
Dienstunfähigkeit .....	230	260	270	285	265	280	305	225	295
unter 45 .....	50	40	35	40	35	40	30	30	35
45 - 50 .....	20	45	35	45	30	30	30	25	30
50 - 55 .....	35	60	65	80	60	45	65	35	65
55 - 60 .....	75	65	80	65	75	95	100	65	85
60 und älter .....	45	45	60	55	60	70	75	75	85
Erreichen einer Altersgrenze .....	755	1 230	1 285	1 385	1 160	1 290	1 405	1 415	1 620
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	85	130	135	165	175	160	205	230	275
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	395	225	265	230	240	325	380	390	505
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	275	875	885	990	745	800	820	800	835
Sonstige Gründe .....	0	0	0	1 880	20	5	0	5	5
Zusammen ...	985	1 495	1 560	3 555	1 440	1 575	1 710	1 645	1 915
<b>Rheinland-Pfalz</b>									
Dienstunfähigkeit .....	80	85	65	45	45	65	65	65	65
unter 45 .....	15	20	5	5	10	10	10	5	5
45 - 50 .....	5	10	10	0	5	5	5	5	10
50 - 55 .....	15	15	15	10	5	10	5	10	15
55 - 60 .....	30	25	20	20	15	30	25	20	15
60 und älter .....	15	15	15	10	10	15	25	25	25
Erreichen einer Altersgrenze .....	255	290	335	375	355	445	460	540	525
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	20	35	35	50	50	55	60	65	75
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	125	50	40	50	65	85	105	95	100
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	105	205	260	275	240	300	295	380	345
Sonstige Gründe .....	5	0	5	5	5	190	5	0	5
Zusammen ...	335	375	405	420	400	700	530	605	590

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 8c Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt in den übrigen Bereichen des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015
--	------	------	------	------	------	------	------	------	------

#### Saarland

Dienstunfähigkeit .....	15	15	30	25	20	60	30	50	20
unter 45 .....	0	0	5	0	5	5	0	5	0
45 - 50 .....	0	0	0	0	0	0	0	5	0
50 - 55 .....	5	0	5	5	0	5	10	5	5
55 - 60 .....	5	0	5	5	5	10	5	10	5
60 und älter .....	5	10	15	10	10	40	15	25	10
Erreichen einer Altersgrenze .....	70	85	80	90	110	130	130	120	95
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	15	5	10	15	20	15	10	10	10
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	30	15	20	20	40	45	30	30	50
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	25	65	50	55	55	70	90	80	30
Sonstige Gründe .....	0	10	0	0	0	5	5	0	0
Zusammen ...	90	105	105	115	135	195	165	170	115

#### Schleswig-Holstein

Dienstunfähigkeit .....	50	50	45	35	50	30	40	45	45
unter 45 .....	5	10	5	5	5	5	5	10	0
45 - 50 .....	10	5	10	0	5	0	5	5	5
50 - 55 .....	10	10	10	5	10	10	5	10	10
55 - 60 .....	20	10	10	10	10	5	10	10	10
60 und älter .....	5	10	10	10	15	10	10	10	15
Erreichen einer Altersgrenze .....	145	205	275	215	215	255	275	215	230
Besondere Altersgrenze .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	10	20	20	25	25	35	25	25	20
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	85	65	65	40	75	95	115	75	110
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	45	120	185	150	110	125	130	115	100
Sonstige Gründe .....	0	5	0	5	5	5	0	5	5
Zusammen ...	195	260	320	255	265	285	315	265	280

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 9 Durchschnittsalter der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt bei Eintritt in den Ruhestand

Ebenen	1993	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015
Bundesbereich .....	.	.	.	55,3	55,7	56,6	57,7	58,9	59,2
Bund .....	54,7	57,5	57,8	58,2	58,6	58,1	58,3	58,8	58,6
Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen .....	59,4	61,4	61,9	62,6	62,6	61,6	62,1	62,5	62,0
Berufssoldaten/-soldatinnen .....	52,6	53,0	53,6	53,4	53,5	53,9	54,3	54,1	53,9
Bundeseisenbahnvermögen .....	57,8	55,1	56,7	55,9	57,4	58,2	60,6	61,8	62,7
Post <sup>1</sup> .....	57,7	48,1	46,9	52,2	53,0	55,3	56,2	57,5	58,0
Rechtlich selbständige Einrichtungen .....	.	.	.	61,4	61,8	60,9	62,0	63,0	62,6
Landesbereich .....	58,8	60,2	61,2	61,8	61,8	61,9	62,4	62,8	62,8
Schuldienst .....	58,6	60,6	61,8	62,4	62,6	62,7	63,1	63,5	63,5
Vollzugsdienst .....	56,2	58,2	58,4	58,0	58,2	58,5	58,9	59,3	59,4
Übrige Bereiche .....	60,6	60,7	61,7	62,5	61,8	62,4	62,7	63,2	63,2
Kommunaler Bereich .....	59,0	59,4	60,2	60,6	60,7	60,3	61,2	61,9	61,7
Sozialversicherung .....	.	.	59,3	60,4	60,8	60,0	61,0	62,1	62,2
Insgesamt <sup>2</sup> ...	57,6	58,0	59,1	60,0	60,1	60,3	61,2	62,0	62,0

1 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank

2 Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

## IV Lange Reihen

### 10 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht

Ebene	1994	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Landesbereich .....	461 200	583 055	616 860	659 660	698 070	739 095	793 490	822 450	852 905
Früheres Bundesgebiet .....	461 165	576 470	607 380	646 490	680 475	716 345	764 815	790 415	817 275
Neue Länder .....	40	6 585	9 480	13 175	17 595	22 750	28 675	32 035	35 630
Baden-Württemberg .....	64 225	78 650	84 740	92 475	97 975	105 085	113 835	118 375	122 835
Bayern .....	78 250	94 765	100 030	105 710	112 465	118 525	124 750	128 940	132 785
Berlin .....	35 600	45 285	46 895	48 770	50 750	52 860	55 815	57 285	58 640
Brandenburg .....	10	945	1 530	2 155	3 065	4 345	6 050	6 980	7 880
Bremen .....	9 355	11 815	12 165	12 575	13 160	13 680	14 370	14 585	14 845
Hamburg .....	23 780	28 240	29 405	30 640	31 765	32 680	33 855	34 665	35 180
Hessen .....	42 055	54 090	55 885	58 515	61 305	64 070	68 000	70 615	73 050
Mecklenburg-Vorpommern .....	15	960	1 330	1 780	2 365	3 045	3 800	4 205	4 645
Niedersachsen .....	51 040	62 280	65 980	71 440	75 205	79 665	87 050	89 300	93 855
Nordrhein-Westfalen .....	101 690	135 060	143 105	152 325	160 215	168 010	179 275	186 270	192 825
Rheinland-Pfalz .....	27 040	31 670	32 625	35 370	37 075	39 405	43 010	44 750	46 370
Saarland .....	8 875	10 920	11 505	12 045	12 600	12 870	13 720	14 090	14 495
Sachsen .....	0	1 775	2 410	3 295	4 325	5 425	6 730	7 510	8 390
Sachsen-Anhalt .....	5	1 685	2 510	3 470	4 520	5 580	6 740	7 350	7 965
Schleswig-Holstein .....	19 245	23 690	25 040	26 620	27 960	29 490	31 145	31 530	32 405
Thüringen .....	5	1 220	1 705	2 475	3 325	4 350	5 355	5 990	6 755

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 10a Empfänger und -empfängerinnen von Ruhegehalt im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht

Ebene	1994	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
<b>insgesamt</b>									
Landesbereich .....	280 055	409 585	444 990	488 770	529 900	571 555	625 780	655 215	684 055
Früheres Bundesgebiet .....	280 035	404 620	437 560	478 040	515 155	552 190	601 040	627 485	653 125
Neue Länder .....	25	4 960	7 430	10 725	14 745	19 370	24 740	27 725	30 930
Baden-Württemberg .....	37 945	54 970	61 435	69 070	75 325	82 235	91 290	95 780	100 160
Bayern .....	49 325	65 425	70 660	76 375	83 250	89 425	95 685	100 005	103 865
Berlin .....	22 325	32 260	34 030	36 160	38 455	40 800	43 915	45 425	46 750
Brandenburg .....	5	615	1 080	1 650	2 465	3 675	5 280	6 135	6 970
Bremen .....	5 830	8 300	8 715	9 325	9 950	10 520	11 185	11 440	11 745
Hamburg .....	14 465	19 930	21 295	22 695	24 020	25 070	26 355	27 215	27 770
Hessen .....	26 275	38 325	40 360	43 285	46 385	49 280	53 290	55 820	58 240
Mecklenburg-Vorpommern .....	10	730	1 020	1 440	1 995	2 590	3 235	3 600	4 010
Niedersachsen .....	28 740	42 790	47 030	52 505	56 980	61 700	69 115	72 065	75 905
Nordrhein-Westfalen .....	62 530	97 025	105 250	114 945	123 090	131 090	142 090	148 790	155 155
Rheinland-Pfalz .....	16 045	21 435	22 595	25 220	27 200	29 600	33 205	34 985	36 545
Saarland .....	5 495	7 490	8 055	8 590	9 135	9 520	10 335	10 690	11 045
Sachsen .....	0	1 405	1 970	2 730	3 630	4 595	5 770	6 465	7 215
Sachsen-Anhalt .....	5	1 295	2 015	2 885	3 850	4 805	5 830	6 360	6 910
Schleswig-Holstein .....	11 055	16 670	18 130	19 875	21 375	22 950	24 575	25 270	25 950
Thüringen .....	5	920	1 340	2 025	2 800	3 705	4 620	5 165	5 830

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 10b Empfänger und -empfängerinnen von Ruhegehalt im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht

Ebene	1994	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
<b>Schuldienst</b>									
Landesbereich .....	120 010	203 845	226 415	253 175	281 110	308 940	346 395	366 760	386 695
Früheres Bundesgebiet .....	120 010	203 725	226 080	252 480	279 920	307 045	343 430	363 085	382 210
Neue Länder .....	0	120	335	700	1 190	1 900	2 965	3 675	4 485
Baden-Württemberg .....	10 535	27 735	33 475	39 730	45 310	51 310	59 080	62 830	66 445
Bayern .....	20 820	29 850	33 375	35 705	40 935	45 045	49 095	51 770	54 130
Berlin .....	5 550	8 580	9 405	10 625	11 660	12 935	14 945	15 935	16 800
Brandenburg .....	0	40	115	205	390	805	1 540	1 970	2 340
Bremen .....	1 760	3 345	3 585	3 905	4 255	4 605	4 765	4 965	5 140
Hamburg .....	4 380	6 685	7 435	8 345	9 015	9 625	10 340	10 720	11 140
Hessen .....	12 725	21 845	23 015	24 725	26 810	28 145	31 315	33 275	35 230
Mecklenburg-Vorpommern .....	0	25	30	35	35	35	20	20	25
Niedersachsen .....	14 810	24 340	26 865	30 655	34 490	38 500	44 580	46 980	49 865
Nordrhein-Westfalen .....	33 185	56 545	61 505	67 960	73 590	80 225	88 670	93 965	98 925
Rheinland-Pfalz .....	7 560	11 525	12 740	14 395	15 930	17 310	19 695	20 890	21 945
Saarland .....	2 570	4 080	4 455	4 900	5 270	5 500	5 960	6 145	6 430
Sachsen .....	0	5	10	10	15	25	35	55	125
Sachsen-Anhalt .....	0	15	90	240	390	485	600	665	720
Schleswig-Holstein .....	6 115	9 200	10 225	11 525	12 655	13 855	14 985	15 605	16 155
Thüringen .....	0	35	90	210	360	550	770	965	1 280

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 10c Empfänger und -empfängerinnen von Ruhegehalt im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht

Ebene	1994	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
<b>Vollzugsdienst</b>									
Landesbereich .....	53 470	83 935	88 420	95 275	98 640	103 920	110 895	114 495	118 215
Früheres Bundesgebiet .....	53 465	80 900	84 005	89 210	90 515	93 360	98 125	100 825	103 535
Neue Länder .....	5	3 035	4 415	6 070	8 120	10 555	12 765	13 670	14 680
Baden-Württemberg .....	755	7 070	7 760	8 540	9 295	10 075	10 945	11 430	11 920
Bayern .....	11 105	13 675	13 930	16 230	16 140	15 750	16 310	16 735	17 270
Berlin .....	7 140	11 990	12 315	12 460	12 000	12 765	13 055	13 125	13 220
Brandenburg .....	0	290	560	890	1 310	1 880	2 455	2 655	2 910
Bremen .....	170	2 305	2 375	2 415	2 475	2 515	2 570	2 530	2 550
Hamburg .....	4 080	6 360	6 690	6 765	6 755	6 770	6 805	6 880	6 910
Hessen .....	6 050	5 915	6 255	6 820	7 215	7 875	8 320	8 595	8 830
Mecklenburg-Vorpommern .....	0	405	575	795	1 075	1 410	1 735	1 915	2 085
Niedersachsen .....	5 450	7 380	7 680	8 075	8 365	8 510	9 120	9 405	9 715
Nordrhein-Westfalen .....	13 975	18 795	19 295	19 835	19 750	19 810	20 875	21 550	22 160
Rheinland-Pfalz .....	2 705	3 250	3 340	3 480	3 630	4 130	4 620	4 915	5 145
Saarland .....	1 585	1 730	1 730	1 765	1 855	1 935	2 135	2 205	2 290
Sachsen .....	0	1 095	1 505	1 965	2 550	3 215	3 850	4 110	4 385
Sachsen-Anhalt .....	0	755	1 095	1 480	1 940	2 485	2 960	3 180	3 435
Schleswig-Holstein .....	455	2 435	2 635	2 820	3 040	3 230	3 375	3 450	3 525
Thüringen .....	0	485	680	945	1 245	1 570	1 765	1 810	1 865

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 10d Empfänger und -empfängerinnen von Ruhegehalt im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht

Ebene	1994	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
<b>übrige Bereiche</b>									
Landesbereich .....	106 575	121 800	130 150	140 315	150 150	158 695	168 490	173 960	179 145
Früheres Bundesgebiet .....	106 555	119 995	127 470	136 355	144 720	151 780	159 485	163 580	167 380
Neue Länder .....	20	1 805	2 680	3 960	5 430	6 915	9 010	10 380	11 760
Baden-Württemberg .....	26 655	20 165	20 200	20 795	20 720	20 855	21 265	21 520	21 800
Bayern .....	17 405	21 900	23 355	24 440	26 175	28 630	30 280	31 500	32 460
Berlin .....	9 635	11 690	12 310	13 080	14 795	15 100	15 915	16 360	16 730
Brandenburg .....	5	285	405	555	765	990	1 290	1 510	1 715
Bremen .....	3 900	2 650	2 760	3 005	3 220	3 400	3 850	3 945	4 050
Hamburg .....	6 010	6 885	7 175	7 580	8 245	8 680	9 210	9 615	9 720
Hessen .....	7 500	10 570	11 085	11 740	12 360	13 260	13 655	13 950	14 180
Mecklenburg-Vorpommern .....	10	300	415	610	885	1 145	1 480	1 660	1 900
Niedersachsen .....	8 480	11 070	12 485	13 770	14 125	14 690	15 415	15 680	16 325
Nordrhein-Westfalen .....	15 365	21 685	24 455	27 145	29 745	31 055	32 540	33 275	34 065
Rheinland-Pfalz .....	5 780	6 665	6 515	7 345	7 640	8 160	8 890	9 180	9 450
Saarland .....	1 340	1 675	1 865	1 930	2 010	2 090	2 240	2 335	2 325
Sachsen .....	0	300	455	755	1 065	1 355	1 885	2 300	2 705
Sachsen-Anhalt .....	5	525	835	1 170	1 520	1 835	2 270	2 515	2 755
Schleswig-Holstein .....	4 485	5 040	5 270	5 530	5 680	5 865	6 210	6 215	6 270
Thüringen .....	5	400	570	870	1 195	1 585	2 085	2 395	2 685

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 11 Durchschnittliche Versorgungsbezüge \* im Landesbereich je Bundesland im Monat Januar nach Art der Versorgung in EUR

Land <sup>1</sup>	1994	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
	EUR								
Empfänger - Insgesamt									
Insgesamt .....	1 840	2 330	2 360	2 390	2 500	2 570	2 650	2 700	2 750
Früheres Bundesgebiet .....	1 840	2 340	2 370	2 410	2 520	2 590	2 680	2 740	2 790
Neue Länder .....	.	1 580	1 560	1 570	1 690	1 760	1 800	1 840	1 870
Baden-Württemberg .....	1 840	2 510	2 530	2 520	2 650	2 690	2 790	2 870	2 920
Bayern .....	1 870	2 300	2 340	2 430	2 540	2 610	2 790	2 790	2 850
Berlin .....	1 670	2 100	2 110	2 110	2 110	2 170	2 230	2 280	2 340
Brandenburg .....	.	1 700	1 690	1 750	1 790	1 840	1 840	1 880	1 900
Bremen .....	1 500	x	2 230	2 290	2 440	2 500	2 560	2 660	2 720
Hamburg .....	1 820	2 240	2 290	2 350	2 450	2 550	2 680	2 690	2 740
Hessen .....	1 920	2 460	2 490	2 510	2 650	2 700	2 780	2 860	2 860
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	1 800	1 730	1 710	1 800	1 850	1 900	1 920	1 920
Niedersachsen .....	1 840	2 390	2 330	2 410	2 490	2 580	2 640	2 720	2 780
Nordrhein-Westfalen .....	1 860	2 310	2 370	2 380	2 520	2 610	2 650	2 730	2 780
Rheinland-Pfalz .....	1 870	2 440	2 460	2 510	2 620	2 700	2 730	2 770	2 790
Saarland .....	1 870	2 320	2 360	2 370	2 550	2 560	2 670	2 710	2 770
Sachsen .....	.	1 410	1 410	1 450	1 600	1 690	1 730	1 780	1 820
Sachsen-Anhalt .....	.	1 540	1 510	1 510	1 630	1 700	1 730	1 780	1 830
Schleswig-Holstein .....	1 900	2 340	2 370	2 440	2 520	2 610	2 670	2 740	2 780
Thüringen .....	.	1 600	1 570	1 570	1 720	1 760	1 840	1 890	1 910

\* Bruttobezüge.

1 Ab 2004 konnte die bis dahin jährlich ausgezahlte Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) von den einzelnen Ländern eigenständig festgelegt werden. Einige haben diese Zahlung seitdem in die monatlichen Bezüge integriert. Dies führt zu einem Anstieg der Bezüge.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 11 Durchschnittliche Versorgungsbezüge \* im Landesbereich je Bundesland im Monat Januar nach Art der Versorgung in EUR

Land <sup>1</sup>	1994	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
	EUR								
Empfänger von Ruhegehalt									
Insgesamt .....	2 290	2 720	2 730	2 730	2 820	2 870	2 930	2 970	3 010
Früheres Bundesgebiet .....	2 290	2 730	2 740	2 750	2 840	2 900	2 970	3 020	3 060
Neue Länder .....	.	1 920	1 840	1 800	1 890	1 930	1 960	2 000	2 030
Baden-Württemberg .....	2 330	2 950	2 930	2 870	2 970	2 990	3 070	3 140	3 180
Bayern .....	2 290	2 710	2 740	2 800	2 900	2 950	3 130	3 120	3 170
Berlin .....	2 040	2 440	2 430	2 400	2 370	2 410	2 450	2 500	2 560
Brandenburg .....	.	2 340	2 180	2 110	2 070	2 030	1 990	2 020	2 040
Bremen .....	1 860	x	2 580	2 620	2 750	2 790	2 850	2 950	3 000
Hamburg .....	2 270	2 620	2 640	2 680	2 770	2 860	2 990	2 980	3 030
Hessen .....	2 360	2 860	2 870	2 860	2 990	3 010	3 080	3 150	3 140
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	2 210	2 090	1 970	2 010	2 040	2 080	2 100	2 090
Niedersachsen .....	2 340	2 810	2 700	2 760	2 810	2 880	2 900	2 970	3 030
Nordrhein-Westfalen .....	2 310	2 670	2 720	2 700	2 830	2 900	2 920	3 000	3 050
Rheinland-Pfalz .....	2 350	2 890	2 880	2 900	2 990	3 050	3 050	3 070	3 090
Saarland .....	2 320	2 740	2 760	2 740	2 920	2 900	2 990	3 030	3 080
Sachsen .....	.	1 650	1 610	1 630	1 780	1 870	1 890	1 940	1 980
Sachsen-Anhalt .....	.	1 840	1 750	1 700	1 800	1 860	1 880	1 940	1 980
Schleswig-Holstein .....	2 410	2 710	2 720	2 760	2 820	2 890	2 940	3 000	3 040
Thüringen .....	.	1 950	1 840	1 780	1 900	1 930	2 000	2 050	2 080

\* Bruttobezüge.

1 Ab 2004 konnte die bis dahin jährlich ausgezahlte Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) von den einzelnen Ländern eigenständig festgelegt werden. Einige haben diese Zahlung seitdem in die monatlichen Bezüge integriert. Dies führt zu einem Anstieg der Bezüge.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 11 Durchschnittliche Versorgungsbezüge \* im Landesbereich je Bundesland im Monat Januar nach Art der Versorgung in EUR

Land <sup>1</sup>	1994	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
	EUR								
Empfänger von Witwen-/Witwergeld									
Insgesamt .....	1 240	1 530	1 540	1 560	1 620	1 660	1 720	1 750	1 780
Früheres Bundesgebiet .....	1 240	1 530	1 550	1 570	1 630	1 680	1 730	1 770	1 800
Neue Länder .....	.	740	730	750	820	880	910	940	960
Baden-Württemberg .....	1 260	1 650	1 650	1 640	1 730	1 740	1 800	1 850	1 890
Bayern .....	1 250	1 500	1 520	1 570	1 630	1 670	1 780	1 790	1 820
Berlin .....	1 100	1 350	1 370	1 380	1 380	1 430	1 470	1 510	1 550
Brandenburg .....	.	780	760	810	830	910	940	970	980
Bremen .....	970	x	1 410	1 440	1 540	1 580	1 630	1 690	1 730
Hamburg .....	1 170	1 420	1 440	1 480	1 540	1 610	1 700	1 710	1 740
Hessen .....	1 300	1 600	1 630	1 640	1 730	1 750	1 810	1 860	1 860
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	720	760	790	860	930	1 000	1 020	1 000
Niedersachsen .....	1 280	1 590	1 540	1 580	1 620	1 680	1 720	1 770	1 810
Nordrhein-Westfalen .....	1 250	1 510	1 530	1 540	1 630	1 690	1 720	1 770	1 800
Rheinland-Pfalz .....	1 260	1 610	1 630	1 660	1 730	1 740	1 760	1 780	1 800
Saarland .....	1 250	1 520	1 540	1 540	1 690	1 700	1 760	1 810	1 860
Sachsen .....	.	700	680	700	770	850	870	910	930
Sachsen-Anhalt .....	.	750	730	720	770	820	850	890	940
Schleswig-Holstein .....	1 310	1 550	1 580	1 610	1 670	1 730	1 760	1 820	1 840
Thüringen .....	.	740	760	790	900	920	950	980	1 000

\* Bruttobezüge.

1 Ab 2004 konnte die bis dahin jährlich ausgezahlte Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) von den einzelnen Ländern eigenständig festgelegt werden. Einige haben diese Zahlung seitdem in die monatlichen Bezüge integriert. Dies führt zu einem Anstieg der Bezüge.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 11 Durchschnittliche Versorgungsbezüge \* im Landesbereich je Bundesland im Monat Januar nach Art der Versorgung in EUR

Land <sup>1</sup>	1994	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
	EUR								
Empfänger von Waisengeld									
Insgesamt .....	310	340	340	350	360	370	390	390	400
Früheres Bundesgebiet .....	310	350	350	350	370	380	390	400	410
Neue Länder .....	.	200	200	210	240	270	280	290	300
Baden-Württemberg .....	290	370	370	360	380	380	410	420	440
Bayern .....	280	310	330	350	360	370	400	400	410
Berlin .....	310	340	330	320	320	330	340	350	360
Brandenburg .....	.	180	170	190	220	250	260	270	280
Bremen .....	270	x	310	320	340	350	350	340	370
Hamburg .....	330	360	370	370	370	390	390	390	390
Hessen .....	320	340	360	360	370	370	380	390	400
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	180	200	210	250	250	270	280	280
Niedersachsen .....	320	360	350	350	360	390	390	400	410
Nordrhein-Westfalen .....	310	350	350	350	360	370	380	380	390
Rheinland-Pfalz .....	320	370	380	370	380	420	430	440	450
Saarland .....	310	350	360	360	400	400	430	430	440
Sachsen .....	.	210	220	220	250	290	290	310	340
Sachsen-Anhalt .....	.	200	190	190	220	240	260	260	270
Schleswig-Holstein .....	310	370	370	380	390	410	400	380	410
Thüringen .....	.	240	240	260	300	310	330	330	330

\* Bruttobezüge.

1 Ab 2004 konnte die bis dahin jährlich ausgezahlte Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) von den einzelnen Ländern eigenständig festgelegt werden. Einige haben diese Zahlung seitdem in die monatlichen Bezüge integriert. Dies führt zu einem Anstieg der Bezüge.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

## IV Lange Reihen

### 12 Versorgungsausgaben \* im Landesbereich je Bundesland nach Art der Versorgung in Mrd. EUR

Land	1994	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015
Insgesamt									
Insgesamt .....	11,2	16,2	17,2	18,3	19,8	21,8	23,6	26,4	27,9
Früheres Bundesgebiet .....	11,2	16,1	17,1	18,1	19,5	21,4	23,1	25,7	27,2
Neue Länder .....	0,0	0,1	0,1	0,2	0,3	0,4	0,5	0,7	0,8
Baden-Württemberg .....	1,6	2,3	2,4	2,7	2,9	3,2	3,5	3,9	4,2
Bayern .....	1,9	2,7	2,8	3,0	3,3	3,7	3,9	4,5	4,7
Berlin .....	0,8	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3	1,4	1,5	1,6
Brandenburg .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Bremen .....	0,2	0,2	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5
Hamburg .....	0,6	0,8	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0	1,1	1,2
Hessen .....	1,1	1,6	1,7	1,7	1,8	2,0	2,1	2,4	2,5
Mecklenburg-Vorpommern .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Niedersachsen .....	1,2	1,7	1,9	1,9	2,1	2,3	2,5	2,8	3,1
Nordrhein-Westfalen .....	2,5	3,8	4,0	4,2	4,6	5,1	5,5	6,1	6,4
Rheinland-Pfalz .....	0,7	0,9	1,0	1,0	1,1	1,2	1,3	1,4	1,5
Saarland .....	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5
Sachsen .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Sachsen-Anhalt .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Schleswig-Holstein .....	0,5	0,7	0,7	0,8	0,8	0,9	0,9	1,0	1,1
Thüringen .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1

\* Bruttobezüge (einschl. einmaliger Zahlungen).

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

## IV Lange Reihen

### 12 Versorgungsausgaben \* im Landesbereich je Bundesland nach Art der Versorgung in Mrd. EUR

Land	1994	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015
Ruhegehalt									
Insgesamt .....	8,4	13,1	14,2	15,2	16,7	18,6	20,3	23,0	24,5
Früheres Bundesgebiet .....	8,4	13,0	14,0	15,0	16,5	18,3	19,9	22,4	23,7
Neue Länder .....	0,0	0,1	0,1	0,2	0,3	0,4	0,5	0,6	0,7
Baden-Württemberg .....	1,2	1,8	2,0	2,2	2,4	2,8	3,0	3,4	3,7
Bayern .....	1,5	2,1	2,3	2,5	2,8	3,1	3,4	3,8	4,1
Berlin .....	0,6	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1	1,2	1,3	1,4
Brandenburg .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Bremen .....	0,1	0,1	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4
Hamburg .....	0,4	0,6	0,7	0,7	0,8	0,9	0,9	0,9	1,0
Hessen .....	0,8	1,3	1,4	1,4	1,5	1,7	1,8	2,1	2,2
Mecklenburg-Vorpommern .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Niedersachsen .....	0,9	1,4	1,5	1,6	1,8	2,0	2,2	2,5	2,7
Nordrhein-Westfalen .....	1,9	3,1	3,3	3,6	3,9	4,3	4,7	5,3	5,7
Rheinland-Pfalz .....	0,5	0,7	0,8	0,8	0,9	1,0	1,1	1,2	1,3
Saarland .....	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4
Sachsen .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Sachsen-Anhalt .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Schleswig-Holstein .....	0,3	0,5	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8	0,9	0,9
Thüringen .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1

\* Bruttobezüge (einschl. einmaliger Zahlungen).

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

## IV Lange Reihen

### 12 Versorgungsausgaben \* im Landesbereich je Bundesland nach Art der Versorgung in Mrd. EUR

Land	1994	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015
Hinterbliebene									
Insgesamt .....	2,8	3,1	3,1	3,0	3,1	3,2	3,2	3,4	3,5
Früheres Bundesgebiet .....	2,8	3,1	3,1	3,0	3,0	3,2	3,2	3,3	3,4
Neue Länder .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Baden-Württemberg .....	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5
Bayern .....	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6
Berlin .....	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Brandenburg .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bremen .....	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Hamburg .....	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Hessen .....	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Mecklenburg-Vorpommern .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Niedersachsen .....	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
Nordrhein-Westfalen .....	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8
Rheinland-Pfalz .....	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Saarland .....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sachsen .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sachsen-Anhalt .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schleswig-Holstein .....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Thüringen .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

\* Bruttobezüge (einschl. einmaliger Zahlungen).

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

# Anhang

# Finanzen und Steuern

## Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes



Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 15.12.2016

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 4119; Fax: +49 (0) 611 / 75 3977;  
[www.destatis.de/Kontakt](http://www.destatis.de/Kontakt)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Kurzfassung

<b>1 Allgemeine Angaben zur Statistik</b>	<b>Seite 3</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Grundgesamtheit</i>: Versorgungsempfänger und –empfängerinnen des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems</li><li>• <i>Berichtszeitpunkt/-raum</i>: Stichtagserhebung zum 01.01. des jeweiligen Jahres</li><li>• <i>Rechtsgrundlagen</i>: Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG)</li></ul>	
<b>2 Inhalte und Nutzerbedarf</b>	<b>Seite 4</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Erhebungsinhalte</i>: Alter, Geschlecht, Art des früheren Dienstverhältnisses, Besoldungsgruppe, Wohnort, Ruhegehaltsatz, Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles, Bruttobezüge der Leistungsberechtigten des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems</li><li>• <i>Hauptnutzer/-innen</i>: Bundesministerium des Innern, Bundesministerium der Finanzen, sowie Wissenschaft und die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen</li></ul>	
<b>3 Methodik</b>	<b>Seite 5</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Vollerhebung</i></li><li>• <i>Art der Datengewinnung</i>: Fast ausschließlich elektronische Lieferung von Einzeldaten durch zentrale Versorgungskassen</li></ul>	
<b>4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit</b>	<b>Seite 6</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit</i>: Präzise da kaum Antwortausfälle von statistischen Einheiten oder auf Ebene der statistischen Merkmale</li></ul>	
<b>5 Aktualität und Pünktlichkeit</b>	<b>Seite 6</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Veröffentlichung erster Ergebnisse</i>: vorläufige Ergebnisse für die Versorgungsempfängerstatistik des Bundes liegen im April des jeweiligen Jahres vor; vorläufige, zusammengefasste Länderergebnisse im Juni des jeweiligen Jahres; endgültige Ergebnisse im November des jeweiligen Jahres</li></ul>	
<b>6 Vergleichbarkeit</b>	<b>Seite 7</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Räumlich</i>: Vergleiche zwischen Gemeinden und Ländern (besonders auch zwischen Stadtstaaten und Flächenstaaten) sind nur unter Berücksichtigung der spezifischen Verwaltungsstrukturen möglich</li><li>• <i>Zeitlich</i>: Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist grundsätzlich gewährleistet. Bei den Bruttomonatsbezügen gibt es Einschränkungen.</li></ul>	
<b>7 Kohärenz</b>	<b>Seite 7</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Amtliche Statistik</i>: Personalstandstatistik, Finanzstatistik</li></ul>	
<b>8 Verbreitung und Kommunikation</b>	<b>Seite 7</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Pressemitteilungen</i></li><li>• <i>Veröffentlichungen</i>: Fachserie 14 Reihe 6.1; Statistisches Jahrbuch; Beiträge in „Wirtschaft und Statistik“</li><li>• <i>Online Datenbank</i>: Genesis-Online</li></ul>	
<b>9 Sonstige fachstatistische Hinweise</b>	<b>Seite</b>

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert Daten über die Leistungsberechtigten des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems. Hierzu gehören Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht sowie nach dem Gesetz zu Artikel 131 Grundgesetz und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen.

## 1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

- **Bund**
- **Länder einschl. Stadtstaaten Berlin, Bremen, Hamburg**
- **Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.)**
- **Sozialversicherung**

Die Sozialversicherung umfasst die Bundesagentur für Arbeit als Träger der Arbeitsförderung, die gesetzlichen Krankenkassen, die soziale Pflegeversicherung, die gesetzliche Rentenversicherung (einschließlich Alterssicherung für Landwirte) sowie die gesetzliche Unfallversicherung.

- **Öffentliche Einrichtungen mit Dienstherrnfähigkeit.** Diese werden in den Veröffentlichungen den oben genannten Ebenen zugeordnet.

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Einrichtungen des öffentlichen Dienstes; die Daten werden unabhängig vom Wohnort (d.h. auch wenn die Versorgungsempfänger im Ausland leben) erhoben.

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Stichtagserhebung zum 01.01. des jeweiligen Jahres. Außerdem werden Zu- und Abgänge im Vorjahr erhoben.

## 1.5 Periodizität

jährlich

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Rechtsgrundlage ist das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1312), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Die Bestimmungen für die Versorgungsempfängerstatistik sind insbesondere in § 7 FPStatG zu finden.

## 1.7 Geheimhaltung

### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Statistische Ergebnisse sind stets Zusammenfassungen der Ausgangsdaten, die sich aus den Angaben zu den einzelnen Versorgungsempfängern zusammensetzen. Nur die zusammengefassten Ergebnisse, die keinen Rückschluss auf Einzelangaben ermöglichen, gelangen an die Öffentlichkeit. Nach § 16 BStatG sind Einzelangaben grundsätzlich geheim zu halten, soweit durch besondere Rechtsvorschriften nichts anderes bestimmt ist. § 15 FPStatG lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf Ebene der Erhebungseinheit mit Ausnahme der in § 2 Absatz 1 Satz 1 Nr. 7 FPStatG genannten Stellen (Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung) zu. Angaben zu einzelnen Personen unterliegen aber der Geheimhaltung. Lediglich den obersten Bundes- und Landesbehörden dürfen nach § 14 FPStatG für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit Ergebnissen übermittelt werden, auch wenn Tabellenfelder nur einen einzigen Fall enthalten.

### 1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird ein Rundungsverfahren angewendet. Alle Tabellenfelder mit Fallzahlen werden zunächst ohne Rundung ermittelt. Anschließend wird jede Zahl für sich auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet. Dieses Verfahren führt nur zu einem sehr geringen Informationsverlust. Wie in Tabelle 1 ersichtlich, beträgt je ausgewiesenem Datenfeld die Abweichung vom Echtwert maximal 2 Personen. Dies gilt auch für summierte Werte innerhalb der Tabellen, da diese zunächst anhand der ungerundeten Werte ermittelt und anschließend gerundet werden. Diese Vorgehensweise hat zusätzlich den Vorteil, dass logisch identische Angaben in unterschiedlichen Tabellen immer

mit exakt demselben Wert angegeben werden (tabellenübergreifende Konsistenz). Gegenüber herkömmlichen Geheimhaltungsverfahren, haben Rundungsverfahren den Vorteil, dass keine Angaben mehr vollständig gesperrt werden müssen.

Tabelle 1

Echtwert	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	...
Nach Rundung	0			5				10						...

Zu beachten ist, dass in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten können, wenn man innerhalb einer Tabelle die gerundeten Werte aufsummiert. Ein Tabellenwert von 0 bedeutet, dass es sich um weniger als drei Beschäftigte handelt.

#### Durchschnittswerte

Für Wertmerkmale (z.B. Versorgungsbezüge, Alter, Ruhegehaltssätze) werden die Durchschnitte mit den Echtwerten ermittelt. Alle Tabellenfelder mit (Durchschnitts-)werten, die auf einer tatsächlichen oder gerundeten Fallzahl von 0 beruhen, werden gesperrt und mit „..“ dargestellt. Durchschnittswerte werden in der Regel nicht mit voller Genauigkeit (z.B. allen Nachkommastellen) veröffentlicht, da bei zu genauer Angabe weitere Sperrungen notwendig werden können, um die Geheimhaltung zu gewährleisten.

## 1.8 Qualitätsmanagement

### 1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Datenqualität beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Bearbeitungsschritten der Statistikerstellung ansetzen, werden regelmäßig angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind. Da das Statistische Bundesamt die Versorgungsempfängerstatistik beispielsweise im Zusammenhang mit Modellrechnungen zur künftigen Entwicklung der Versorgungsausgaben selbst umfangreich analysiert, können bei eventuellen Problemen geeignete Maßnahmen abgeleitet werden, um insbesondere die Qualität künftiger Erhebungen zu verbessern und mögliche Fehlerquellen schon im Vorfeld zu beseitigen.

### 1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert qualitativ hochwertige Ergebnisse, die auch für sehr detaillierte Auswertungen geeignet sind. Zu kleineren Ungenauigkeiten kann es insbesondere bei Angaben mit Zeitraumbezug (Zu- und Abgänge) kommen.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

### 2.1 Inhalte der Statistik

#### 2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Versorgungsempfänger und -empfängerinnen, die eine Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, nach dem Gesetz zu Art. 131 Grundgesetz oder nach beamtenrechtlichen Grundsätzen erhalten, werden nach folgenden Erhebungsmerkmalen erfasst:

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Geschlecht, Familienstand
3. Art des früheren Dienstverhältnisses,
4. Rechtsgrundlage der Versorgung,
5. Art des Versorgungsanspruchs,
6. Laufbahngruppe, Besoldungsgruppe,
7. Wohnort,
8. Ruhegehaltssatz,
9. Bestandsveränderungen im Vorjahr, Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles, letzter Aufgabenbereich
10. Bruttoversorgungsbezüge des Vorjahres,
11. Bruttoversorgungsbezüge im Berichtsmonat gegliedert nach Bezügebestandteilen,

12. Versorgungsabschlüsse bei vorzeitiger Versetzung in den Ruhestand,
13. bei den Erhebungseinheiten nach §2 Abs. 1 Nr. 1 FPStatG auch nach dem Einzelplan.

Mit einem verkürzten Merkmalskatalog werden Versorgungsempfänger und -empfängerinnen von rechtlich selbständigen Forschungseinrichtungen erhoben. Dieser umfasst in Form von Summendatensätzen nur die Merkmale Art des früheren Dienstverhältnisses, Art der Versorgung und die Besoldungsgruppe.

### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

Die Versorgungsempfängerstatistik bildet ganz überwiegend Merkmale ab, deren Ausprägungen sich unmittelbar aus dem Versorgungsrecht ableiten lassen. In der amtlichen Statistik übliche Klassifikationen kommen nicht zum Einsatz.

### **2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen**

Für die Versorgungsempfänger wird für jede Person ein Datensatz erstellt, so dass bei Auswertungen alle Merkmale beliebig miteinander kombiniert werden können. Die Statistik liefert Angaben zum Einkommen und zu den Merkmalen, die für die Höhe der Bezüge ausschlaggebend sind. Neben den Angaben mit Stichtagsbezug können auch Zu- und Abgangsdaten analysiert werden. Die Definitionen der meisten Merkmale sind aus dem Versorgungsrecht abgeleitet. Sie werden in der Fachserie 14 Reihe 6.1 „Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes“ ausführlich erläutert.

## **2.2 Nutzerbedarf**

Die Daten der Versorgungsempfängerstatistik dienen zusammen mit den Personalstandsdaten der aktiven Beamten, Richter, Soldaten und Dienstordnungsangestellten als Entscheidungsgrundlage für Maßnahmen auf dem Gebiet des Beamten- und Versorgungsrechts. Außerdem werden die Ergebnisse für Berechnungen über die zukünftige Entwicklung der Versorgungsberechtigten und die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf die öffentlichen Haushalte verwendet.

Die Versorgungsempfängerstatistik dient in Verbindung mit der Personalstandstatistik insbesondere als Datengrundlage für den Versorgungsbericht der Bundesregierung und die Kalkulation der Zuweisungssätze für den Versorgungsfonds des Bundes. Darüber hinaus fließen die Ergebnisse der Statistik in die Haushaltsplanung des Bundes ein und sind Grundlage zur Ermittlung von Pensionsverbindlichkeiten im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung.

## **2.3 Nutzerkonsultation**

Die Weiterentwicklung der Versorgungsempfängerstatistik erfolgt gemeinsam mit dem Bundesministerium des Innern.

Die Ministerien des Bundes und der Länder können unmittelbar über das Gesetzgebungsverfahren Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistik“ eingebracht werden.

## **3 Methodik**

### **3.1 Konzept der Datengewinnung**

Die Daten der Versorgungsempfängerstatistik werden überwiegend von zentralen Versorgungskassen nach einem jährlich weitgehend gleich bleibenden Merkmalskatalog in Form von Einzeldatensätzen auf elektronisch auswertbaren Datenträgern geliefert. Bei einzelnen Berichtsstellen, die dieses Verfahren nicht anwenden können, werden die Daten mit einem Erhebungsvordruck erfasst. Es handelt sich bei der Versorgungsempfängerstatistik um eine Vollerhebung, für die nach §11 FPStatG Auskunftspflicht besteht.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Bei allen Einheiten des Bundes wird die Befragung zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Die übrigen Einheiten werden von den Statistischen Ämtern der Länder befragt. Die Bundes- und einzelnen Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt in aggregierter Form zusammengeführt.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)**

Alle Datensätze werden geprüft, ob sie in sich konsistent sind. Mit Hilfe von Vorjahresvergleichen werden datensatzübergreifende Fehler gesucht, die durch fehlerhafte Programmierungen seitens der Auskunftspflichtigen entstanden sein könnten.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Nicht relevant

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Die benötigten Daten werden hauptsächlich aus laufend gepflegten Datenbanken der zentralen Versorgungskassen geliefert. Daher ist die Datenlieferung auf wenige Stellen beschränkt und die Belastung der einzelnen Berichtsstellen gering.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Die Versorgungsempfängerstatistik wird jährlich zum Stichtag 01. Januar als Vollerhebung durchgeführt. Folglich sind stichprobenbedingte Fehler nicht möglich. Bei einer Vollerhebung sind nicht-stichprobenbedingte Fehler (z. B. Messfehler) nicht völlig zu vermeiden, werden aber durch die Anbindung an die Abrechnungsstellen sowie durch entsprechend konzipierte Plausibilitätsprüfungen in den statistischen Ämtern minimiert. Die Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik sind daher von hoher Datenqualität und so den hohen Qualität und genügen den Qualitätsstandards der amtlichen Statistik in vollem Umfang.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Nicht relevant

### **4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler**

Bei der Erfassung der Versorgungsempfängerdaten sind Antwortausfälle sowohl auf der Ebene der statistischen Einheiten als auch auf der Ebene statistischer Merkmale sehr selten.

Durch die weitgehend elektronische Lieferung der Daten von den Abrechnungsstellen gibt es insbesondere bei bezügerelevanten Merkmalen nur in seltenen Fällen fehlerhafte Angaben. Auftretende Fehler werden in der Aufbereitungsphase durch die Plausibilisierung der Angaben berichtigt. Vereinzelt kann es bei Versorgungszugängen kurz vor dem Erhebungsstichtag zu einer Untererfassung kommen, wenn die Versorgungsstellen die Fälle zum Lieferzeitpunkt noch nicht abschließend festsetzen konnten.

### **4.4 Revisionen**

#### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Nicht relevant

#### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Nicht relevant

#### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Nicht relevant

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Erste vorläufige Ergebnisse für die Versorgungsempfängerstatistik des Bundes liegen im April des jeweiligen Jahres vor; vorläufige zusammengefasste Länderergebnisse sind Ende Juni des jeweiligen Jahres verfügbar. Endgültige Ergebnisse werden in der Fachserie 14, Finanzen und Steuern, Reihe 6.1, Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes im November des jeweiligen Jahres veröffentlicht. Ergebnisse zu einzelnen Ländern sind bei den Statistischen Ämtern der Länder teilweise früher verfügbar.

### **5.2 Pünktlichkeit**

Die Ergebnisse stehen in der Regel termingerecht zur Verfügung.

## **6 Vergleichbarkeit**

## 6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Versorgungsempfängerstatistik wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich grundsätzlich vergleichbar. Allerdings gibt es auf Grund der Verlagerung der Zuständigkeit für das Besoldungs- und Versorgungsrecht auf die Ebene der Bundesländer zunehmend Probleme bei einzelnen bezügerelevanten Merkmalen. Vergleiche zwischen einzelnen Gemeinden und Ländern sind nur unter Berücksichtigung der spezifischen Verwaltungsstrukturen möglich. Besonders Vergleiche zwischen Stadtstaaten und Flächenländern können zu Fehlinterpretationen führen. Schwierig ist auch der Vergleich zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern. Die Zahl der Versorgungsempfänger und -empfängerinnen ist in den neuen Bundesländern immer noch sehr gering, da Ansprüche auf eine Versorgung im öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystem erst seit 1992 entstanden sind.

## 6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Versorgungsempfängerstatistik in der aktuellen Form wurde zum Stichtag 01.01.1994 zum ersten Mal erhoben. Die Vergleichbarkeit der Daten aus der Versorgungsempfängerstatistik mit den Vorjahren ist weitgehend gewährleistet.

### Bruttobezüge im Berichtsmonat

Beim Bund und in einigen Bundesländern wurde die Sonderzahlung („Weihnachtsgeld“) von einer Einmalzahlung auf eine monatliche Zahlungsweise umgestellt und teilweise in die Grundgehälter integriert. Die Möglichkeit hierzu gab es seit Januar 2004. Hierdurch steigen die im Rahmen der Versorgungsempfängerstatistik erhobenen Versorgungsbezüge für den Monat Januar, ohne dass dies zu einem Anstieg der Jahresbezüge führt. Die Änderung der Auszahlungsmodalitäten war in der Regel hingegen mit einer Kürzung der Sonderzahlung verbunden. Diese Kürzungen werden von den Ergebnissen der Versorgungsempfängerstatistik nicht widerspiegelt. Aus diesem Grund sind die Durchschnittsbezüge nicht immer mit den Vorjahren vergleichbar. Auch ein Vergleich zwischen den Körperschaftsebenen ist daher nicht uneingeschränkt möglich.

### Laufbahngruppen

In Folge der Föderalisierung des Beamtenrechts können bundesweit keine Laufbahngruppen mehr dargestellt werden.

## 7 Kohärenz

### 7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert Informationen zu den ehemaligen Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richtern, Berufssoldatinnen und -soldaten und Dienstordnungsangestellten. Dieser Personenkreis wird während des aktiven Berufslebens von der Personalstandstatistik erfasst. Beide Statistiken werden methodisch im Einklang weiterentwickelt, so dass eine Vergleichbarkeit weitgehend gewährleistet ist. Aus diesem Grund können beide Statistiken zusammen als Datengrundlage für Vorausberechnungen im Bereich des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems verwendet werden.

Die in der Versorgungsempfängerstatistik ausgewiesenen Versorgungsausgaben umfassen nicht die Zuführungen zu den Versorgungsrücklagen und die Beihilfen für Versorgungsempfänger. Auch Übergangsgebührensätze für ausgeschiedene Zeitsoldaten sind nicht enthalten. Dies ist bei Vergleichen mit der Finanzstatistik oder den Angaben in den Haushalten zu beachten.

### 7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die beschriebene Statistik ist intern kohärent.

### 7.3 Input für andere Statistiken

Die Daten werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Ermittlung von Pensionsverbindlichkeiten genutzt.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

### 8.1 Verbreitungswege

Ergebnisse zur Versorgungsempfängerstatistik werden im Internet unter

<http://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/OeffentlicheFinanzenSteuern/OeffentlicherDienst/OeffentlicherDienst.html> veröffentlicht.

Die Fachserie 14, Reihe 6.1 „Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes“ kann sowohl als Excel- Datei sowie auch als pdf-Datei kostenfrei bezogen werden:

<http://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/FinanzenSteuern/OeffentlicherDienst/Versorgungsempfaenger.html>

Beiträge in „Wirtschaft und Statistik“:

<http://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/WirtschaftStatistikFinanzenSteuern.html>

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online können Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>

Länderergebnisse können über die Homepage des jeweiligen Amtes abgerufen werden. Diese erreichen Sie z.B. über die Homepage des Statistischen Bundesamtes unter folgendem Link:

<http://www.destatis.de/DE/PresseService/Adressbuch/National.html>

## **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

Umfangreiche Begriffserläuterungen können der Fachserie 14 Reihe 6.1 entnommen werden.

## **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

Vorläufige Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik werden etwa ein halbes Jahr nach dem Erhebungsstichtag (1. Januar) veröffentlicht. Endgültige Ergebnisse sind Ende November verfügbar. Neue Ergebnisse werden in Pressemitteilungen und im Internet veröffentlicht.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**